

Gutes Älterwerden in Karlsbad

# **ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG**

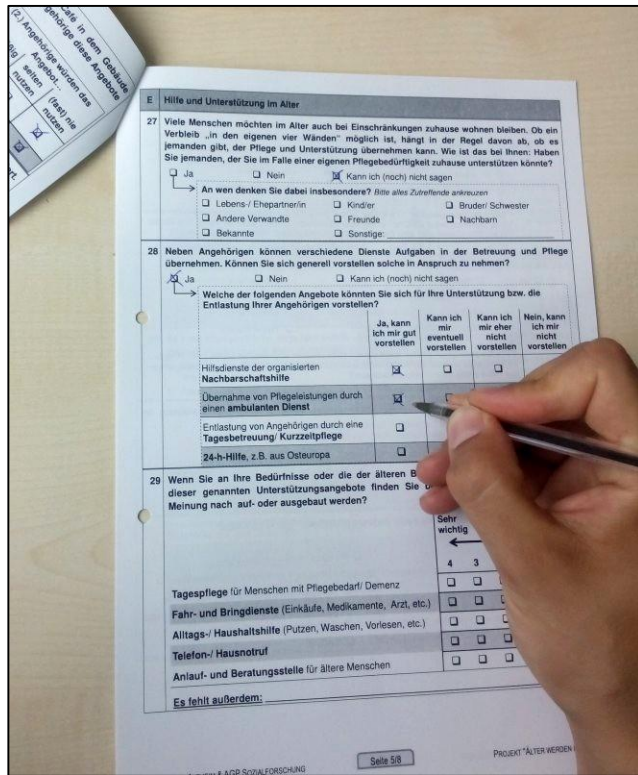
## Ergebnisse der Bürgerbefragung

- 1) Rücklauf und Repräsentativität
- 2) Wohnen in Karlsbad: Die Bevölkerung 40+
- 3) Mobilität und Barrierefreiheit
- 4) Alltagsversorgung und grundlegende Angebote in Karlsbad
- 5) Pflege und Unterstützung
- 6) Neue (Wohn-)Angebote und Engagementbereitschaft

Gutes Älterwerden in Karlsbad

# 1. RÜCKLAUF UND REPRÄSENTATIVITÄT

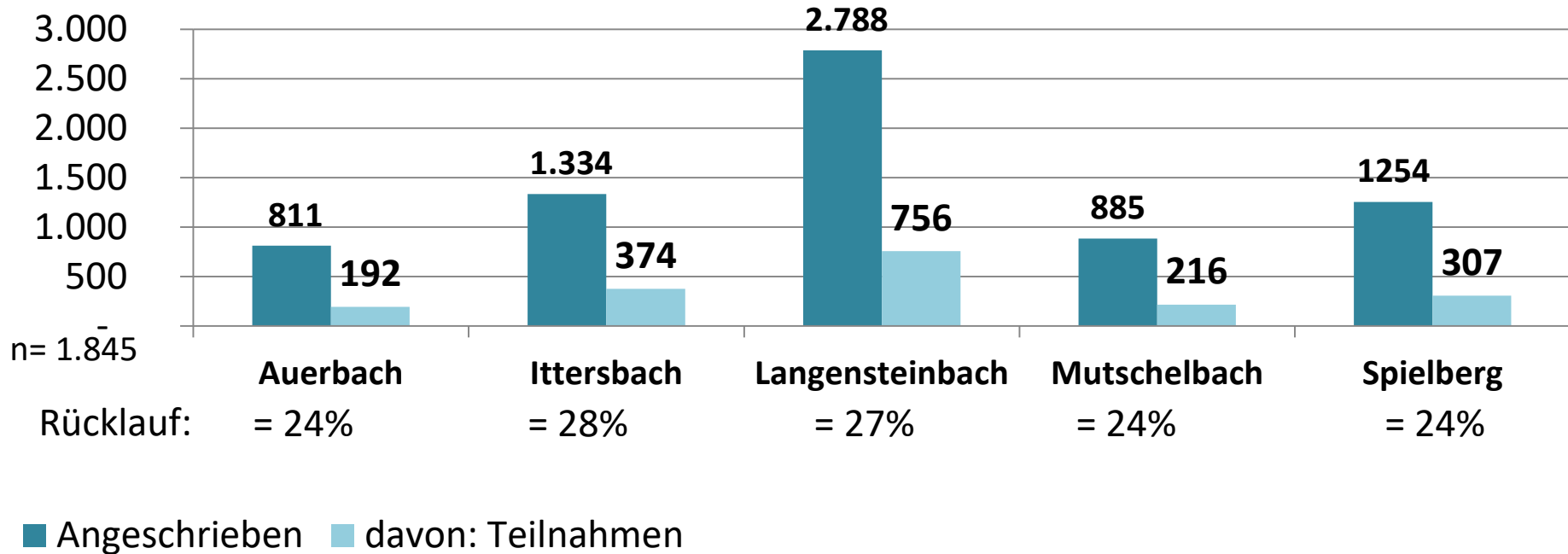
Befragt wurden alle Personen ab 40 Jahren, die in der Gemeinde Karlsbad gemeldet sind.



Versand	Anzahl
Angeschriebene Bürger/innen:	7.072
Rücklauf	Anzahl
Beantwortete Fragebögen:	1.882

**Insgesamt :**  
**ca. 27 % der Personen ab 40 Jahren**

## Anzahl der versendeten und erhaltenen Fragebögen nach Ortsteilen

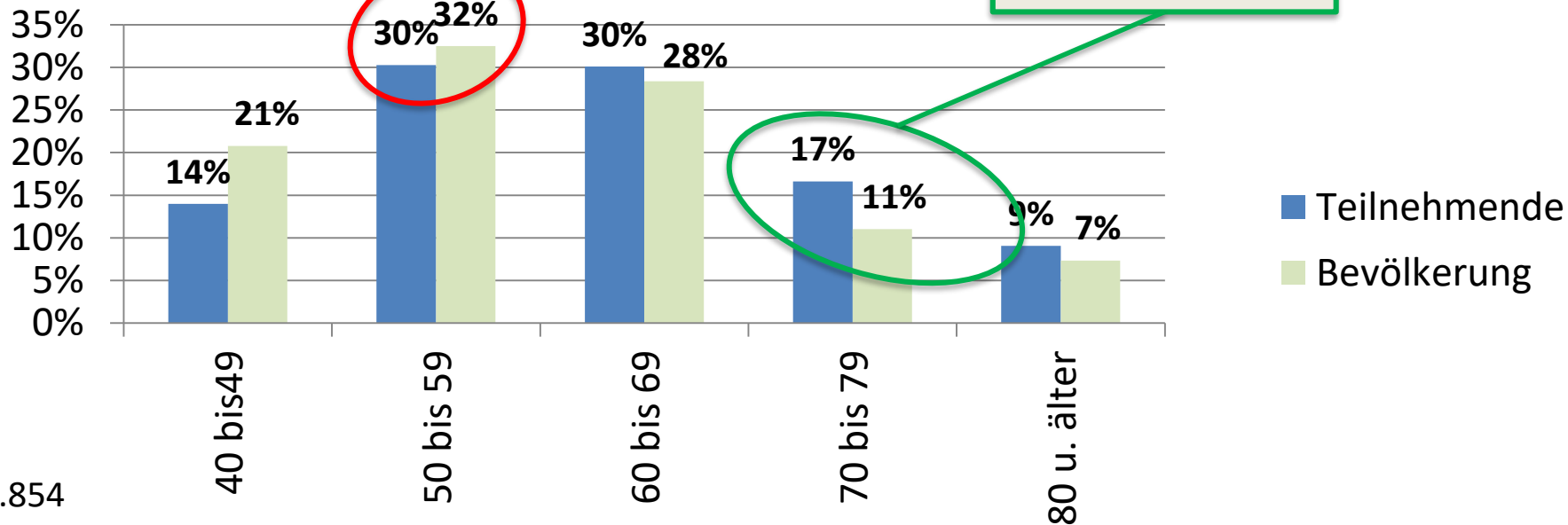


*2 % der Teilnehmenden ohne Angabe des Teilortes*

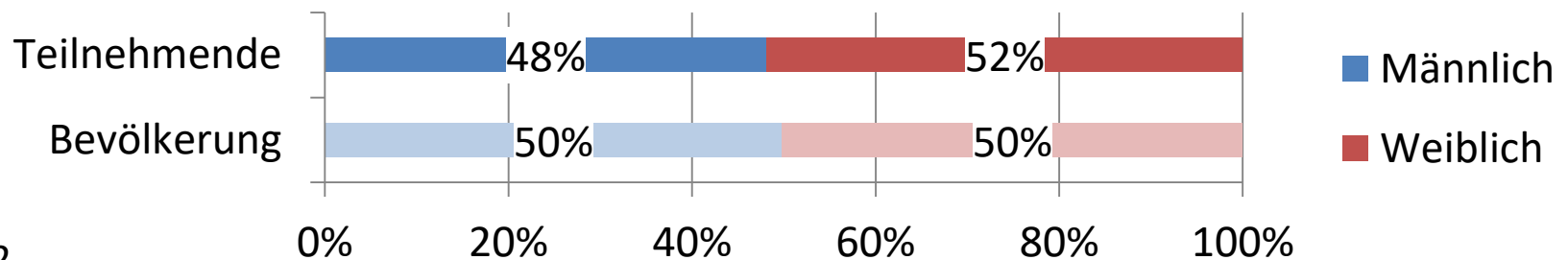
# Altersgruppe und Geschlecht der Befragten

Etwas schwächer vertreten

Minimal stärker vertreten



## Geschlecht der Befragten

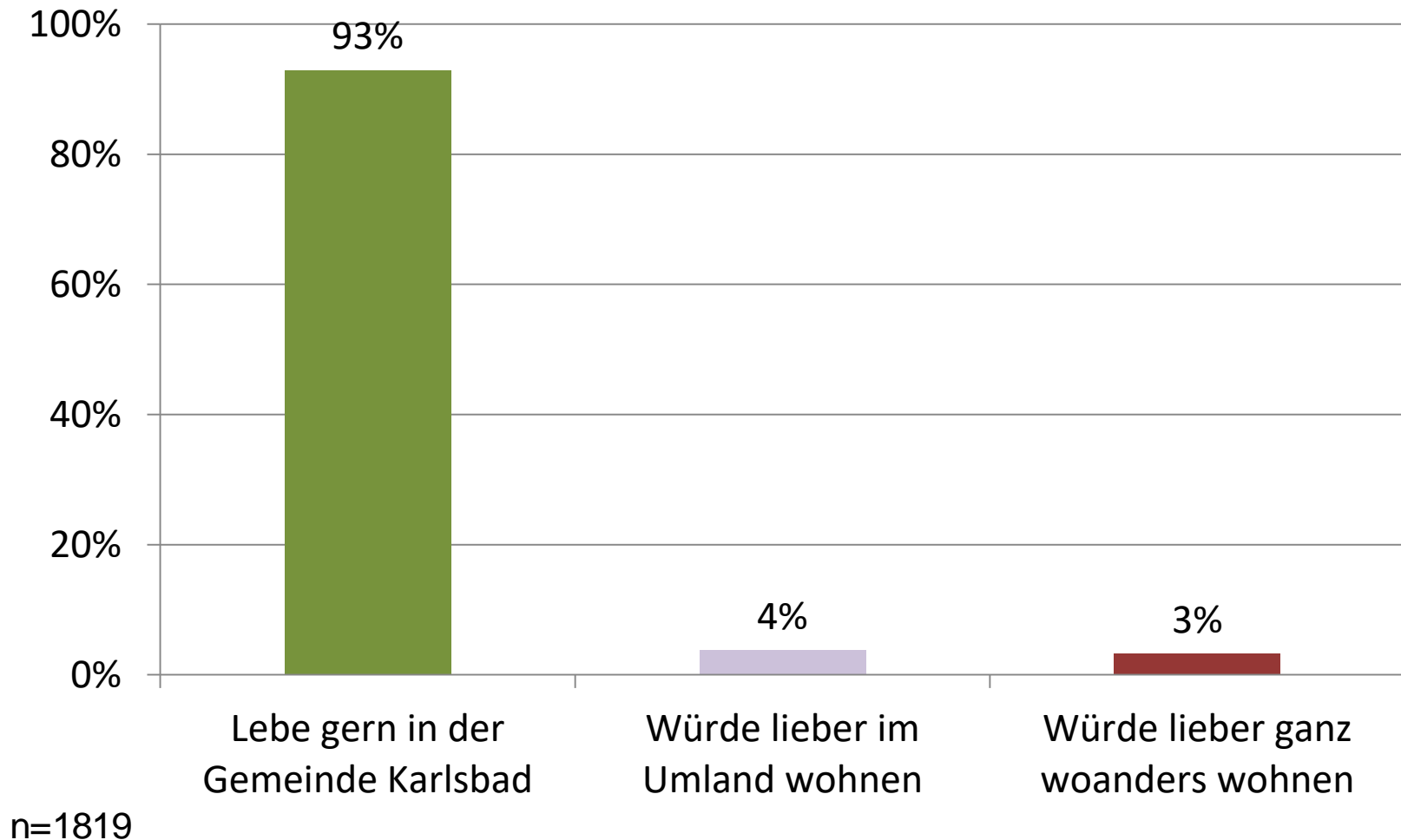


Älter werden in Karlsbad

## **2. WOHNEN IN KARLSBAD: DIE BEVÖLKERUNG 40+**

# Große Zufriedenheit mit Karlsbad als Wohnort

## Leben Sie gerne in Karlsbad ?





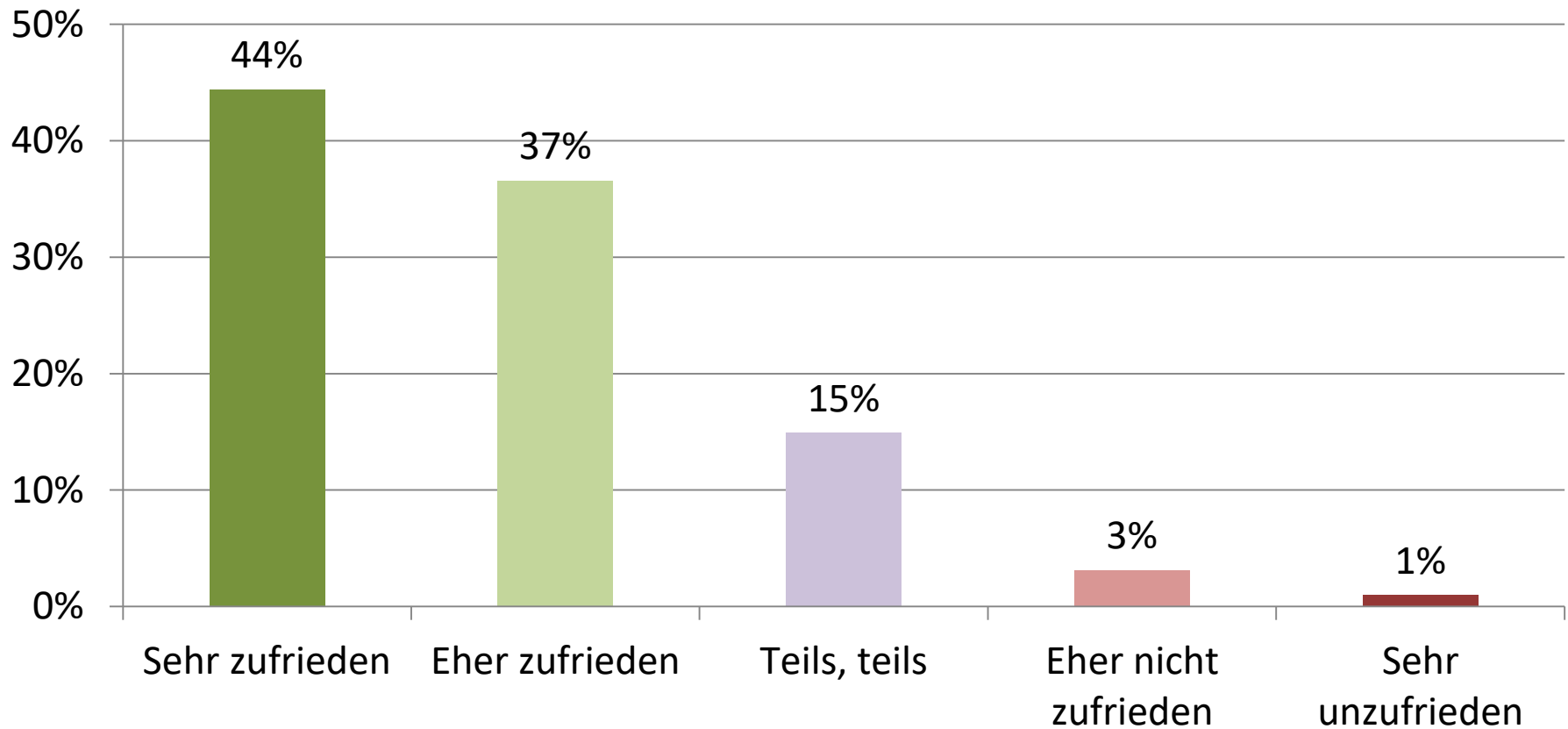
- Wer lebt in Karlsbad?
- Wie möchten die Menschen in Karlsbad im Alter leben und wohnen?
- Barrierefreiheit: Wie geeignet ist der Baubestand in Karlsbad fürs Leben im Alter?

## Auch im Alter

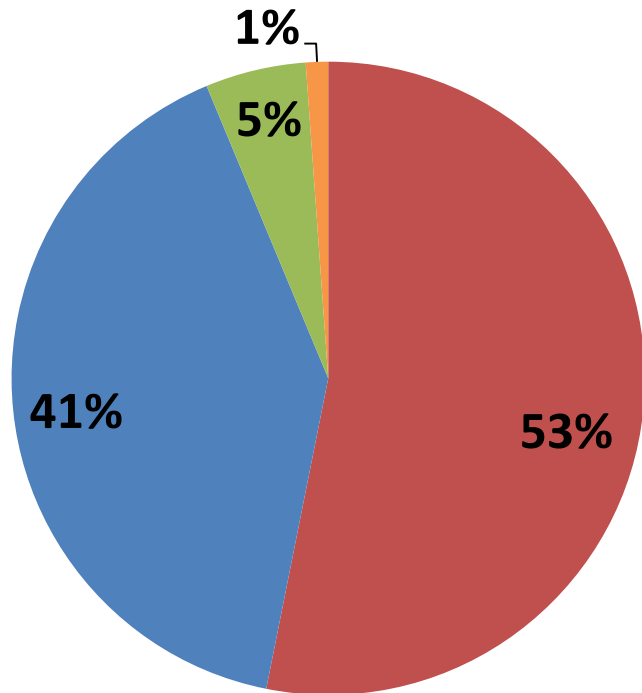


Möglichkeiten und Wege  
zu neuen Wohnformen im Alter

## Kontakte zu Freunden, Nachbarn und Bekannten



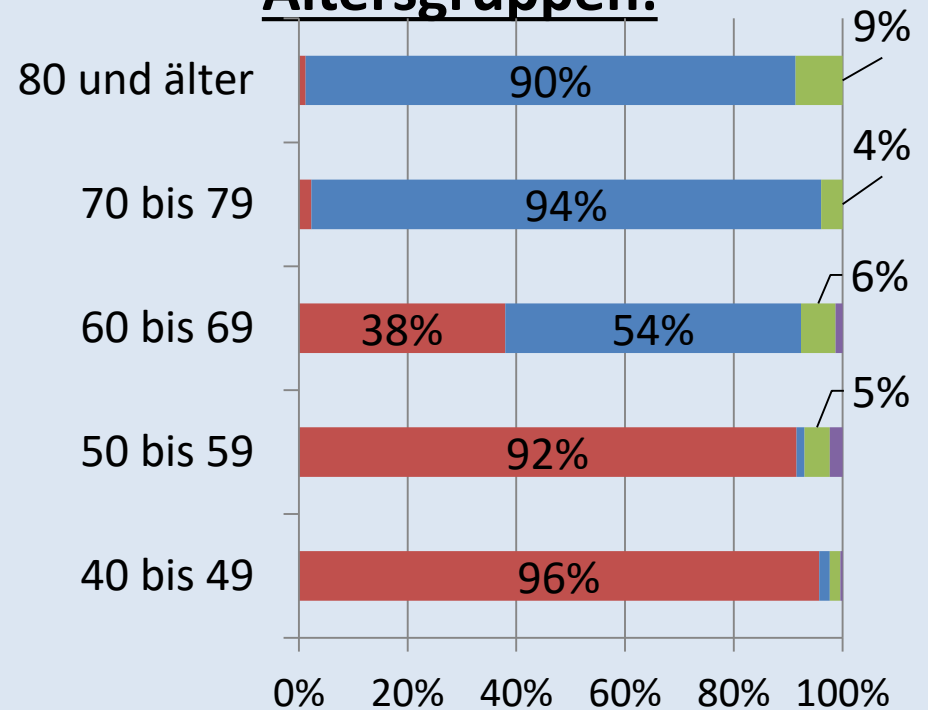
n=1826



- Erwerbstätig
- Im (Vor-)Ruhestand
- Nicht erwerbstätig, im Haushalt tätig
- Momentan nicht erwerbstätig, arbeitssuchend

n=1848

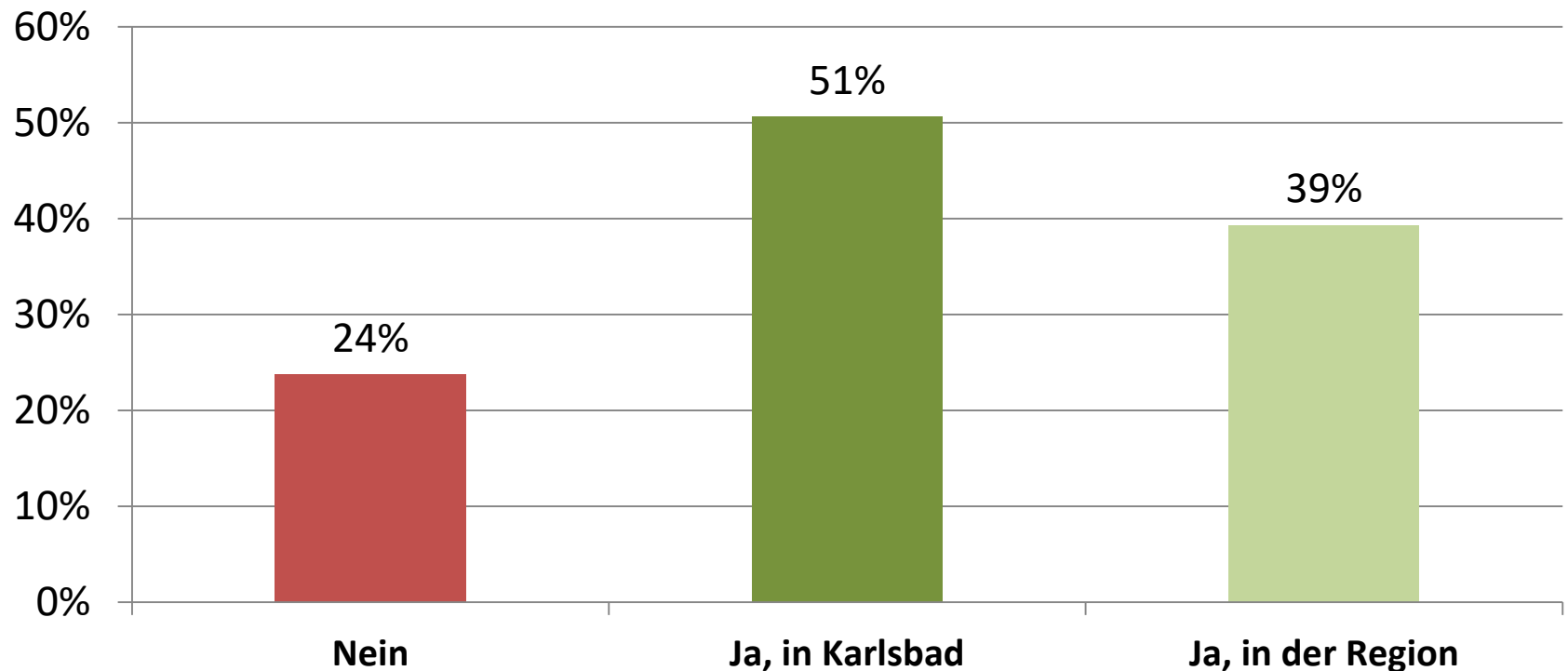
## Erwerbstätigkeit nach Altersgruppen:



- Erwerbstätig
- Im (Vor-)Ruhestand
- Nicht erwerbstätig, im Haushalt tätig
- Momentan nicht erwerbstätig, arbeitssuchend

n=1834

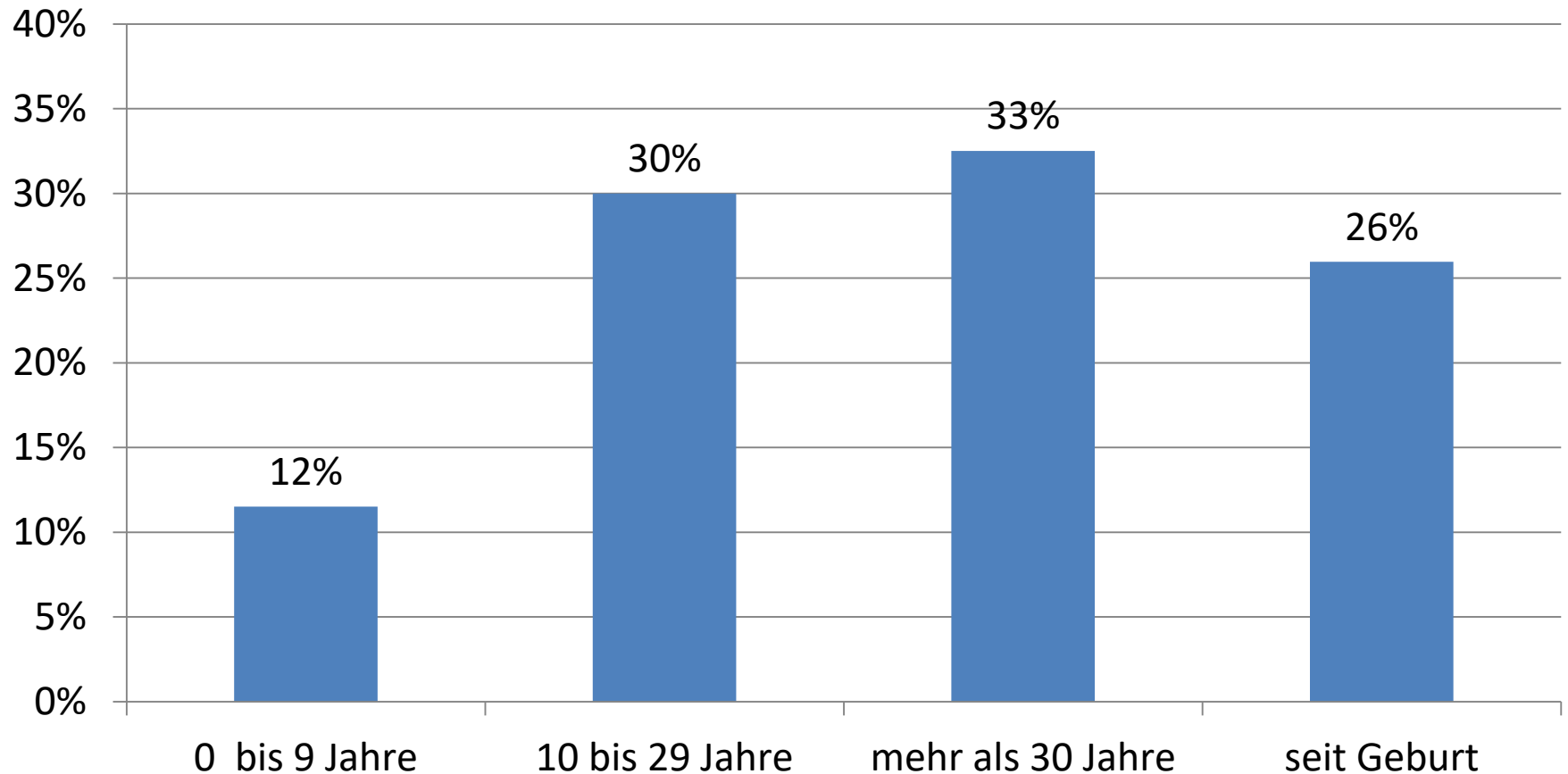
**Haben Sie nähere Familienangehörige in Karlsbad oder im Umland, die nicht in Ihrem Haushalt leben?**



n=1882

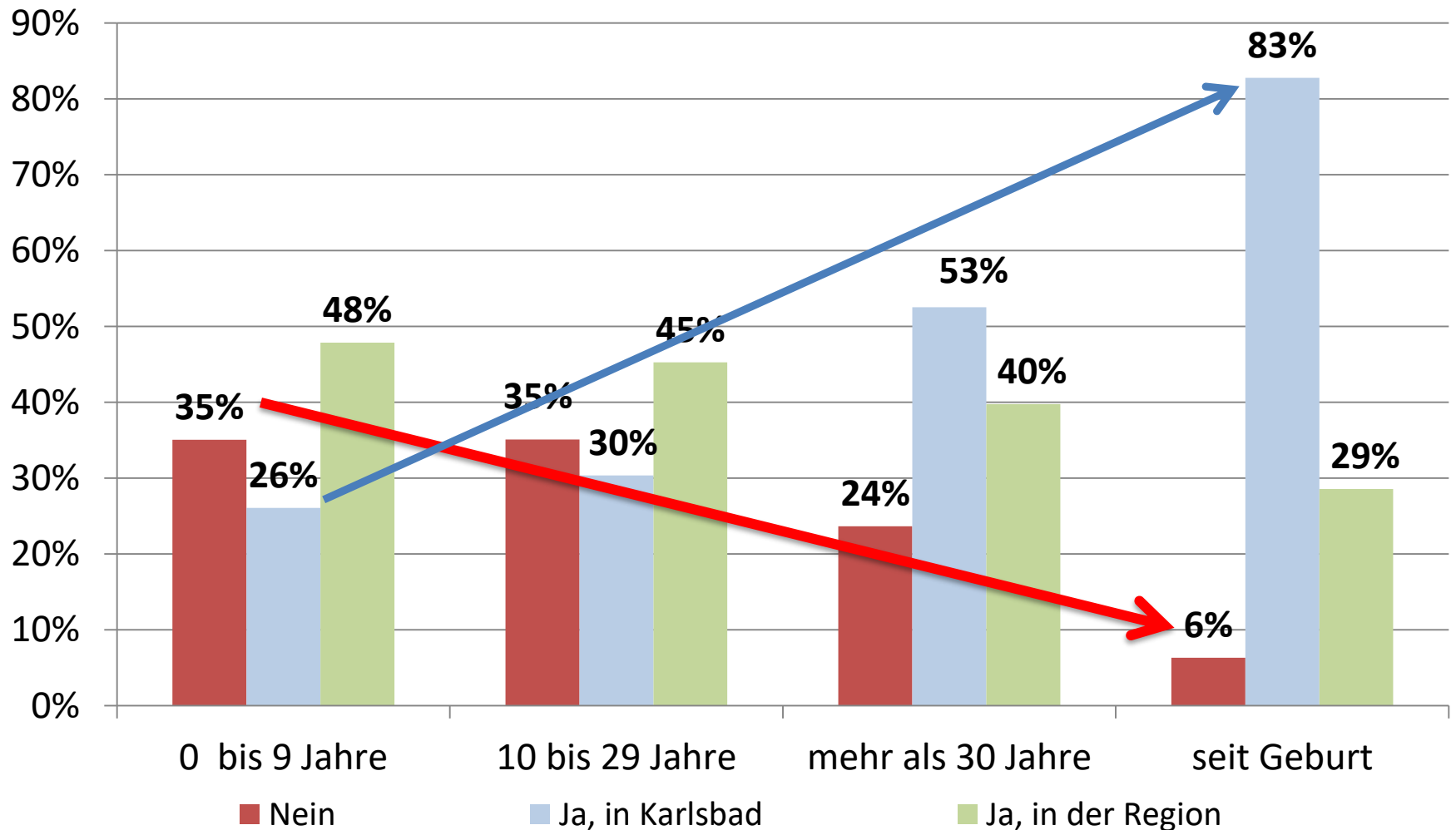
Mehrfachnennungen möglich

## Wie lange leben Sie bereits in Karlsbad?



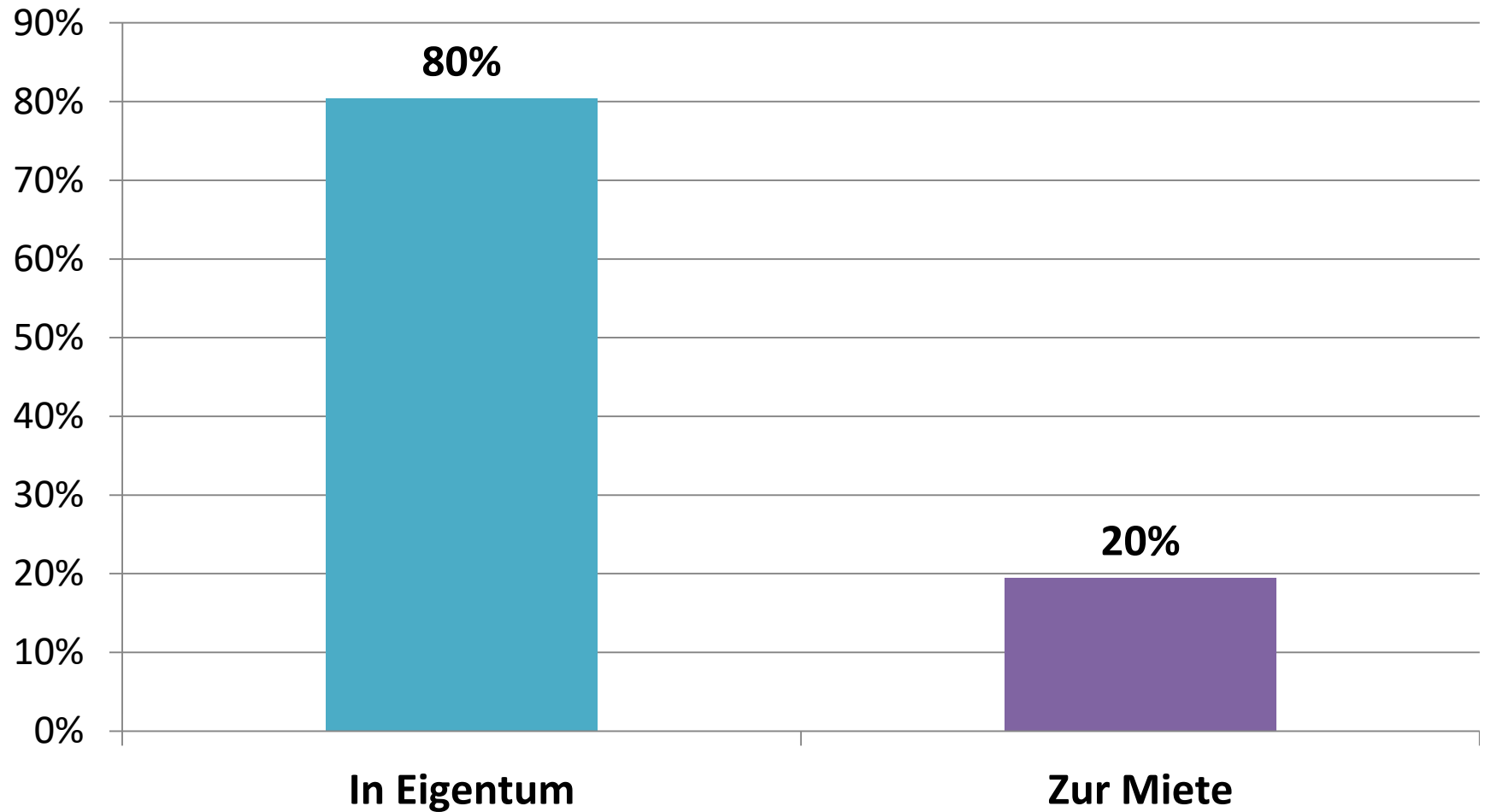
n=1833

# Wohnnähe von Familienangehörigen abhängig von der Wohndauer in Karlsbad



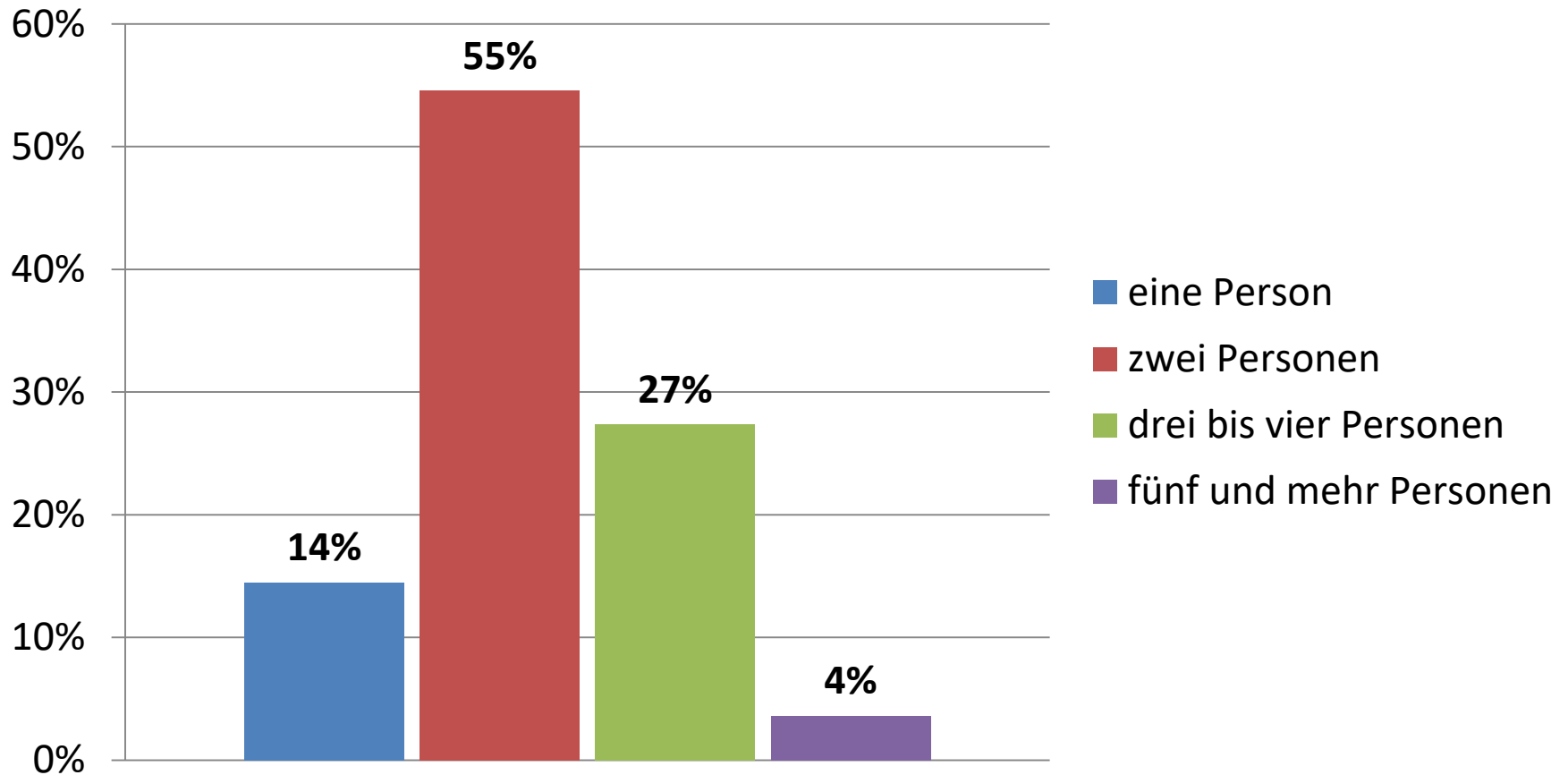
n=1833, bei "ja" Mehrfachantworten möglich - Zahlen summieren nicht auf 100

## Wie wohnen Sie?



n=1847

## Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

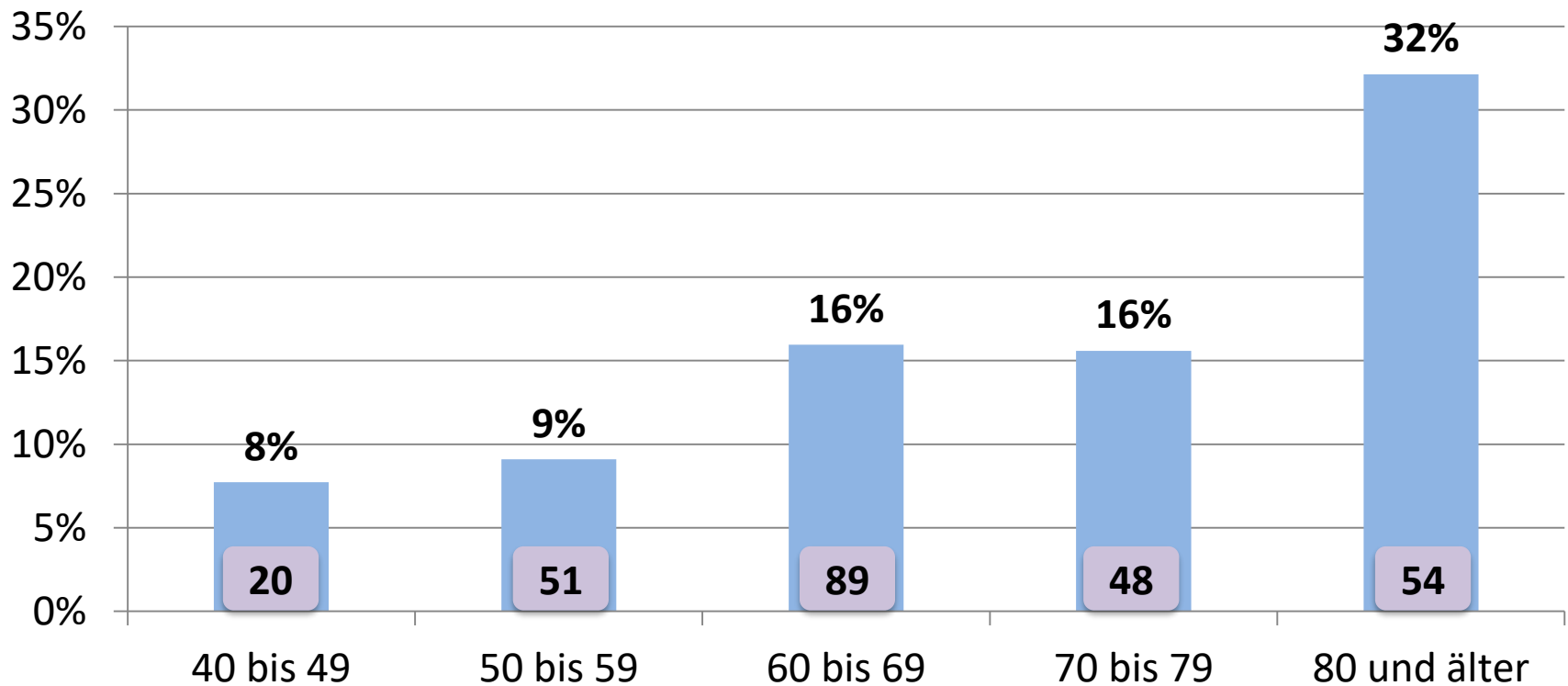


n=1851



# Ein-Personen-Haushalte: Wie viel Prozent jeder Altersgruppe leben alleine?

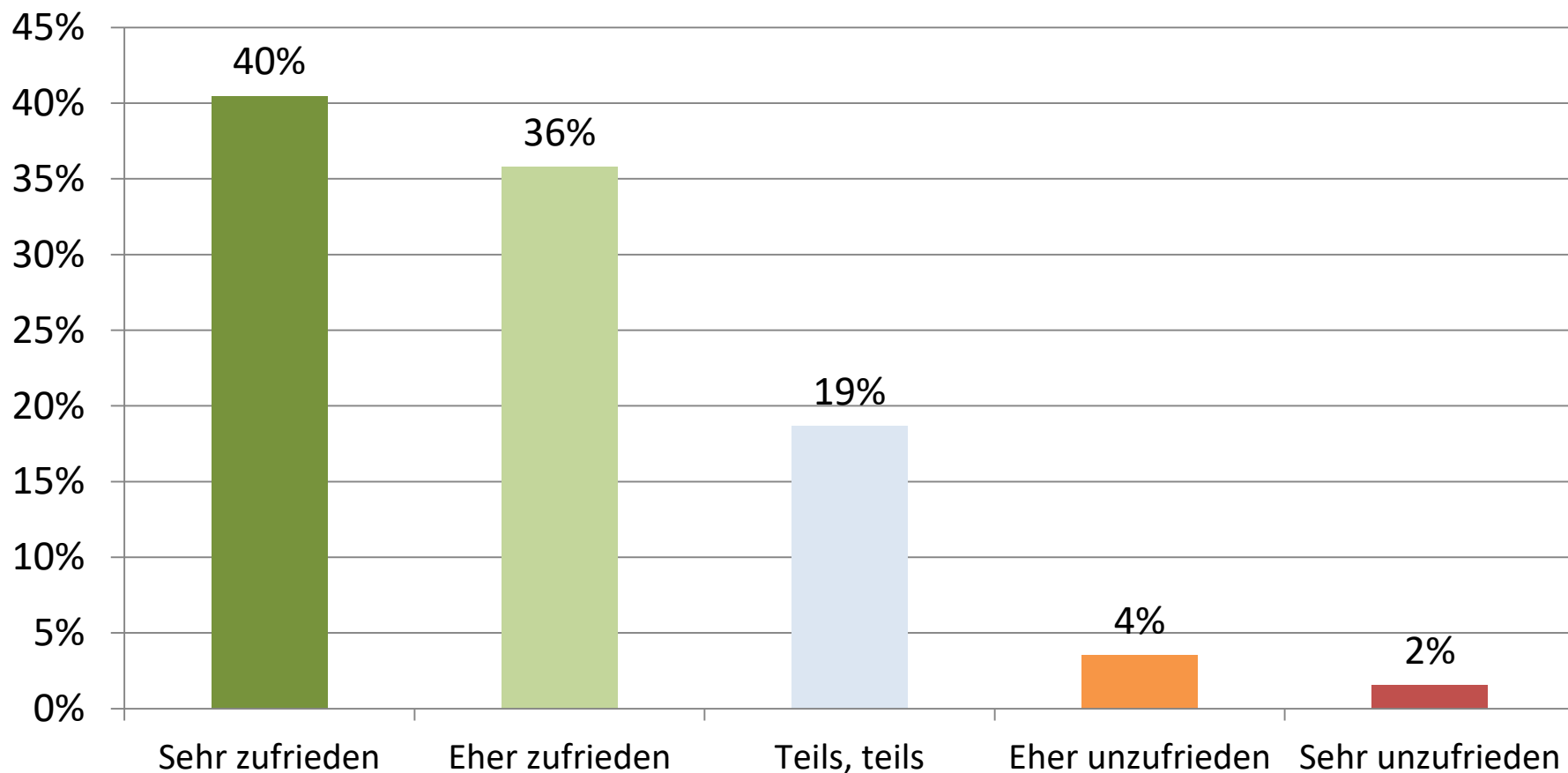
## Anteil alleinlebender Personen an der eigenen Altersgruppe



n=1854 (262 Alleinlebende)

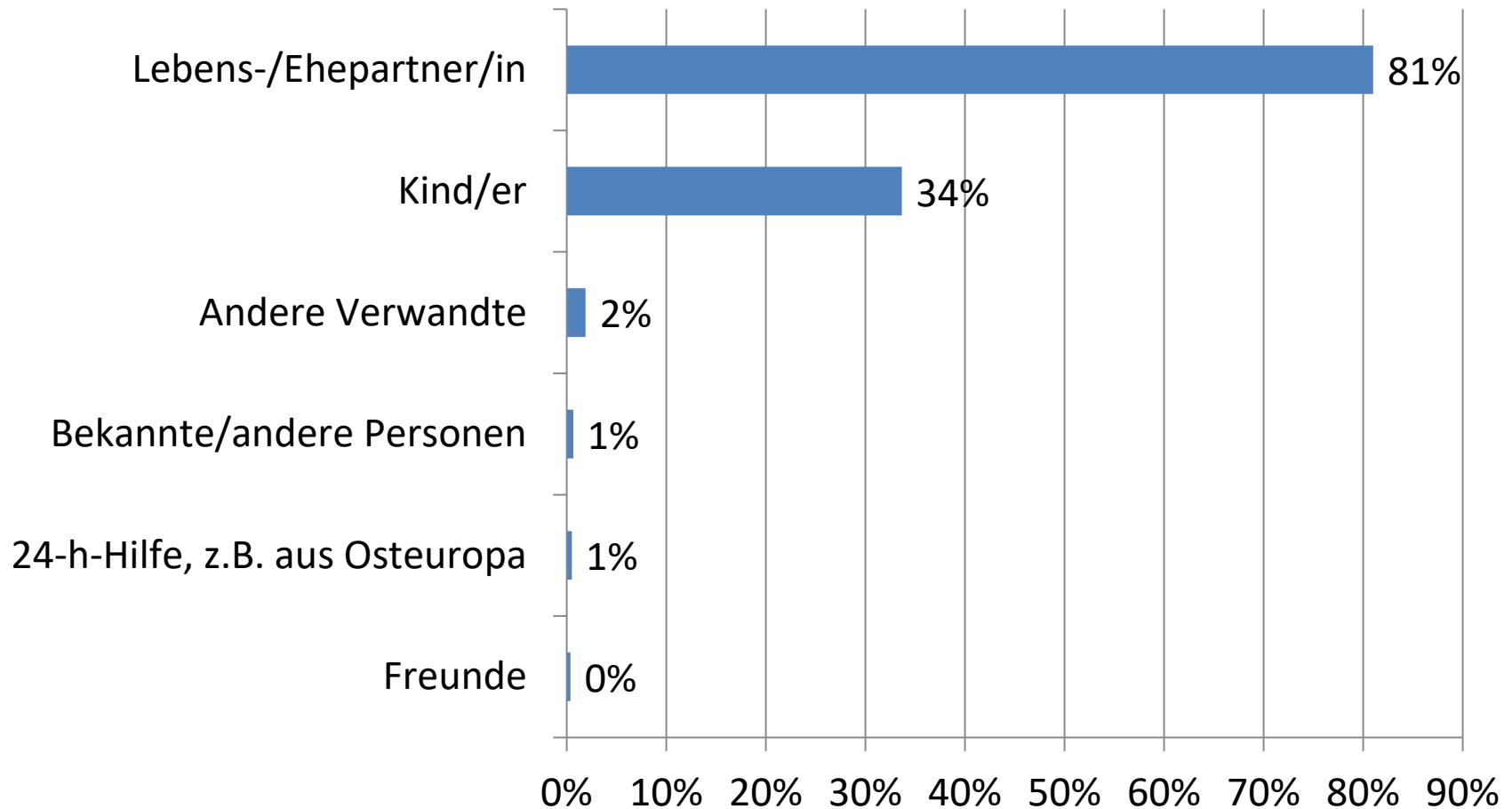
**Absolute Zahlen**

## Kontakte zu Freunden, Nachbarn und Bekannten



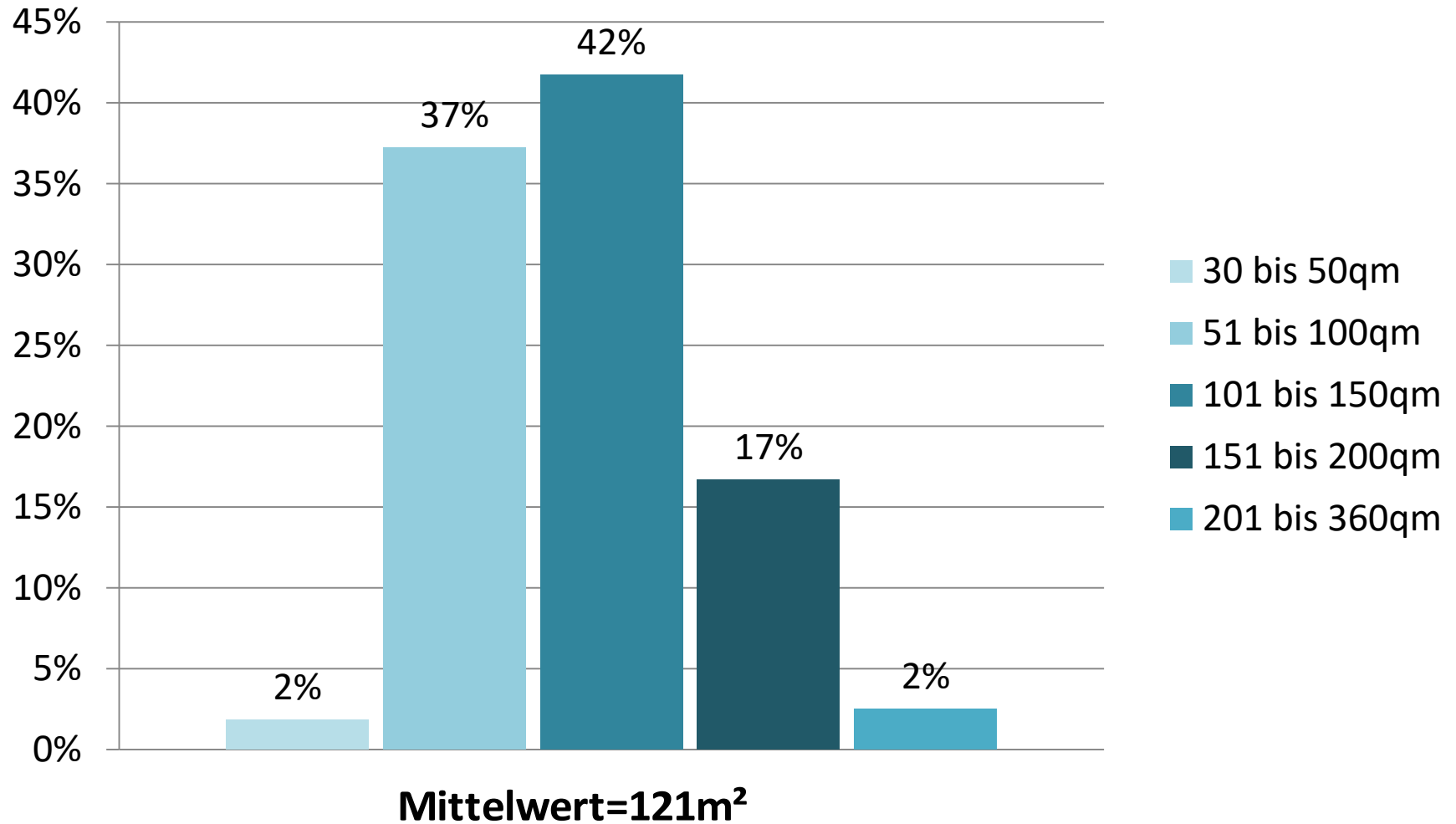
n=257

## Wer lebt mit Ihnen im Haushalt?



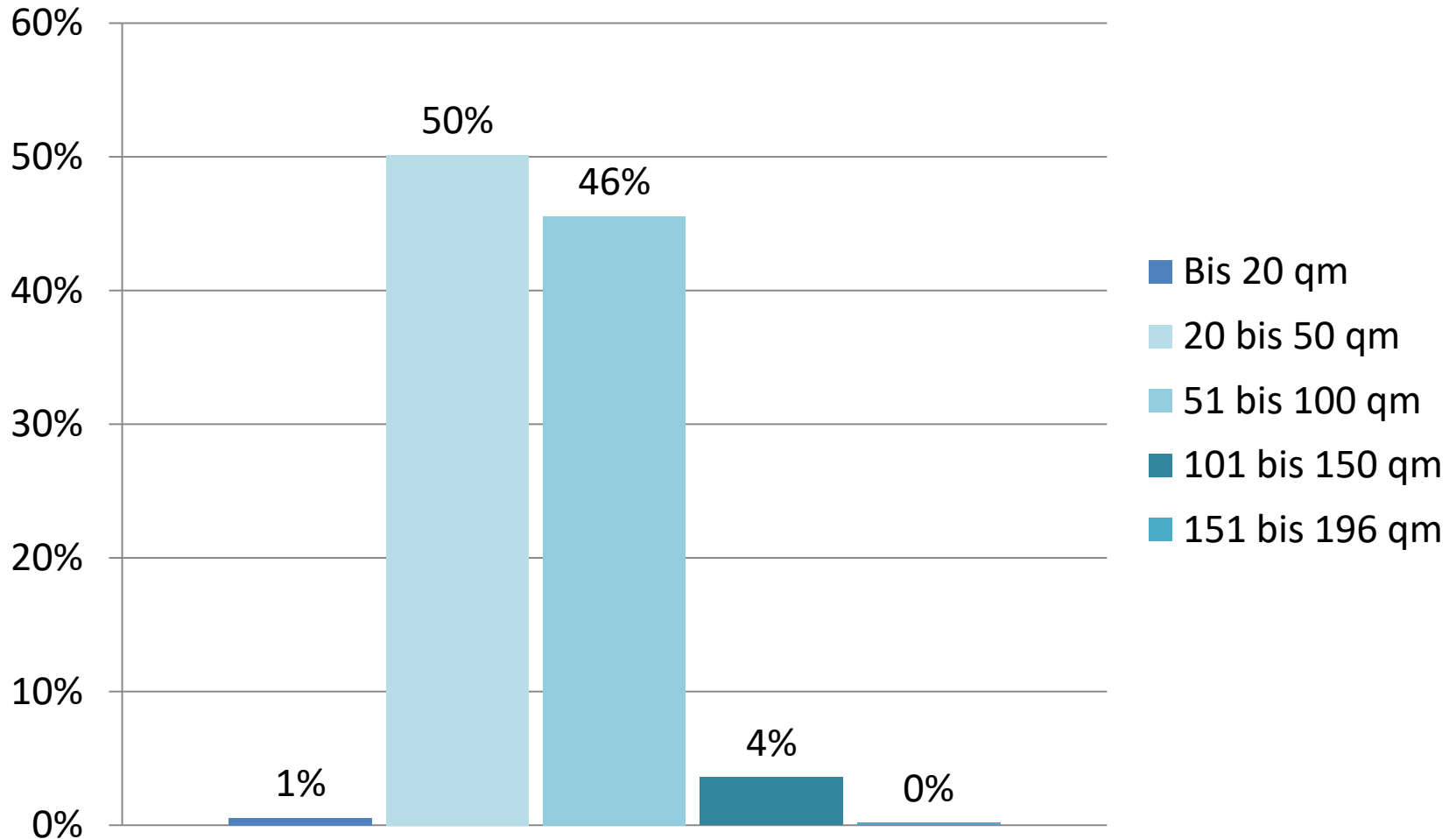
n=1882

# Wohnfläche der Befragten



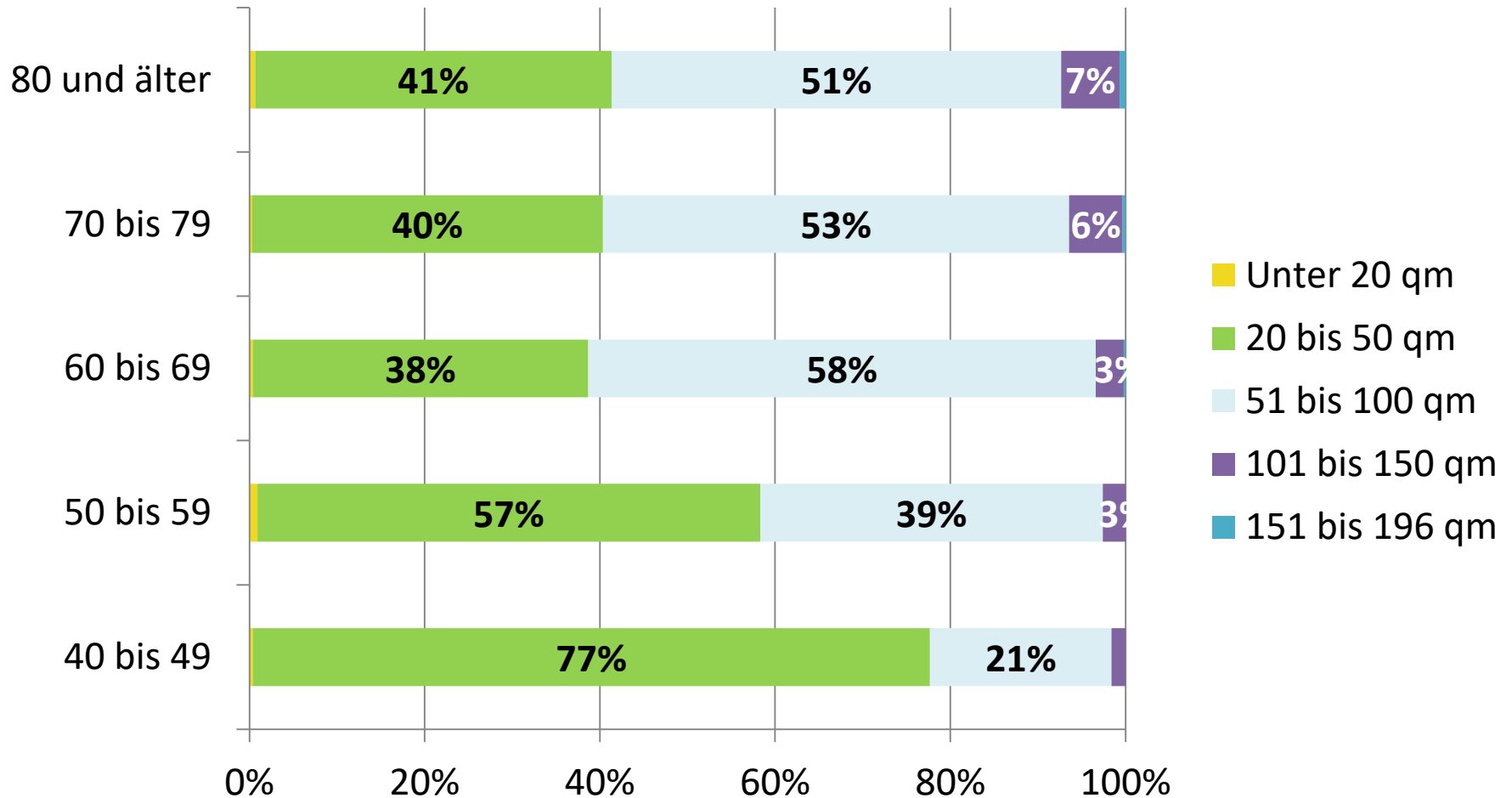
n=1802

# Wohnfläche pro Person



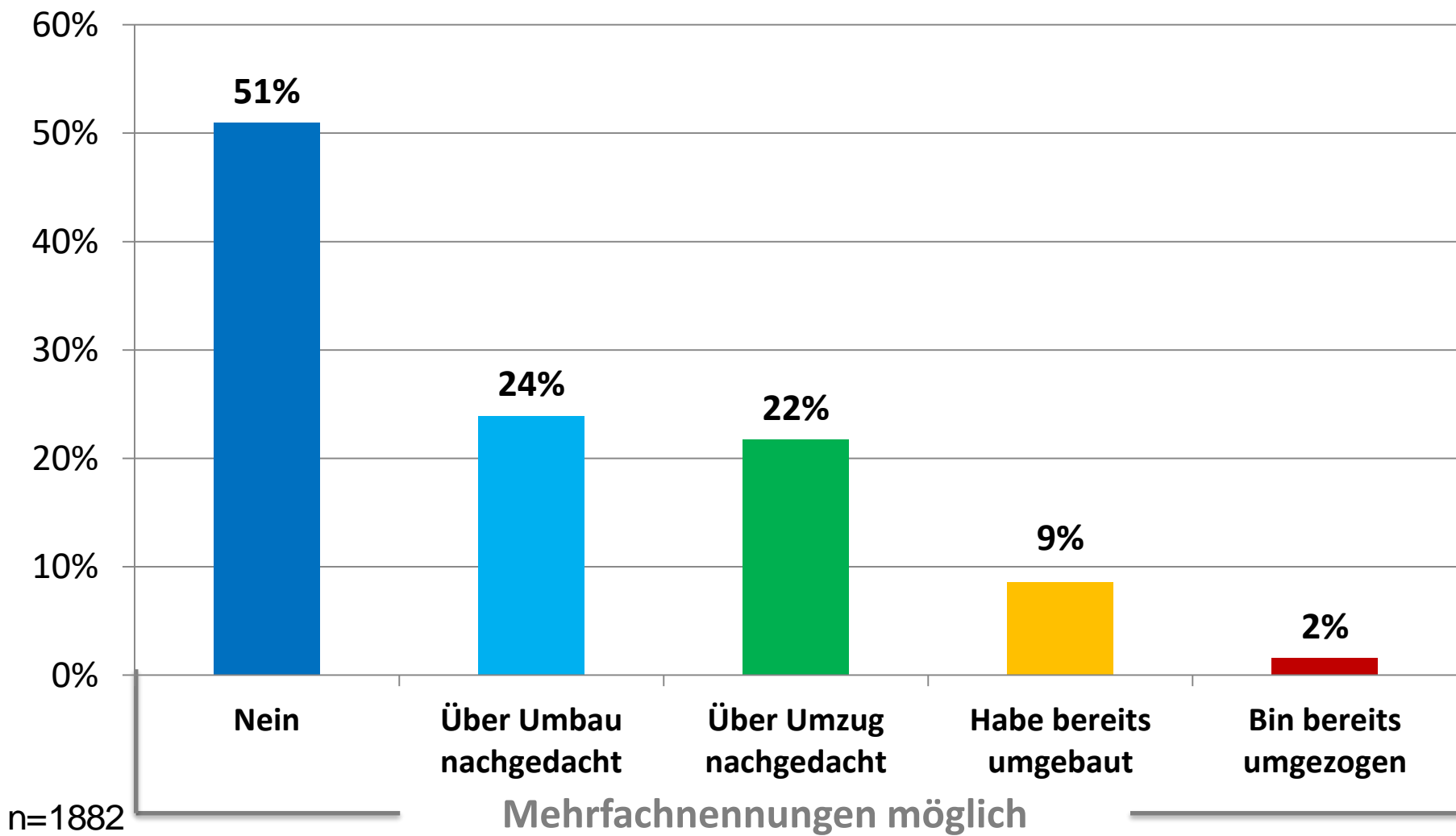
n=1785

# Wohnfläche pro Person in den einzelnen Altersgruppen

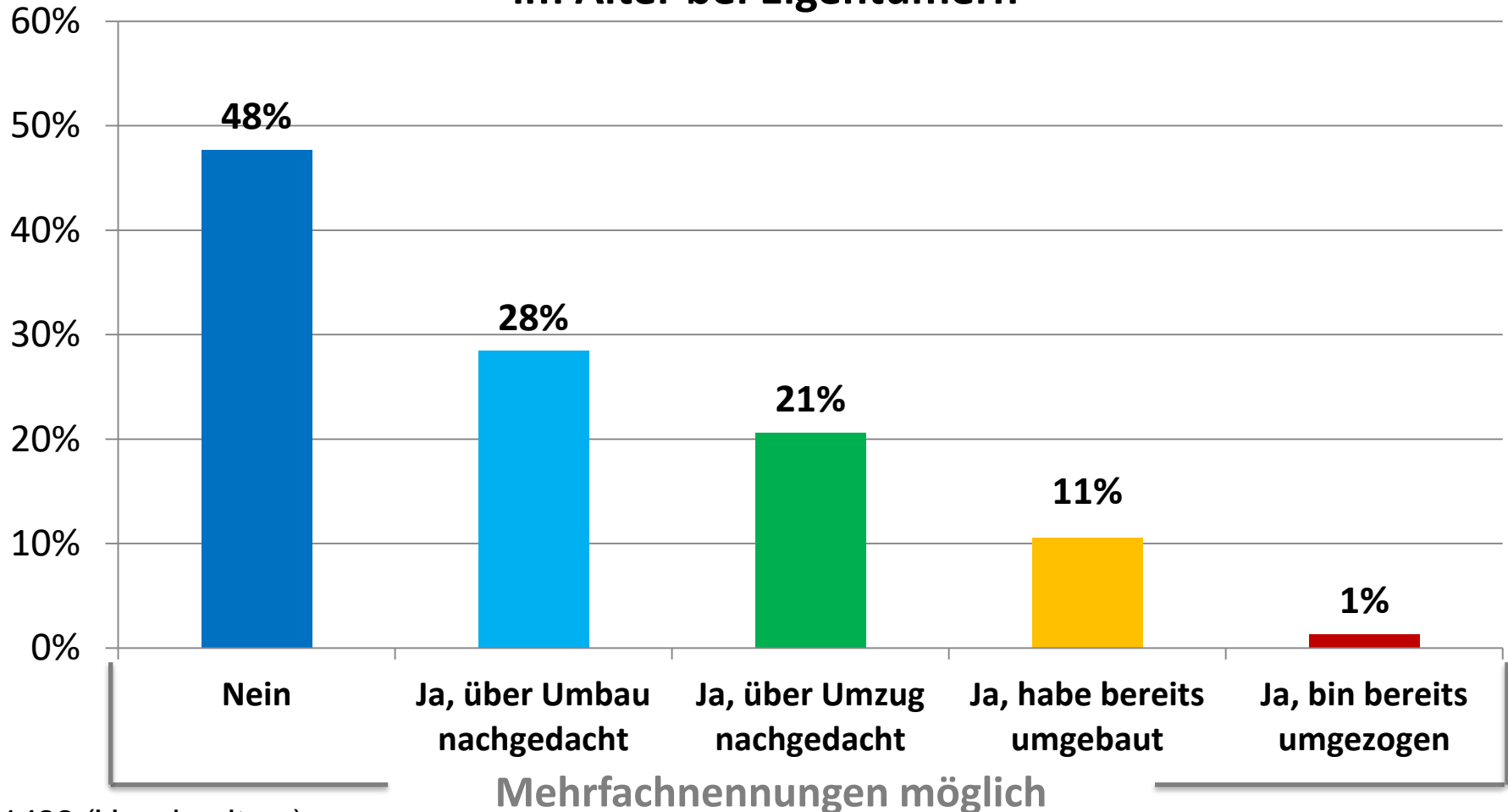


n=1768

## Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation im Alter



## Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation im Alter bei Eigentümern



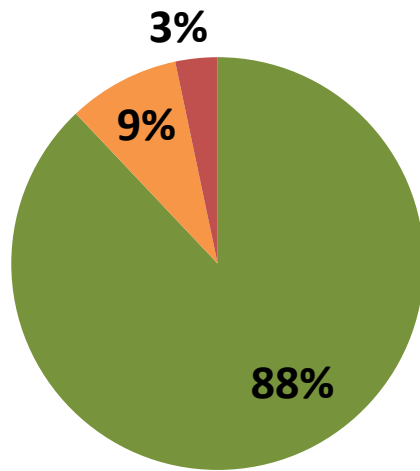
n=1486 (Hausbesitzer)



Älter werden in Karlsbad

# **3. MOBILITÄT UND BARRIEREFREIHEIT**

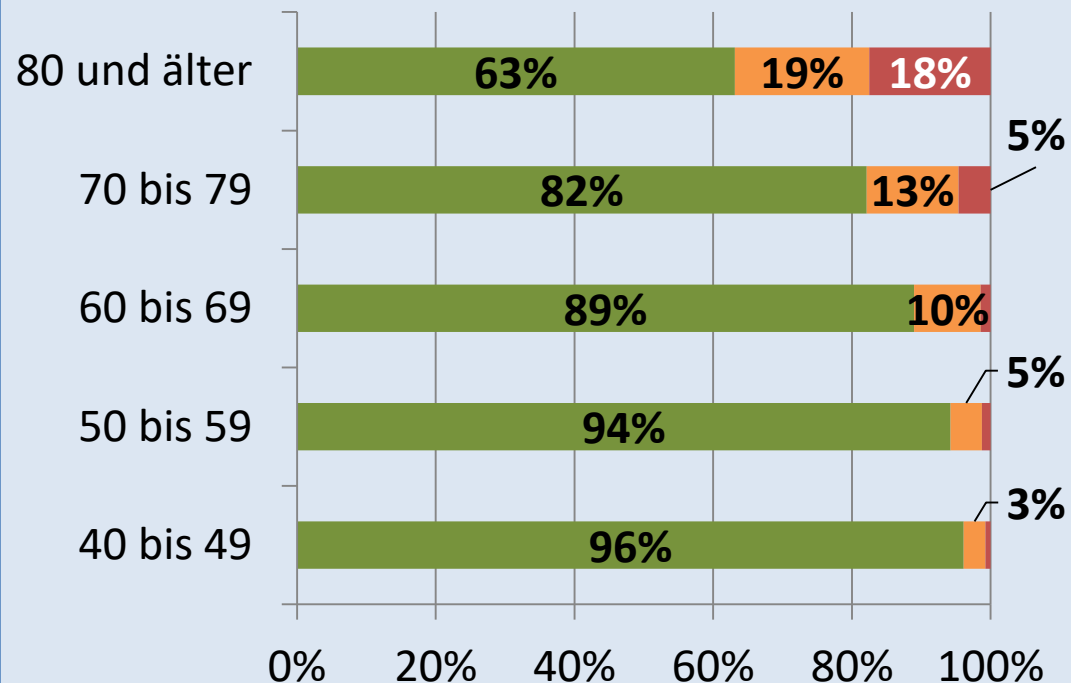
**Sind Sie persönlich bei Ihren Tätigkeiten im Alltag aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt?**



- Nein
- Ja, leicht eingeschränkt
- Ja, stark eingeschränkt

n=1850

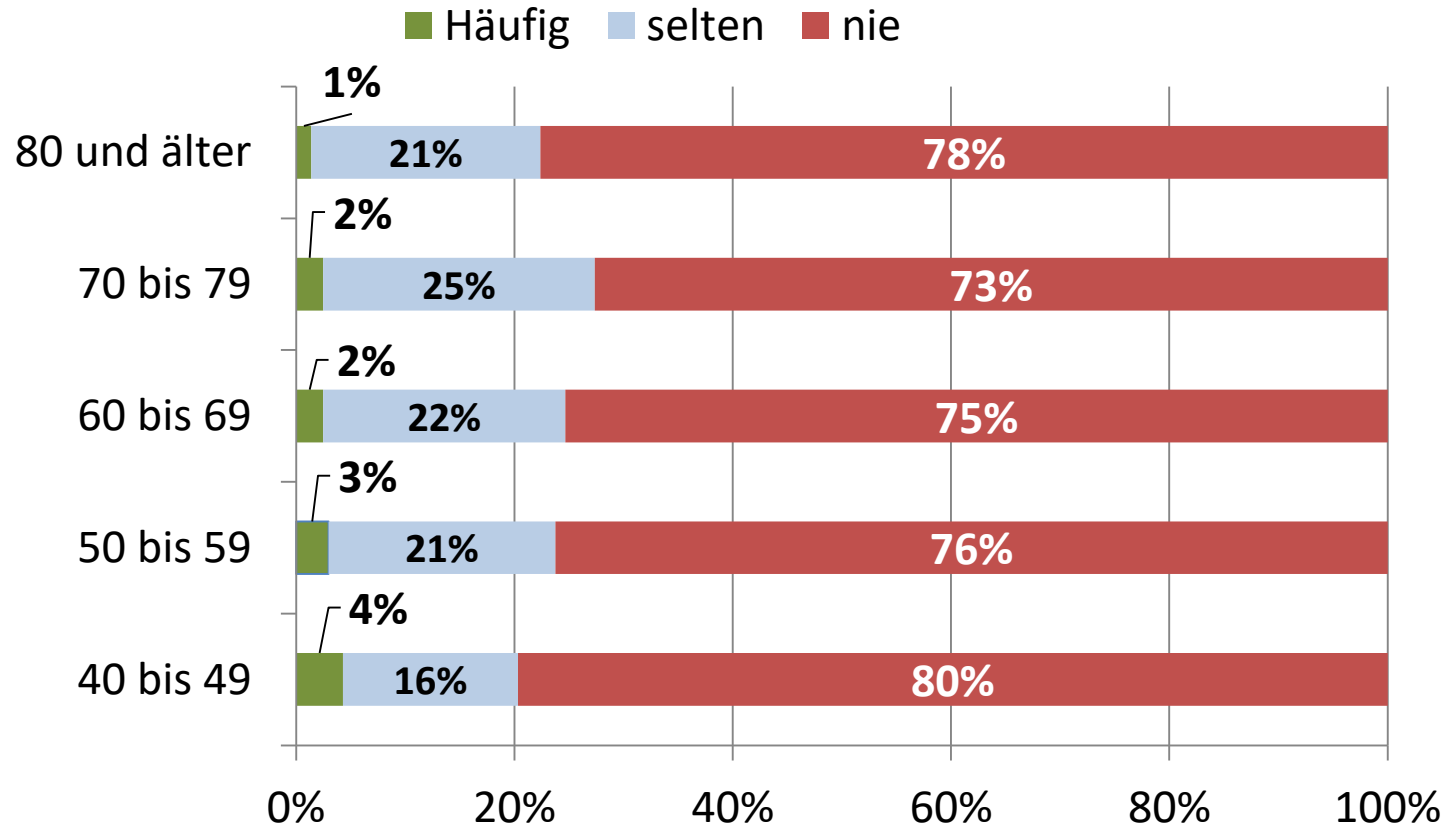
## Einschränkungen im Alltag nach Altersgruppen:



- Nein
- Ja, leicht eingeschränkt
- Ja, stark eingeschränkt

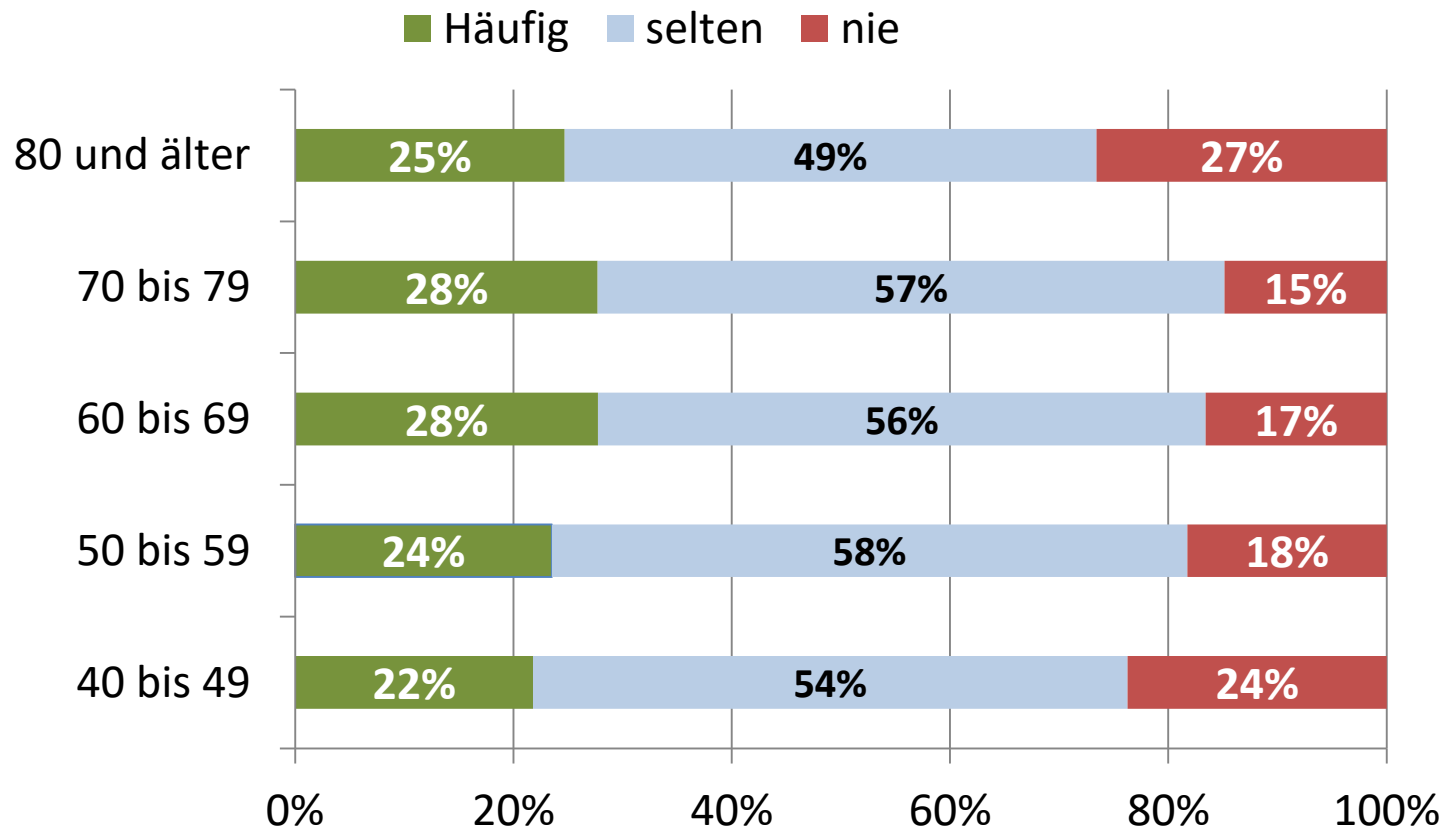
n=1824

## Nutzung der Verbindung Richtung Pforzheim nach Altersgruppen



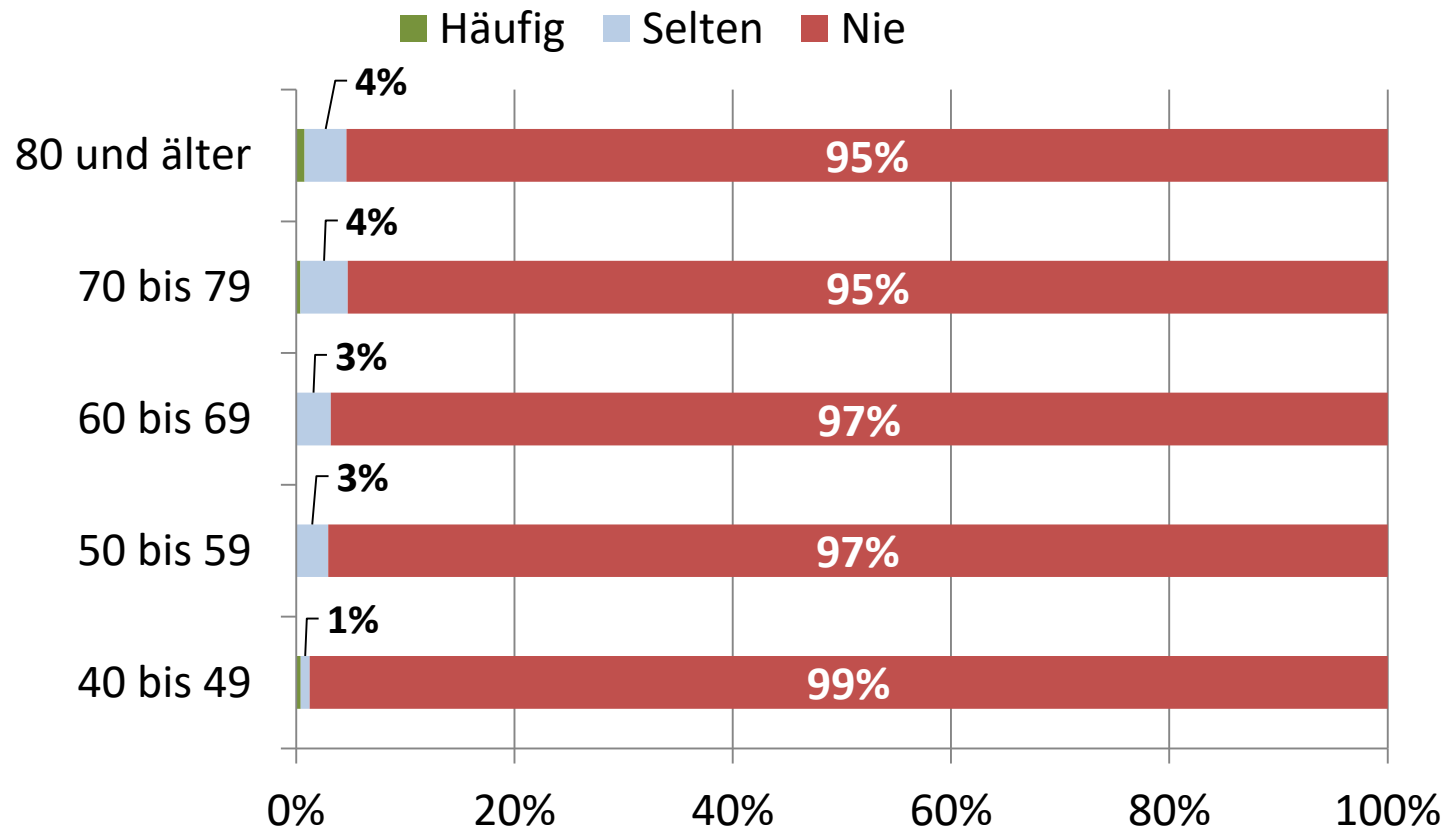
n=1750

## Nutzung der Verbindung Richtung Karlsruhe nach Altersgruppen



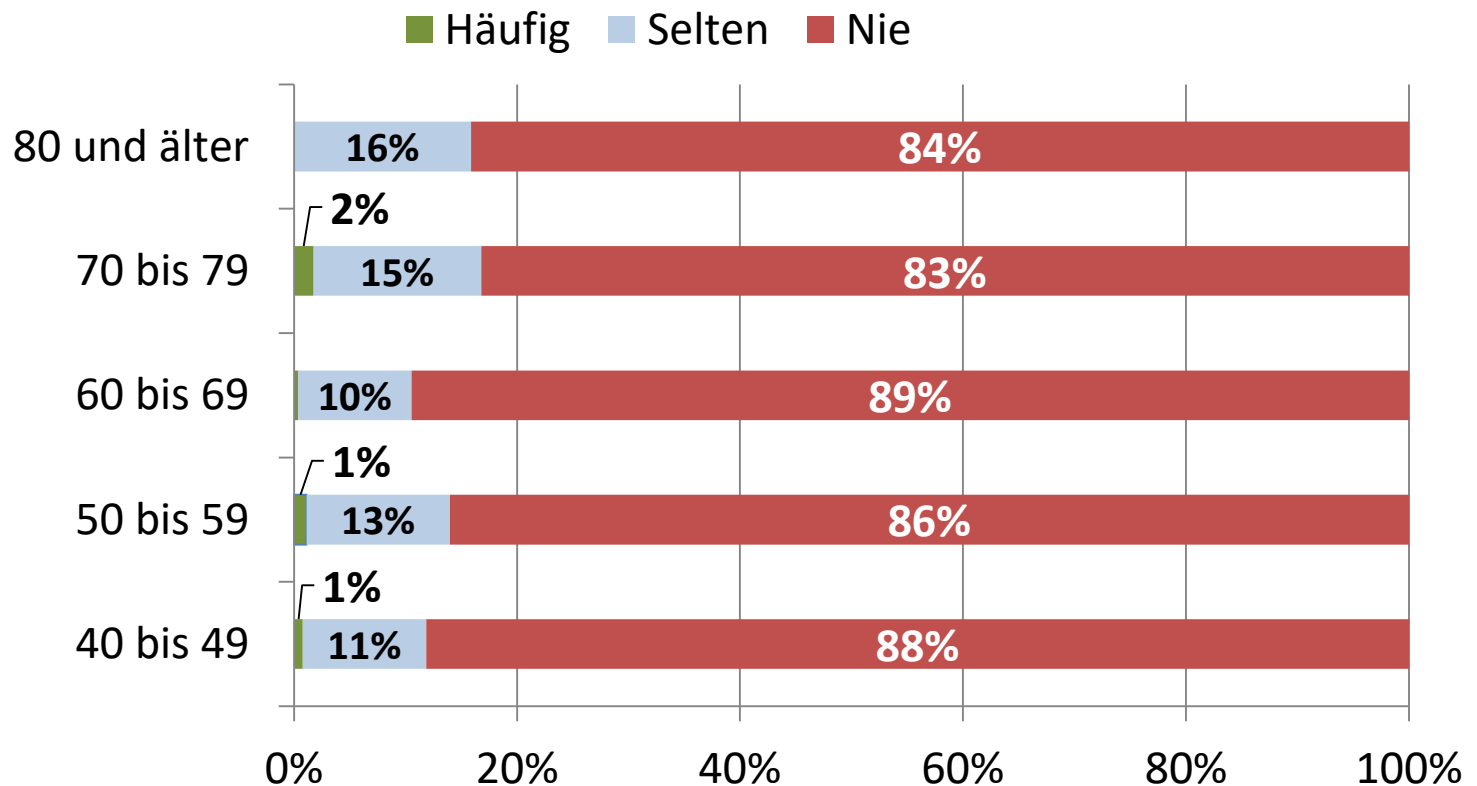
n=1826

## Nutzung der “Mitfahrbänkle” (in Ittersbach) nach Altersgruppen



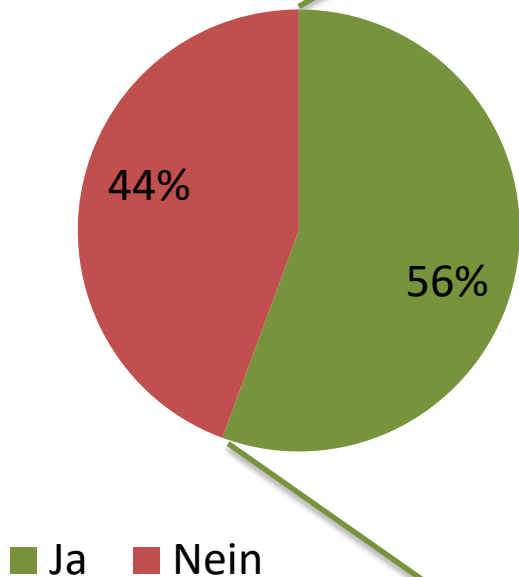
n=1643

## Nutzung des AnrufSammeTaxi (AST) nach Altersgruppen



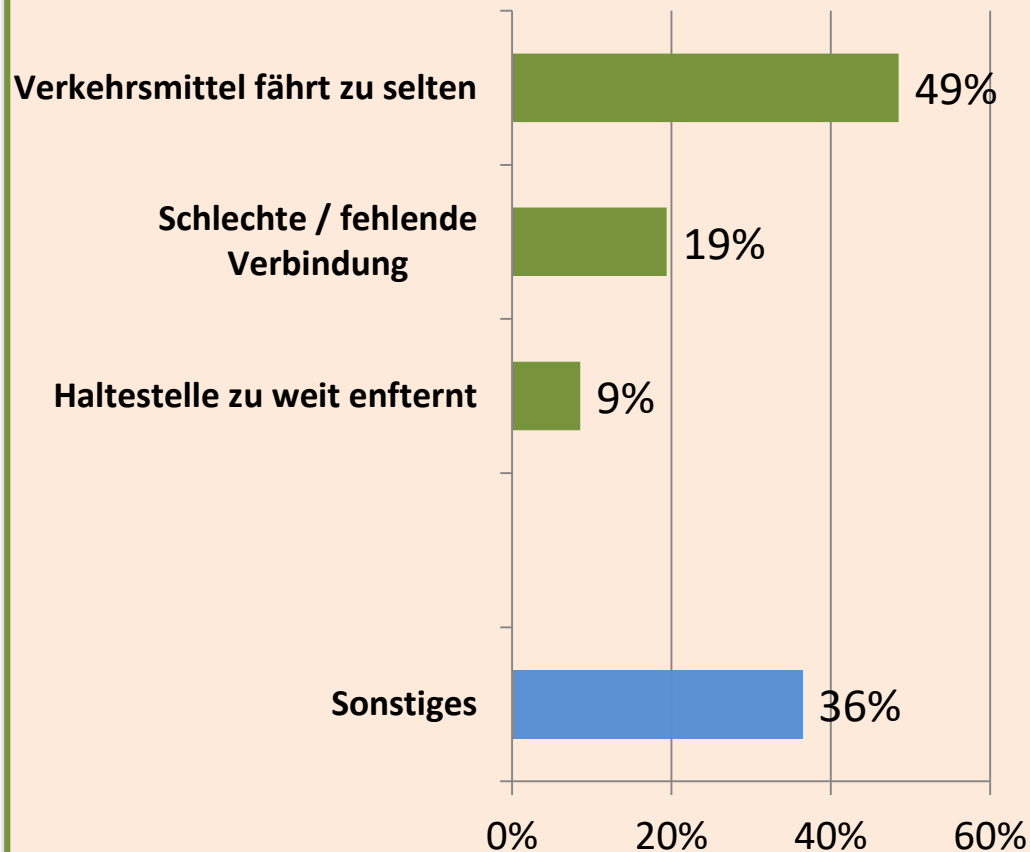
n=1745

Würden Sie Bus oder Bahn  
(häufiger) nutzen, wenn  
die Rahmenbedingungen  
besser wären?



n=1722

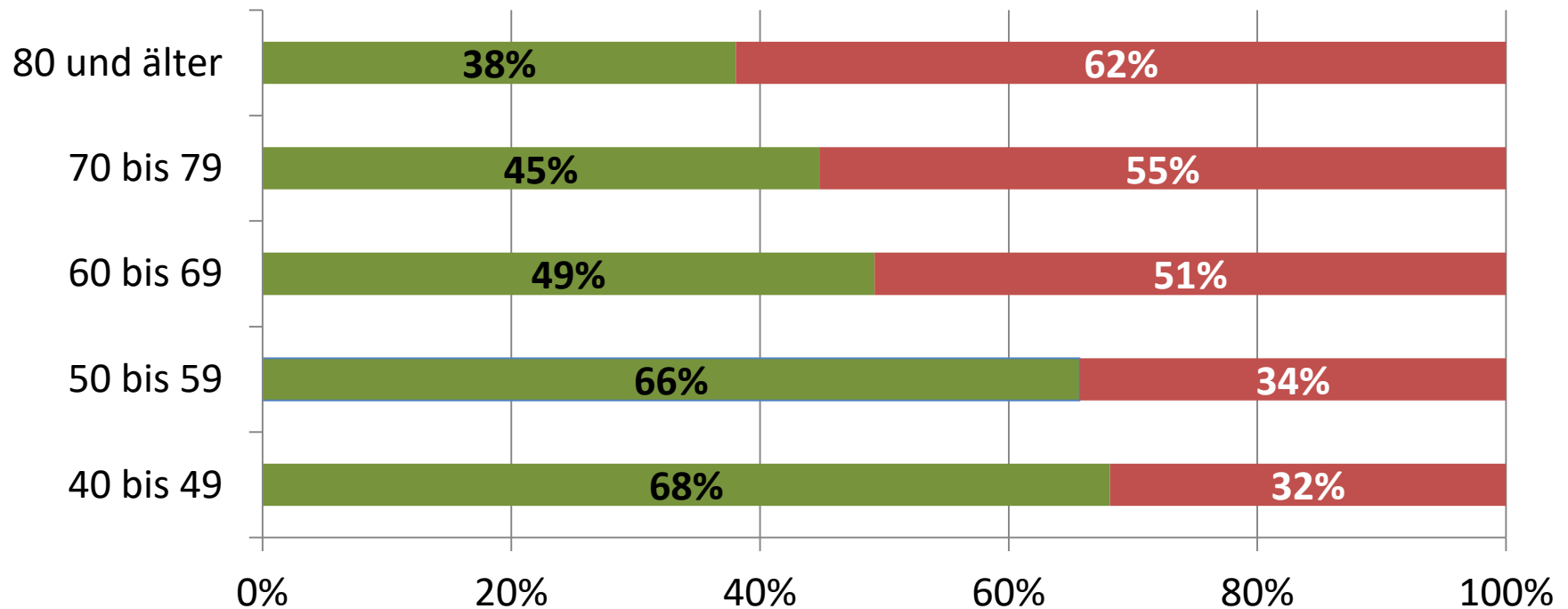
## Hinderliche Bedingungen



n=958 (Mehrfachantworten möglich)

## Würden Sie Bus oder Bahn häufiger nutzen, wenn die Rahmenbedingungen besser wären?

■ Ja ■ Nein



n=1697



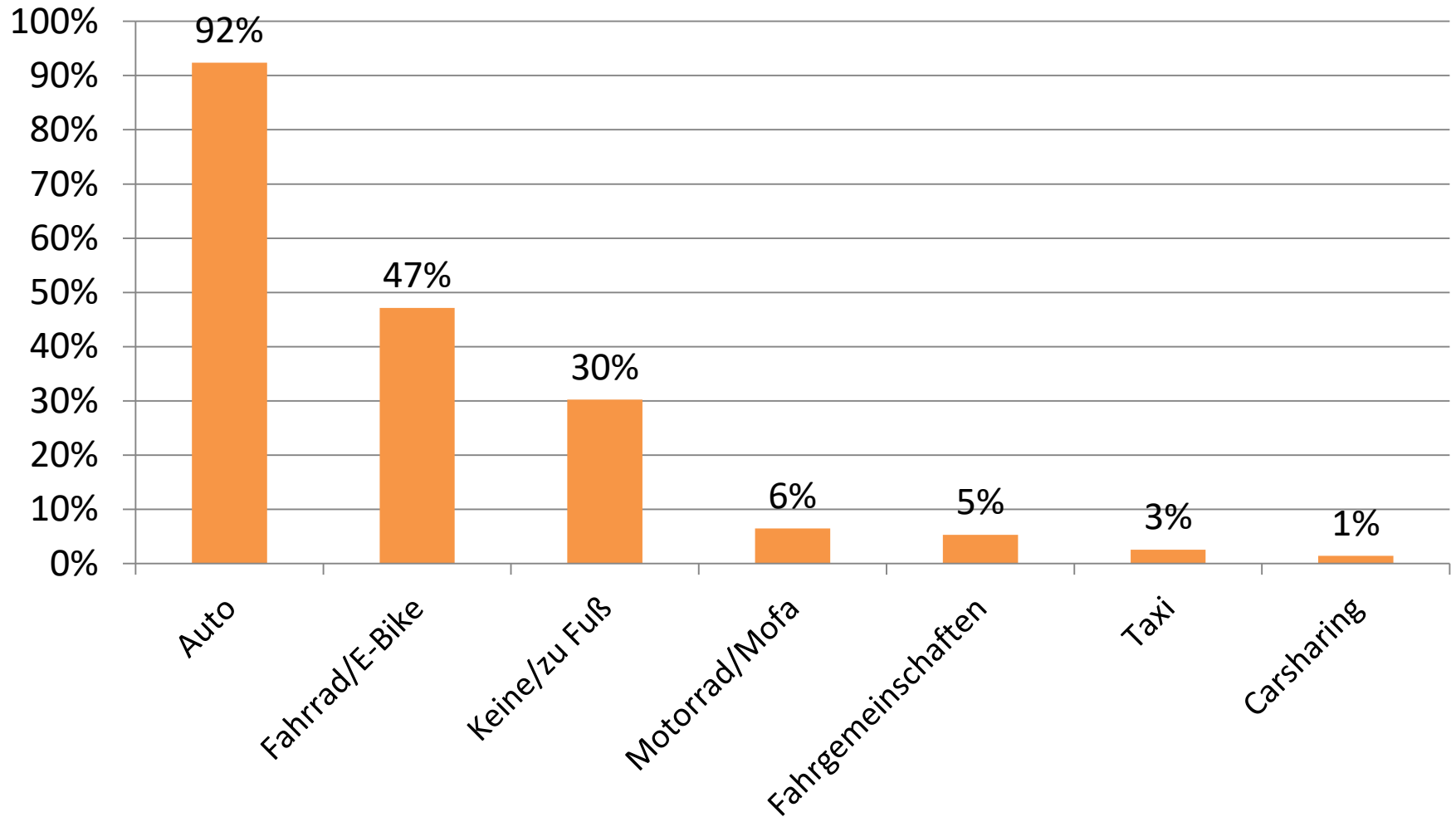
## Schlechte Verbindungen:

Die am häufigsten genannten Verbindungen:	Anzahl der Nennungen
Pforzheim	87
Straubenhardt	19
Karlsruhe	19
Langensteinbach	13
Remchingen	12
Keltern / Waldbronn	Jeweils 9

## Weitere hinderliche Bedingungen:

Genannte Bereiche (zusammengefasst):	Anzahl der Nennungen
Zu hohe Fahrpreise	267
Schlechte und fehlende Verbindungen (v.a. am Wochenende)	104
Unzuverlässigkeit der Bahnen/Busse	41
Fehlende Barrierefreiheit (z.B. Zugang zu den Bahngleisen)	26

# Weitere Verkehrsmittelnutzung im Alltag

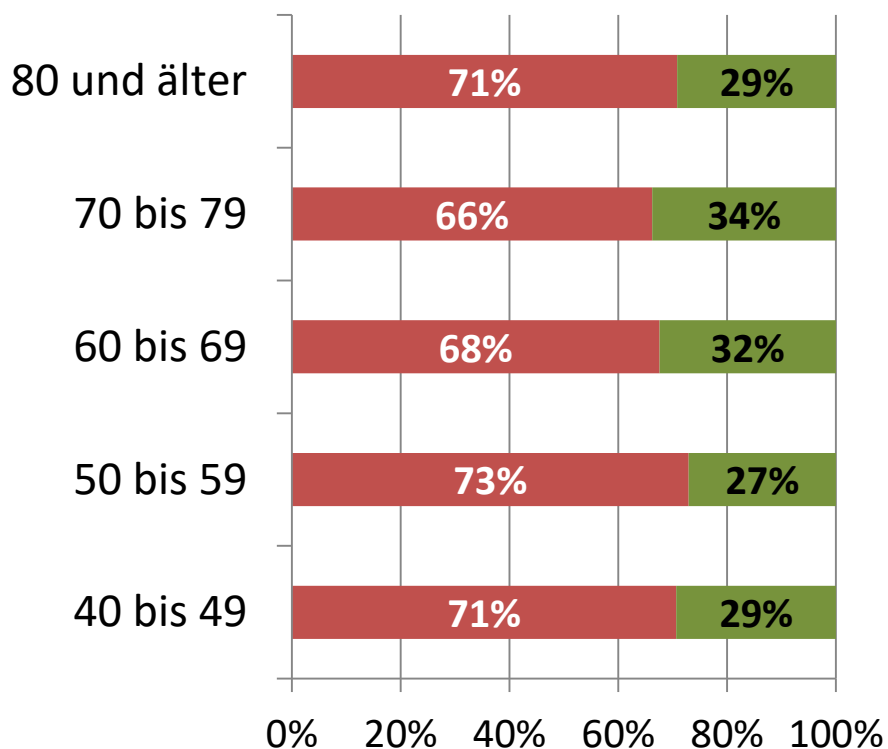


n=1882 (Mehrfachantworten möglich)

## Welche weiteren Verkehrsmittel nutzen Sie im Alltag?

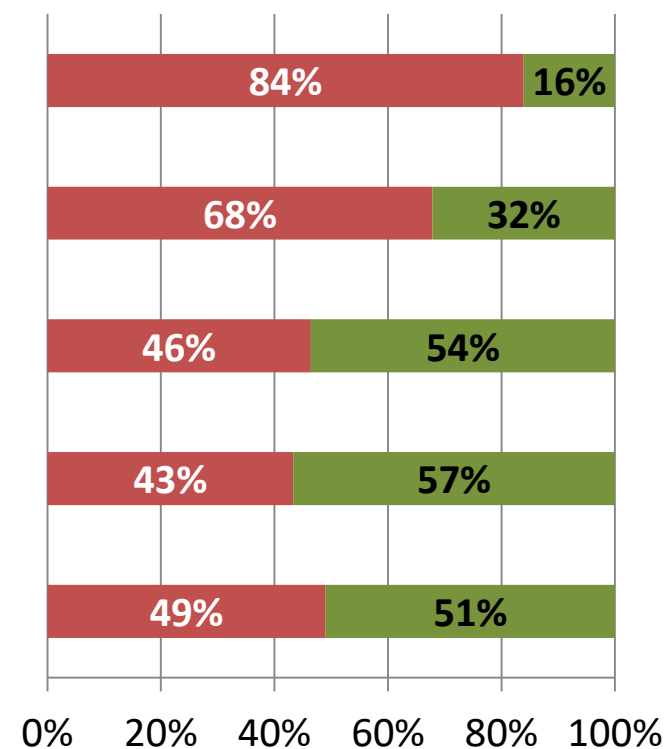
### Keine/ ich gehe zu Fuß

■ Nein ■ Ja



### Fahrrad

■ Nein ■ Ja



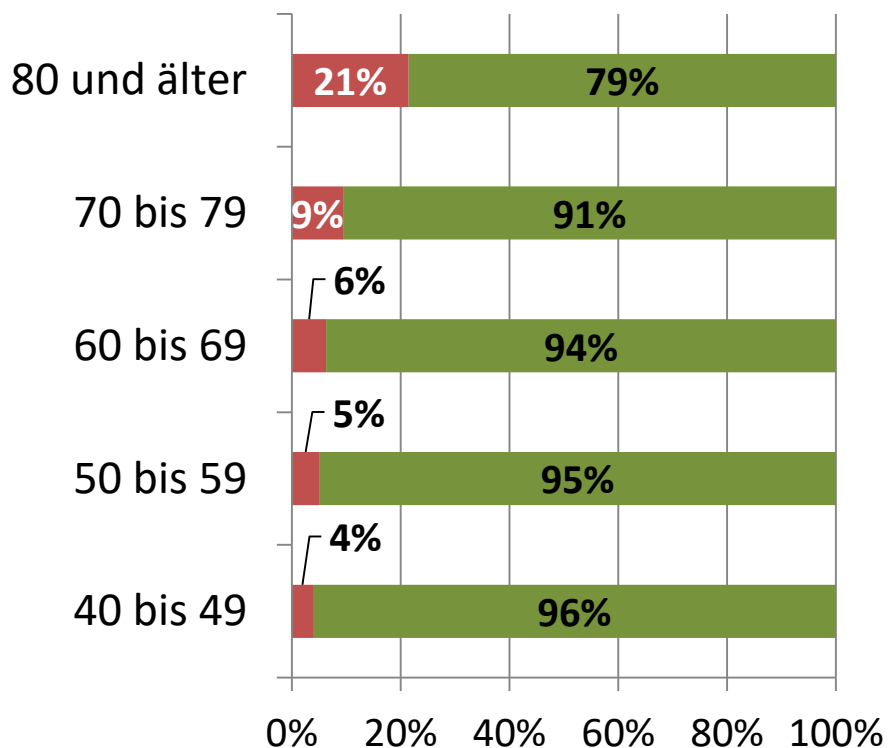
n=1854

n=1854

## Welche weiteren Verkehrsmittel nutzen Sie im Alltag?

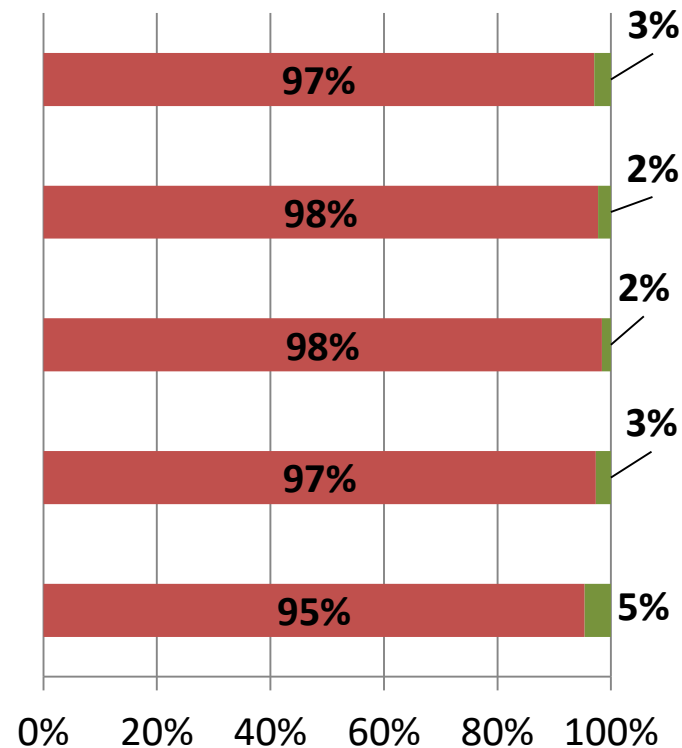
### Auto

■ Nein ■ Ja



### Taxi

■ Nein ■ Ja

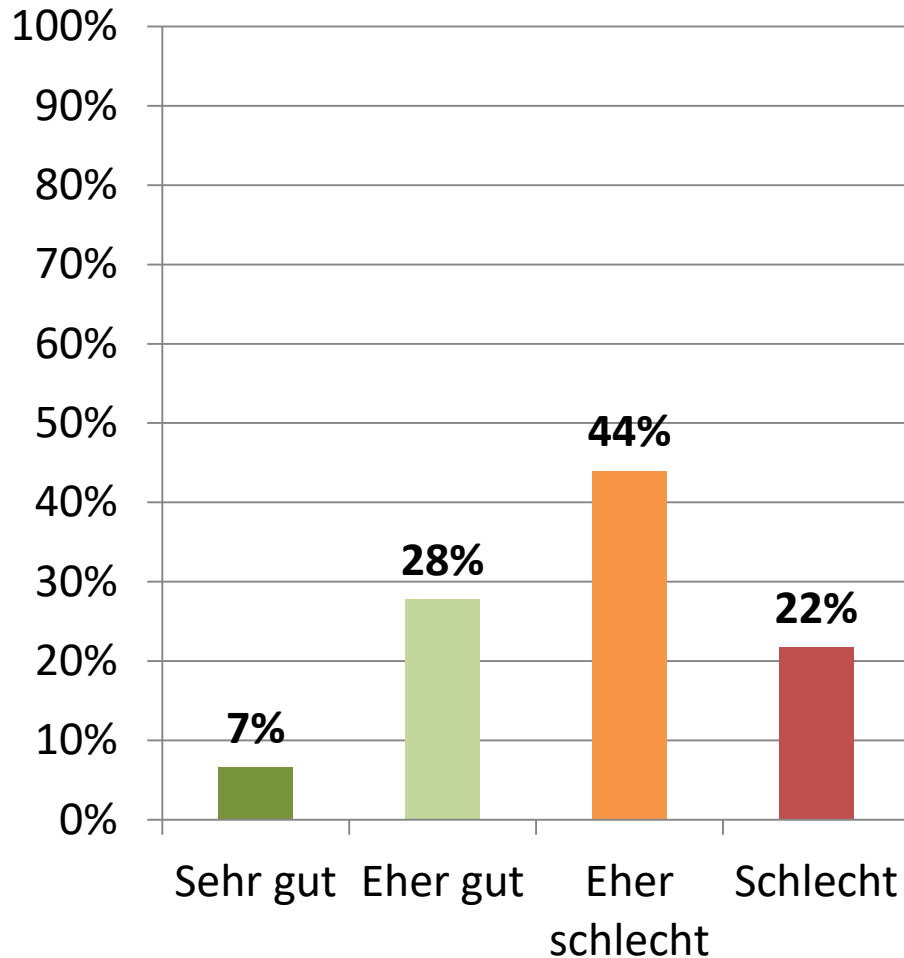


n=1854

n=1854

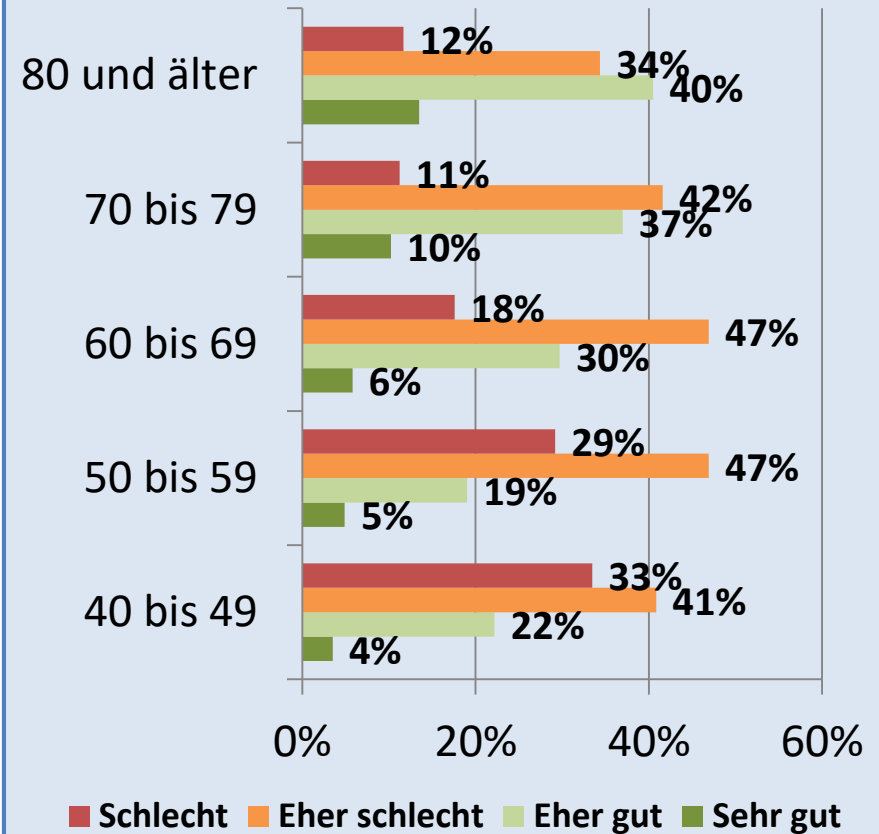
Hindernisse im öffentlichen Raum und benannte Orte	Anzahl der Nennungen
Fehlende öffentliche Toiletten	180
Unzureichende Geh –und Fahrradwege (teils keine Zebrastreifen)	96
Zu hohe Bordsteine an den Gehwegen / fehlende Barrierefreiheit	83
Zu hohes Verkehrsaufkommen im Ort (zugeparkte Gehwege / keine Parkplätze innerorts)	60
<b>Benannte Orte:</b>	
KSC-Center Langensteinbach	60
Langensteinbach (insb. Bahnhof)	43
Mutschelbach	29
Karlsbad	26

## Selbsteinschätzung:



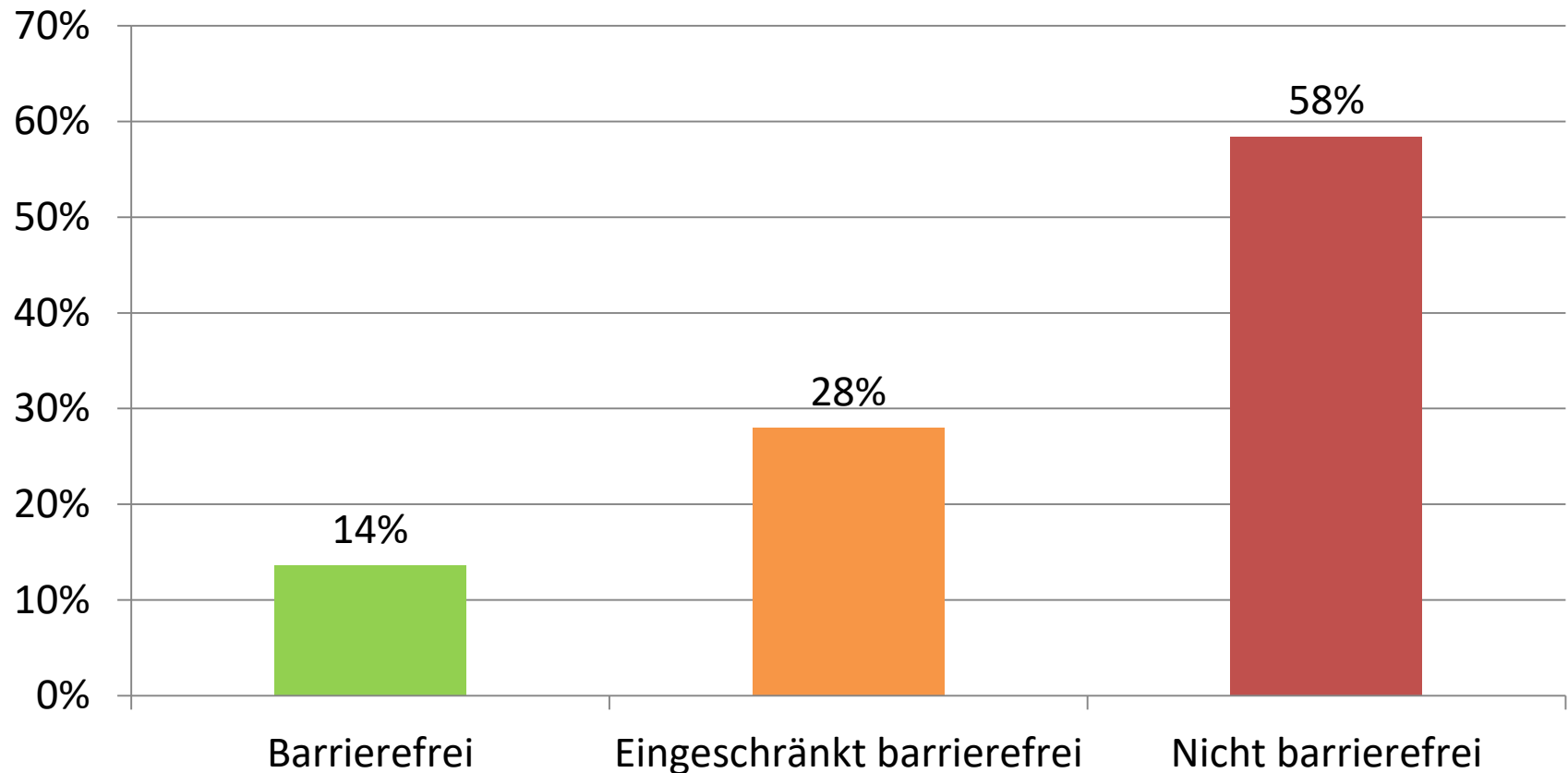
n=1850

## Selbsteinschätzung der eigenen Wohnung nach Altersgruppen:



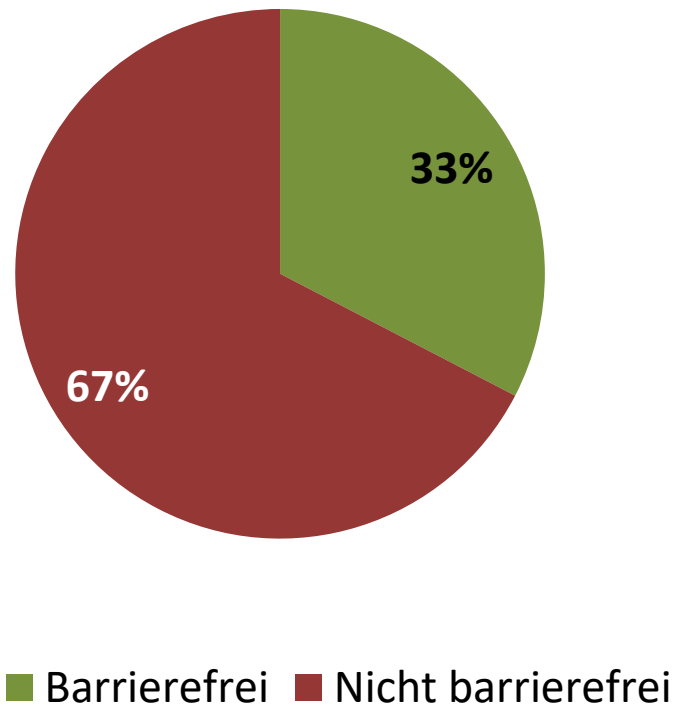
n=1827

## Objektive Einschätzung der Barrierefreiheit des Zugangs zur Wohnung

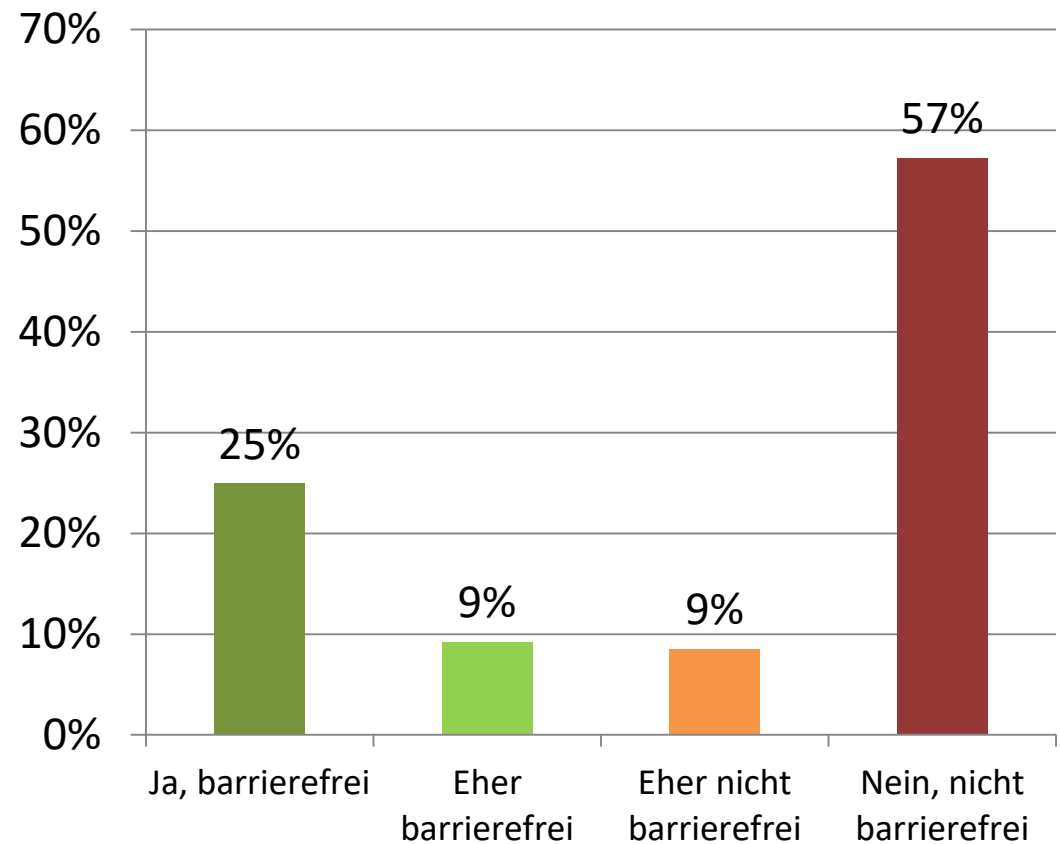


n=1844

## Begehbarkeit der Wohnung bezogen auf die Anzahl der Ebenen



## Barrierefreiheit eines Bades

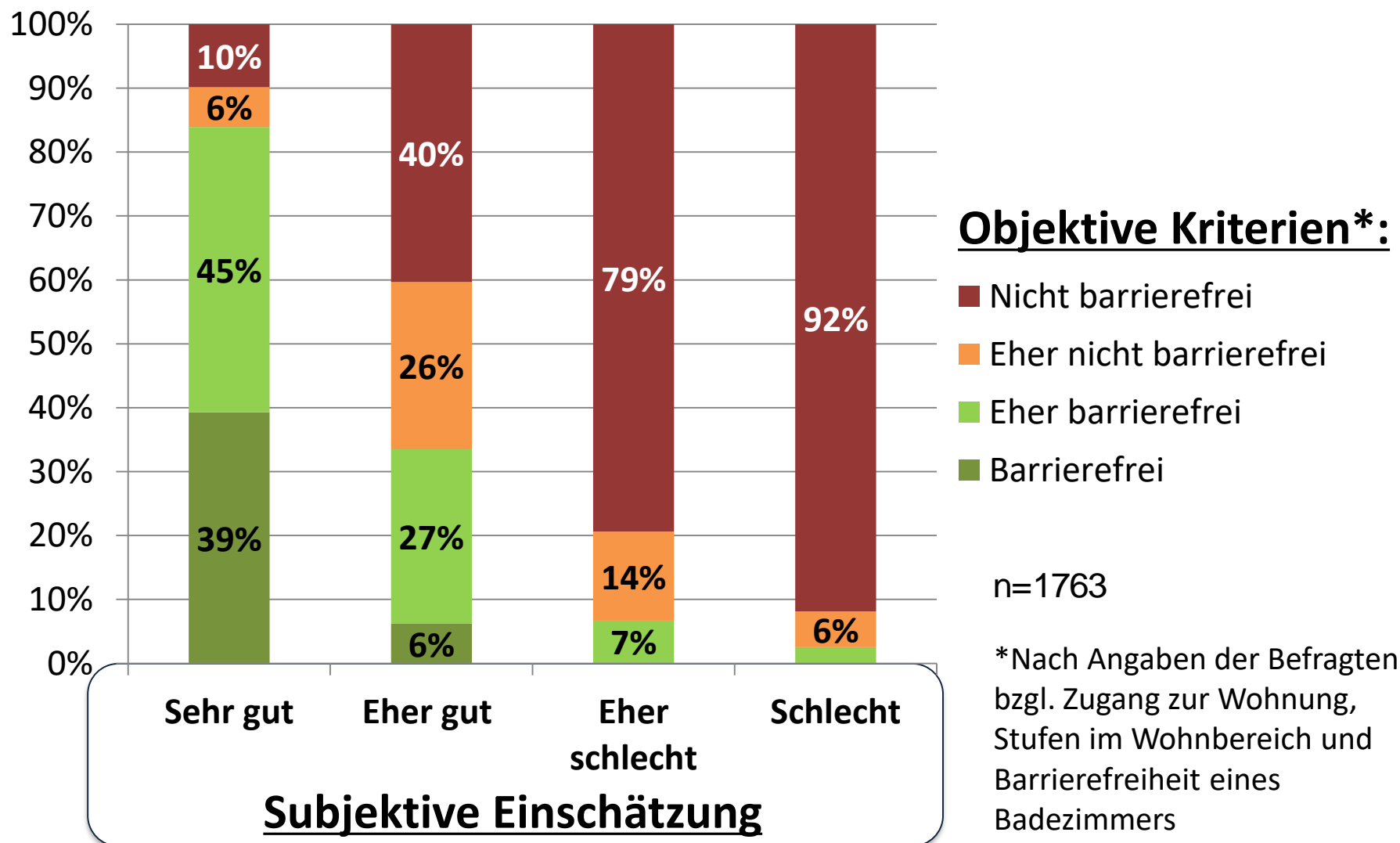


n=1812

n=1851

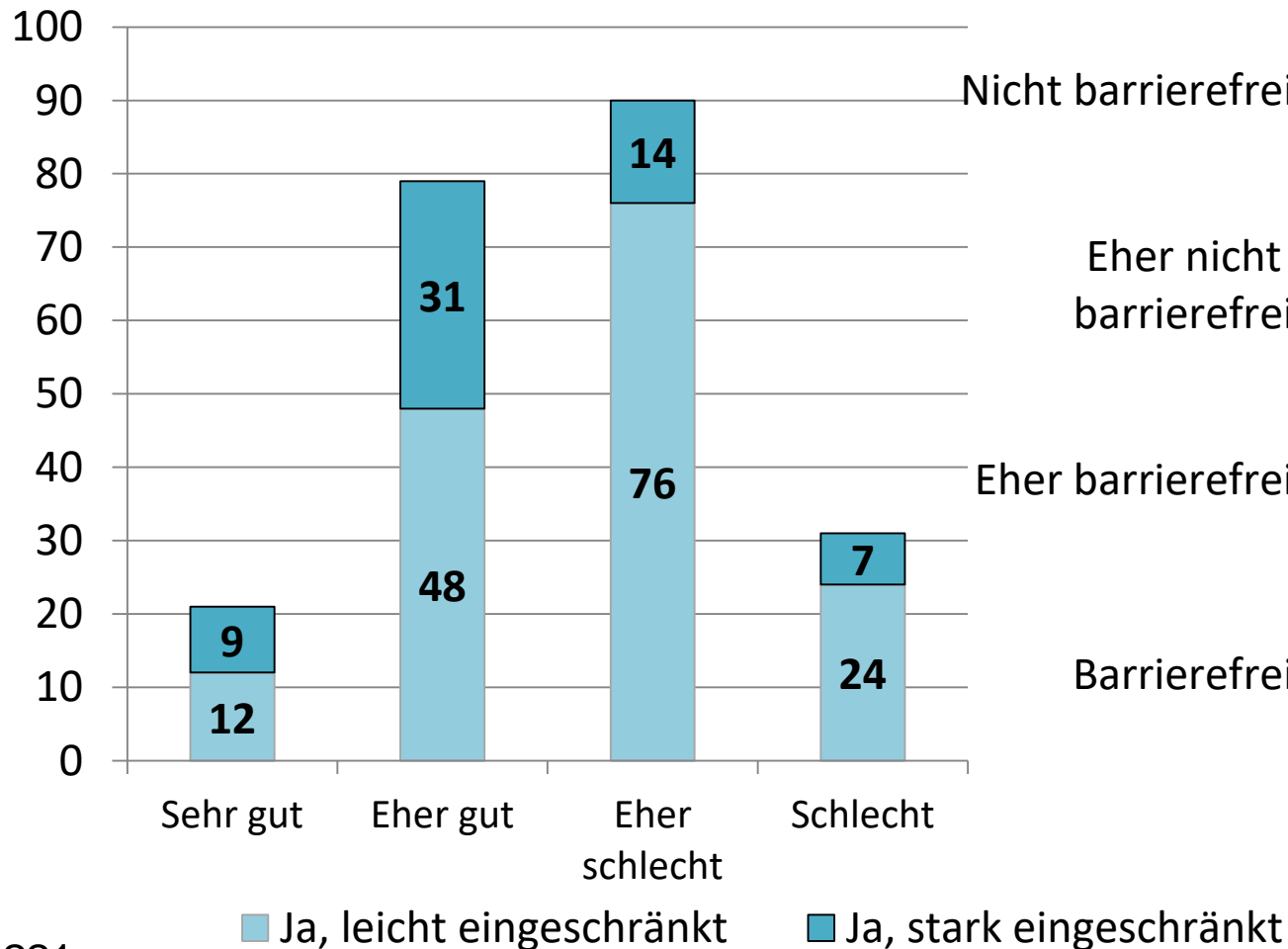


# Barrierearmut des Wohnumfeldes: Vergleich subjektiver Einschätzung vs. objektiver Kriterien

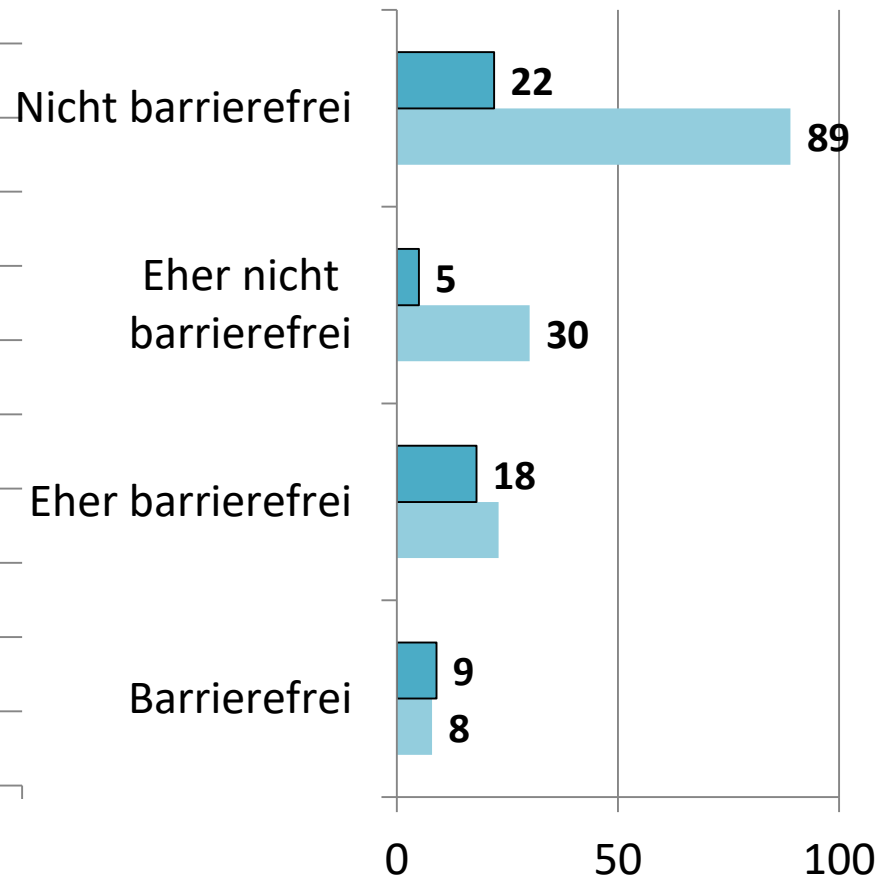


# Menschen mit eingeschränkter Mobilität: Eignung Wohnumfeld im Alter

## Selbsteinschätzung:



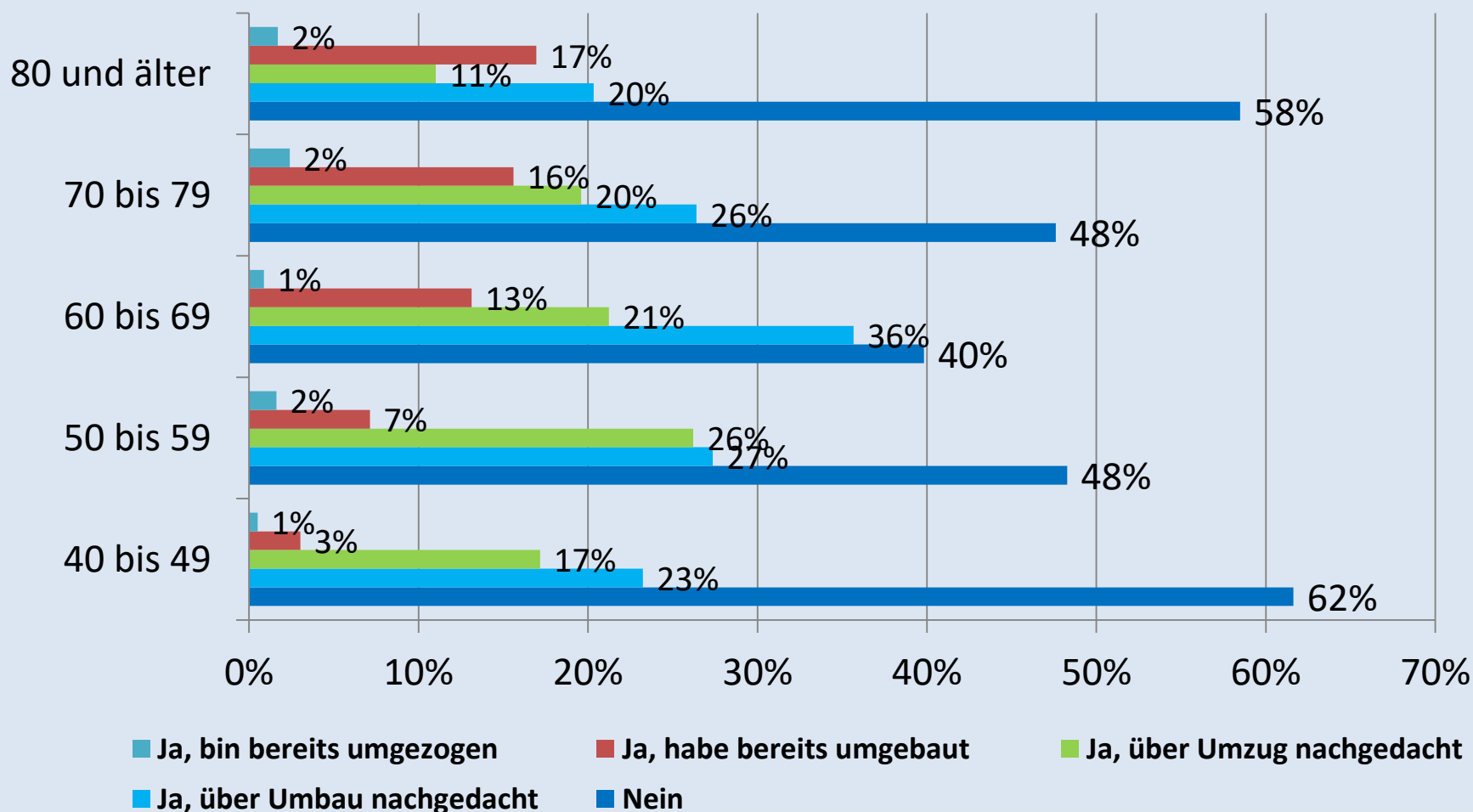
## Objektive Kriterien:



n=221

n=204

## Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation nach Altersgruppen

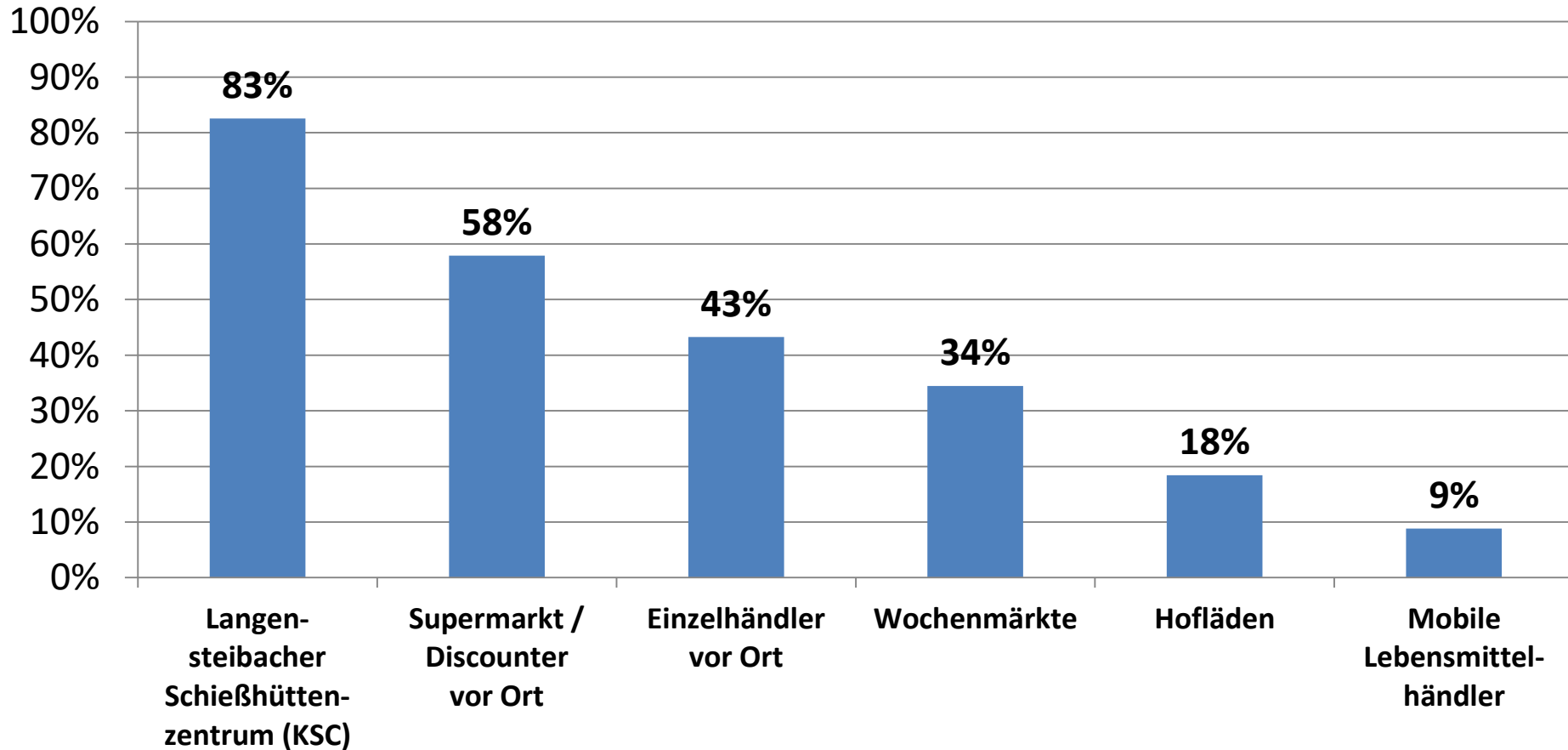


n=1458 (Hausbesitzer, Mehrfachnennung möglich)

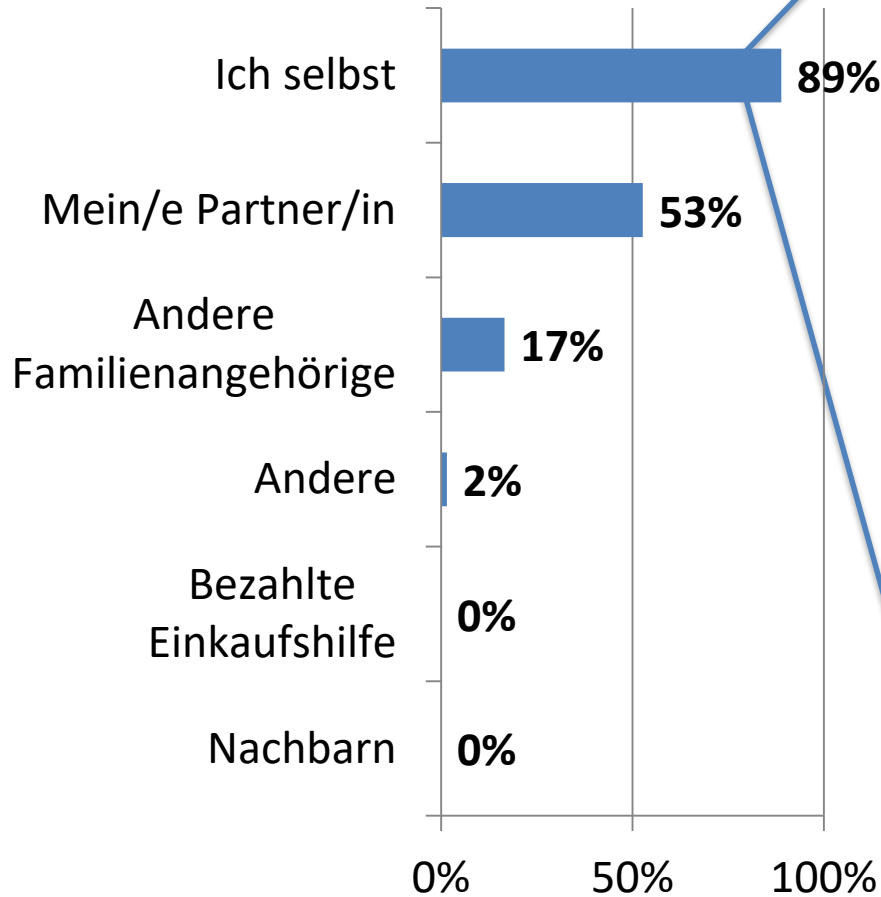
Bürgerbefragung Karlsbad

# **4. ALLTAGSVERSORGUNG UND GRUNDLEGENDE ANGEBOTE IN KARLSBAD**

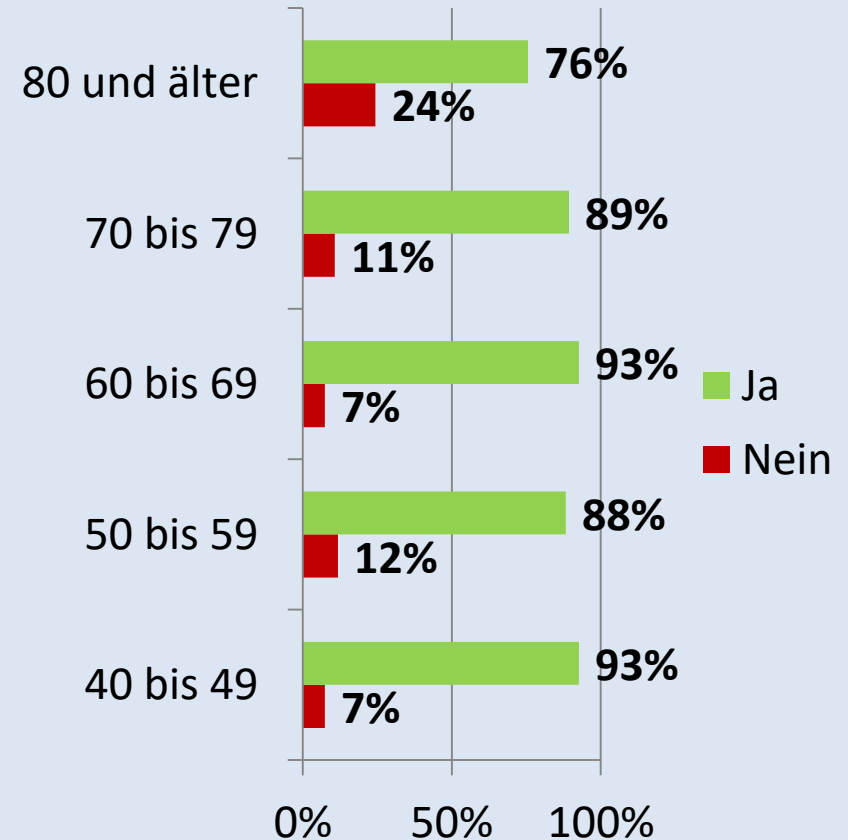
## Wo gehen Sie einkaufen?



n=1882 (Mehrfachnennungen möglich)



## Eigenständig einkaufen gehen nach Altersgruppen:

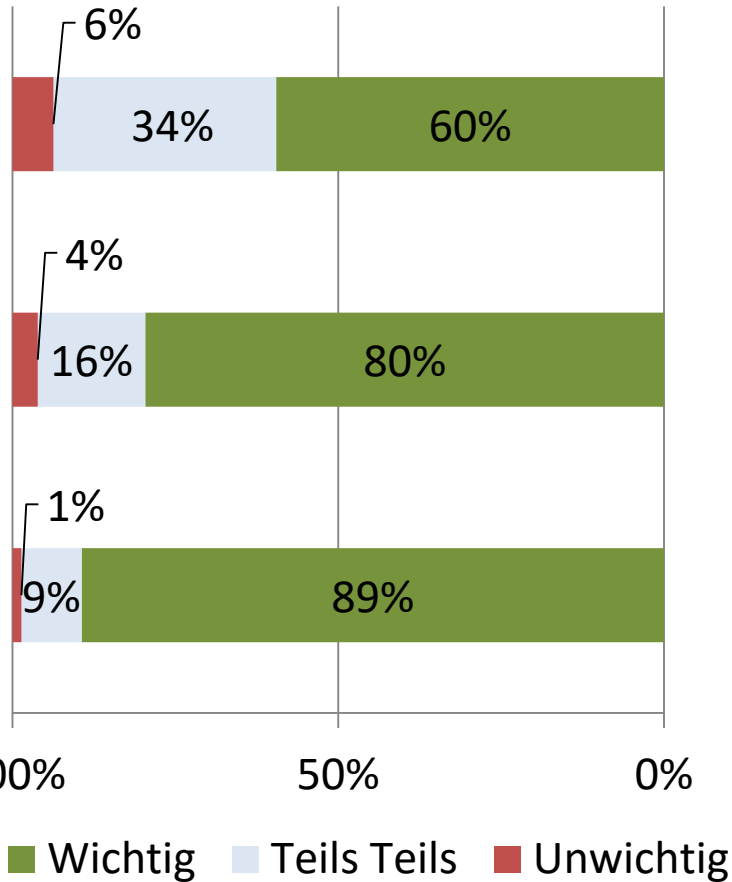


n=1854

n=1882 (Mehrfachnennungen möglich)

# Gesundheit: Was ist Ihnen wichtig?

## Ist Ihnen dies wichtig?

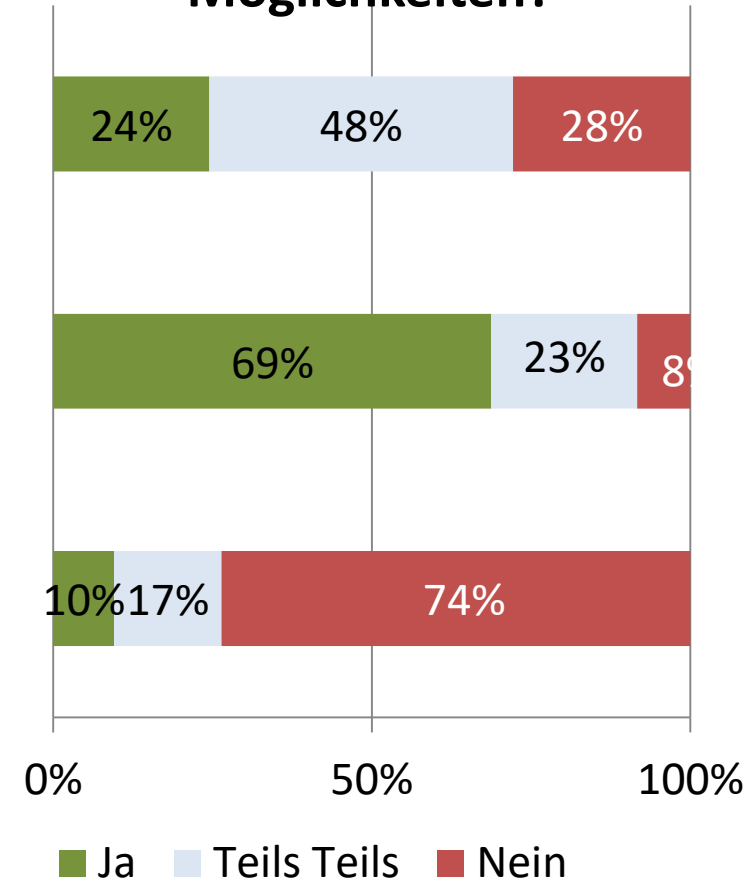


## Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?

**Ärzte**

**Apotheke**

**Therapieangebote**

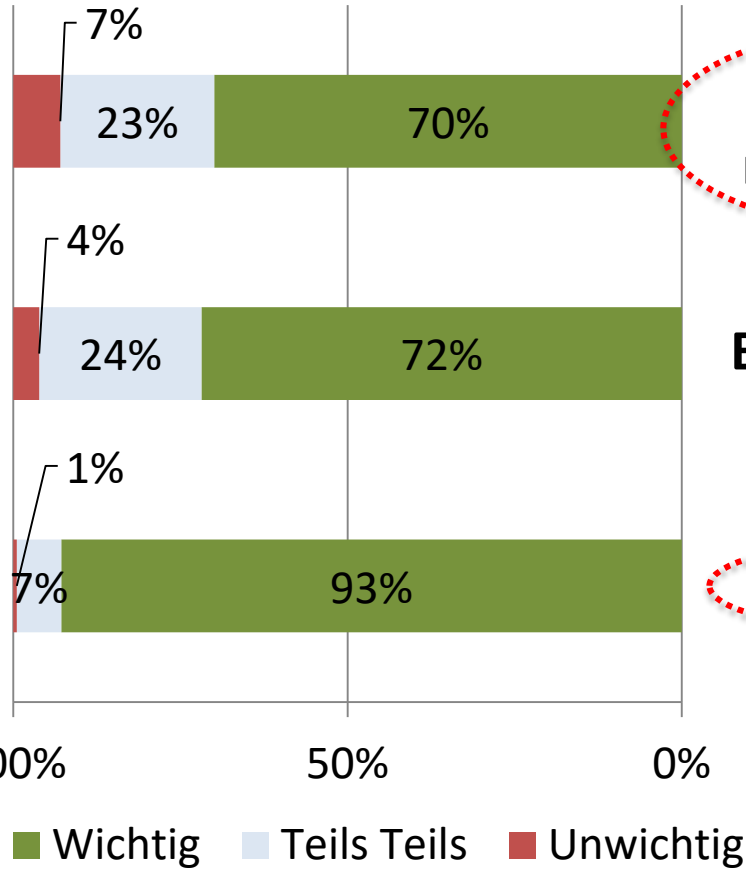


n=1842-1865

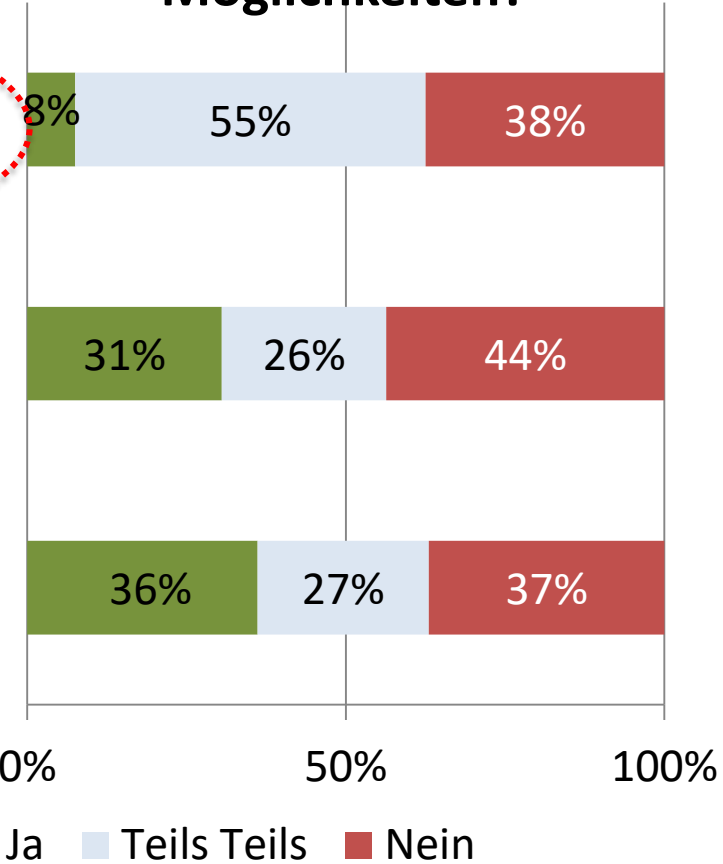
n=1736-1782

# Alltagsversorgung: Was ist Ihnen wichtig?

## Ist Ihnen dies wichtig?



## Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?



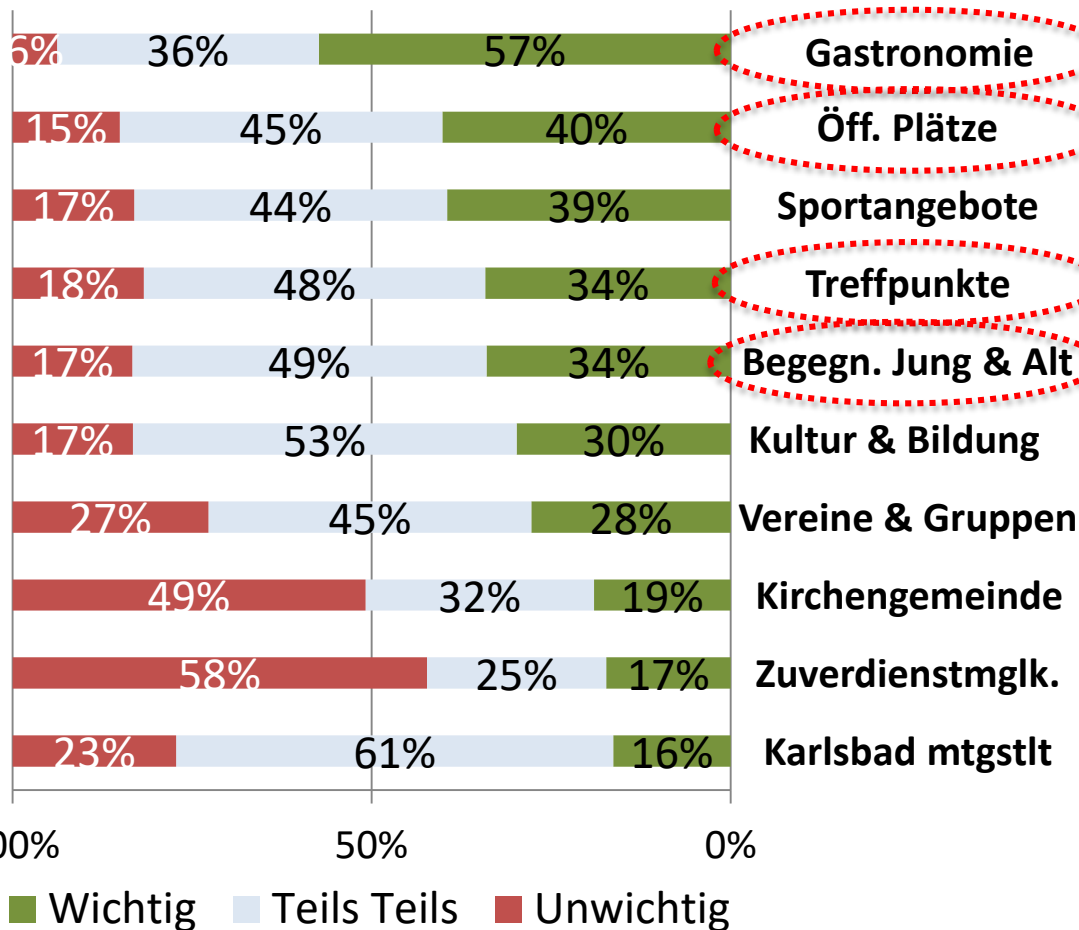
n=1846-1865

n=1772-1802

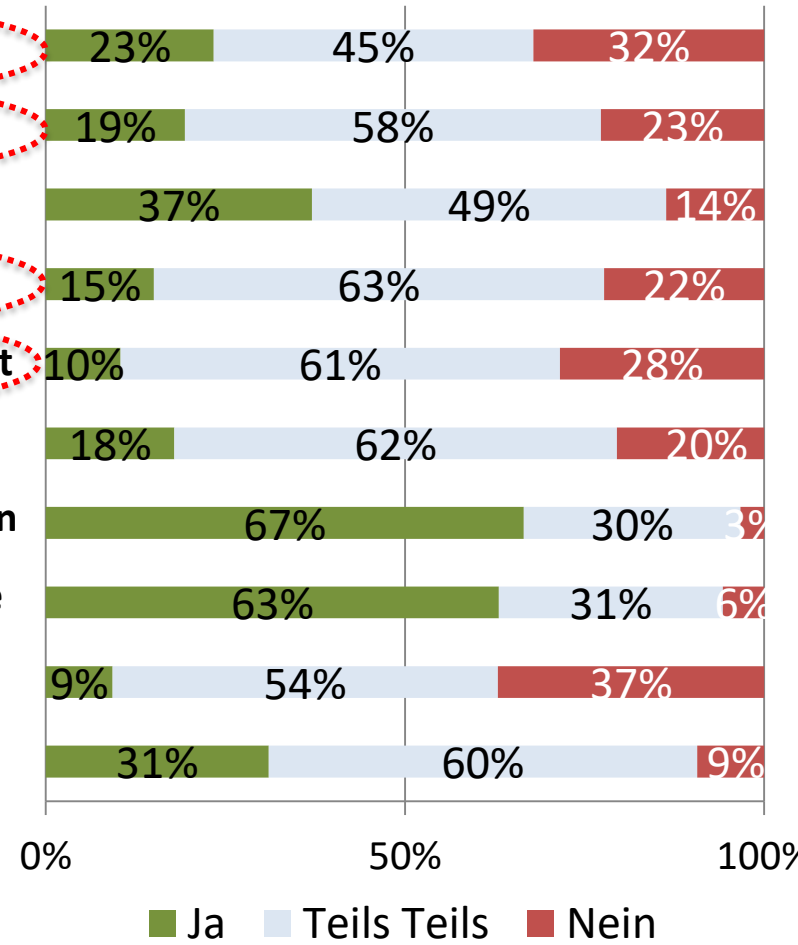


# Freizeit und Soziales: Was ist Ihnen wichtig?

## Ist Ihnen dies wichtig?



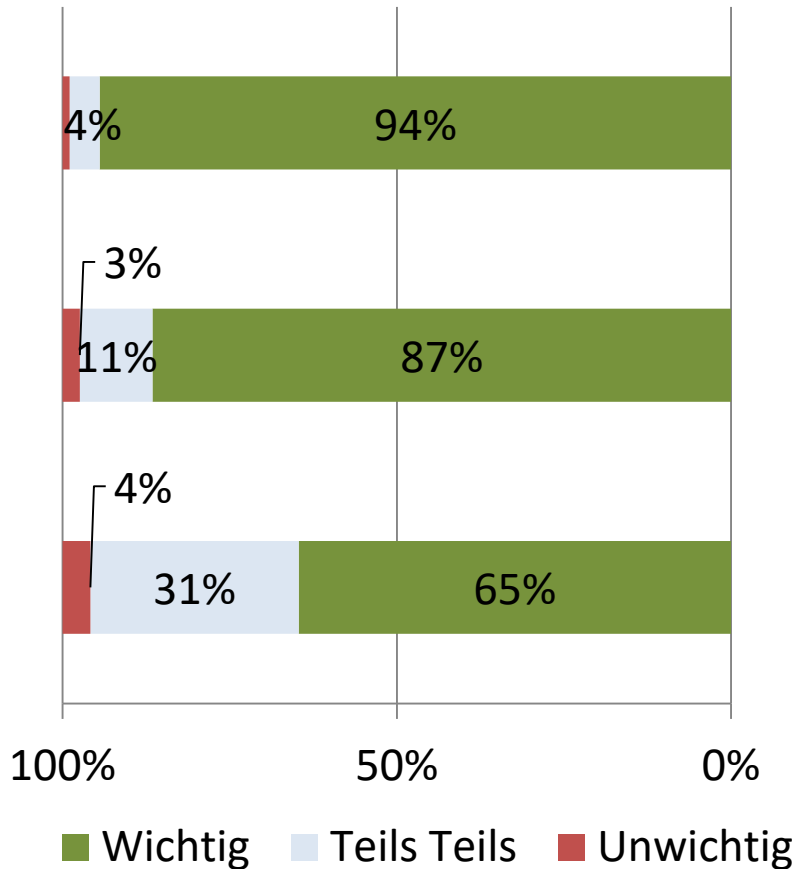
## Gibt es ausreichend/ gute Möglichkeiten



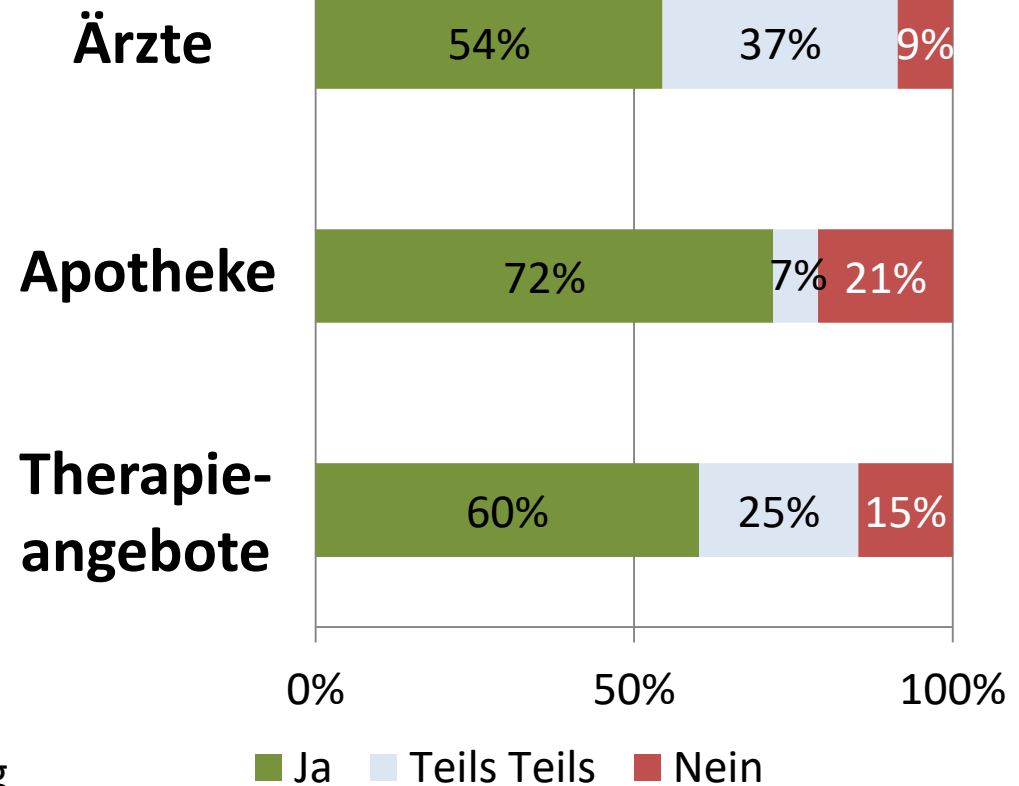
n=1775-1839

n=1412-1747

## Ist Ihnen dies wichtig?



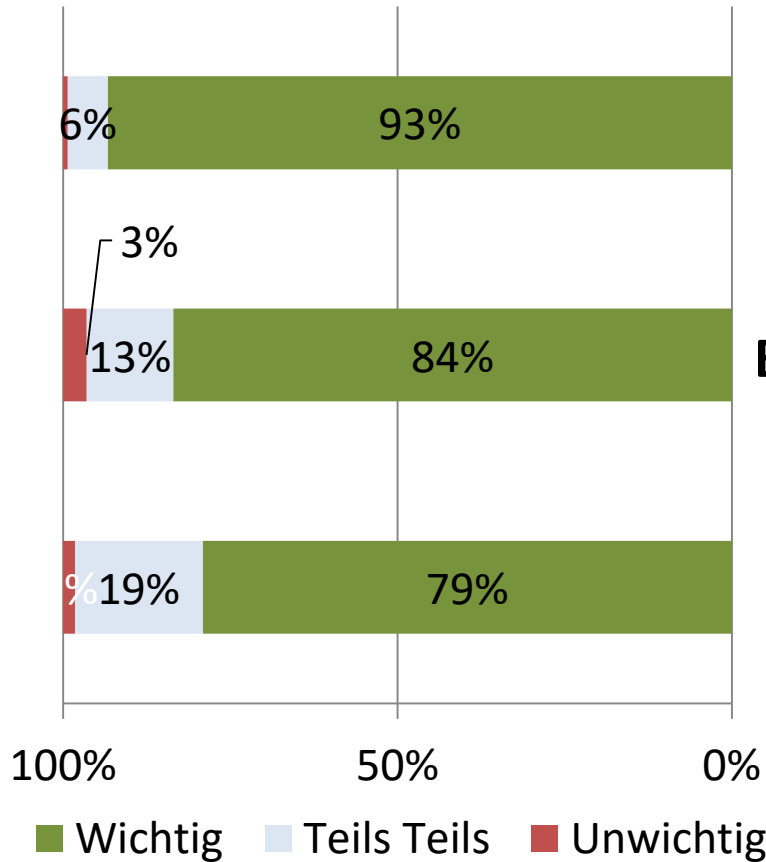
## Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?



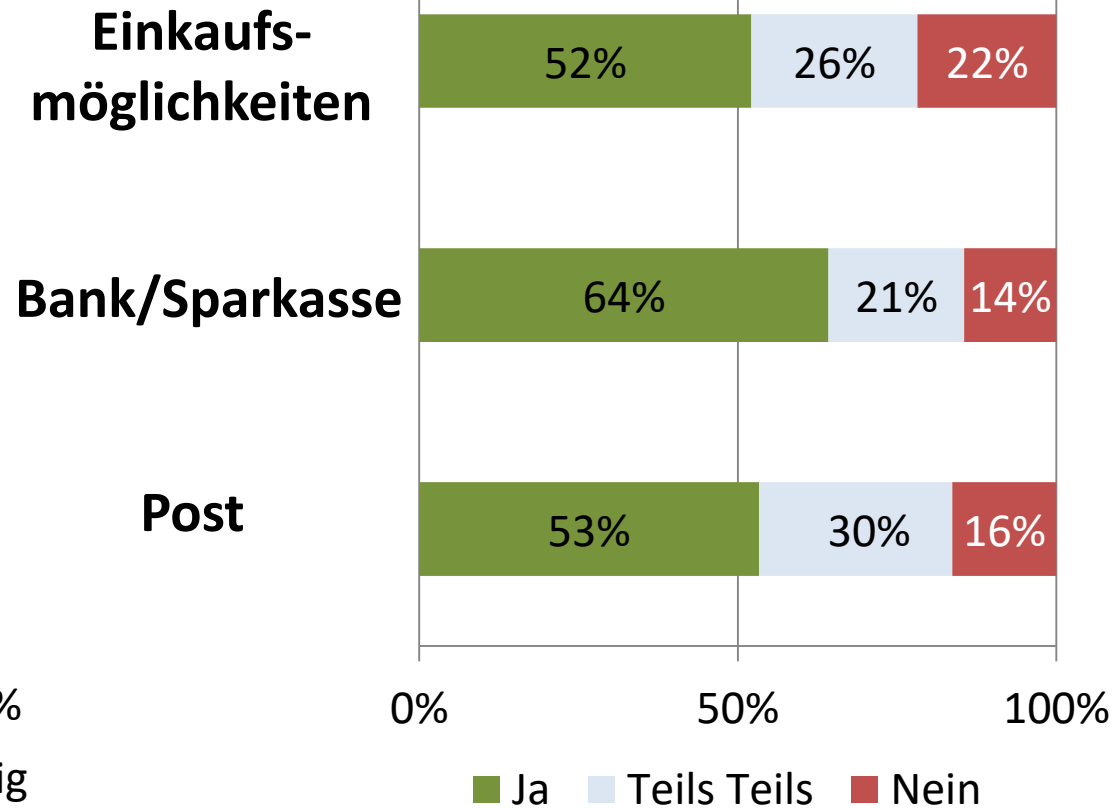
n=456-467

n=417-432

## Ist Ihnen dies wichtig?



## Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?

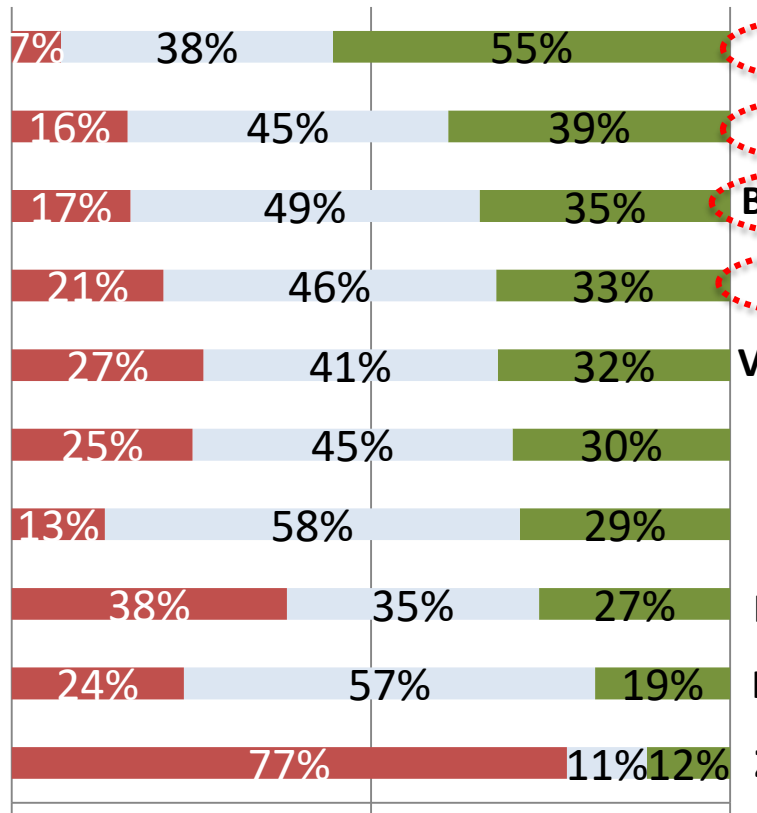


n=461-467

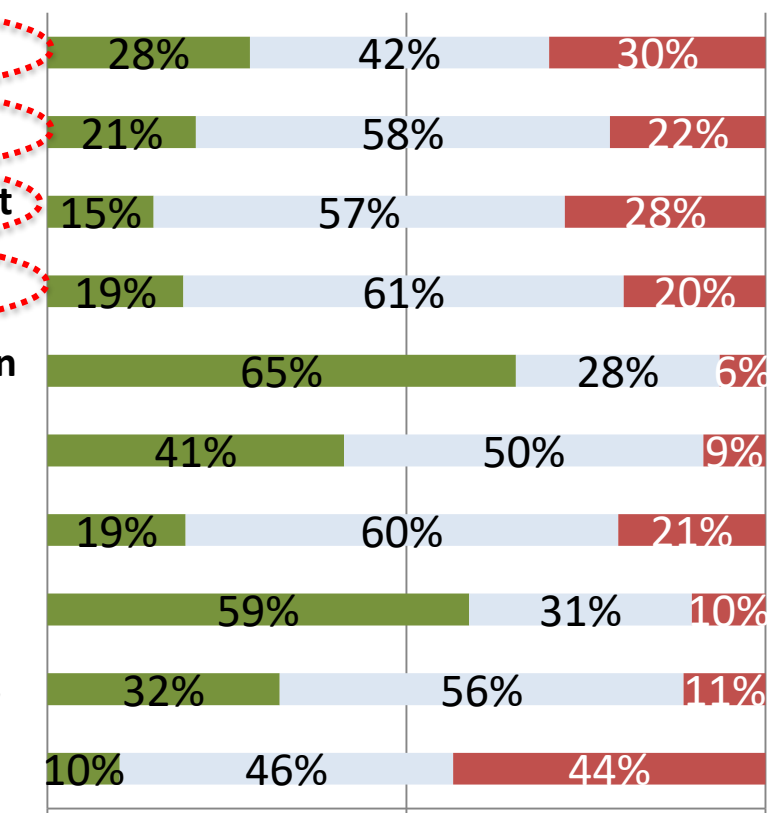
n=422-435

# Freizeit und Soziales: TeilnehmerInnen ab 70 Jahre

## Ist Ihnen dies wichtig?



## Gibt es ausreichend/ gute Möglichkeiten



■ Wichtig ■ Teils Teils ■ Unwichtig

n=426-454

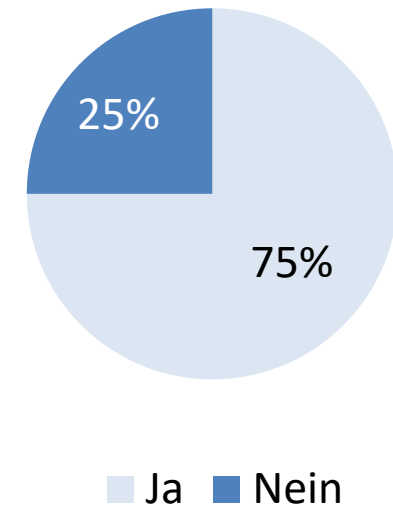
■ Ja ■ Teils Teils ■ Nein

n=377-415

# Fehlende Angebote in Karlsbad: Offene Nennungen

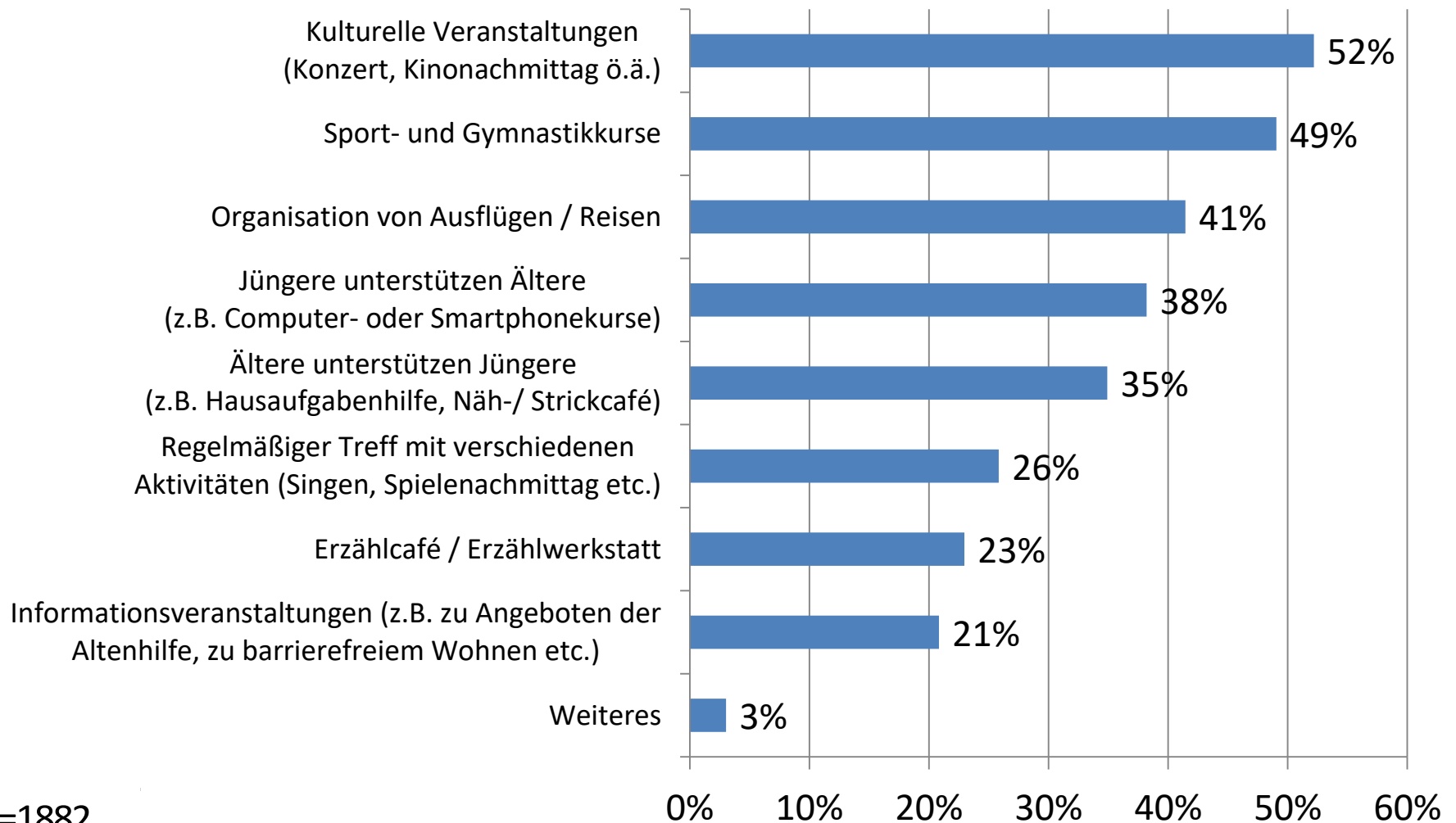
Welche Angebote fehlen besonders in Karlsbad	Anzahl Nennungen
Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Drogerie / Lebensmittel)	179
Gastronomische Angebote (Café/Restaurants)	98
Freizeit / Bildung / Sport (z.B. Schwimmbad/ Fitnessstudio)	93
Ausbau der Gesundheitsversorgung (Ärzte/Apotheke)	81
Ausbau der Mobilität (ÖPNV-Angebot) und Verbesserung der Verkehrssituation (Lärmschutz A8)	68
Treffpunkte im Ort, Angebote für Kinder und Jugend	58
Geldinstitut / Geldautomat und Poststelle	31

**Würden Sie sich für den  
Aufbau dieses  
Angebots einsetzen?**



n= 373

## Welche Angebote würden Sie persönlich ganz besonders interessieren?



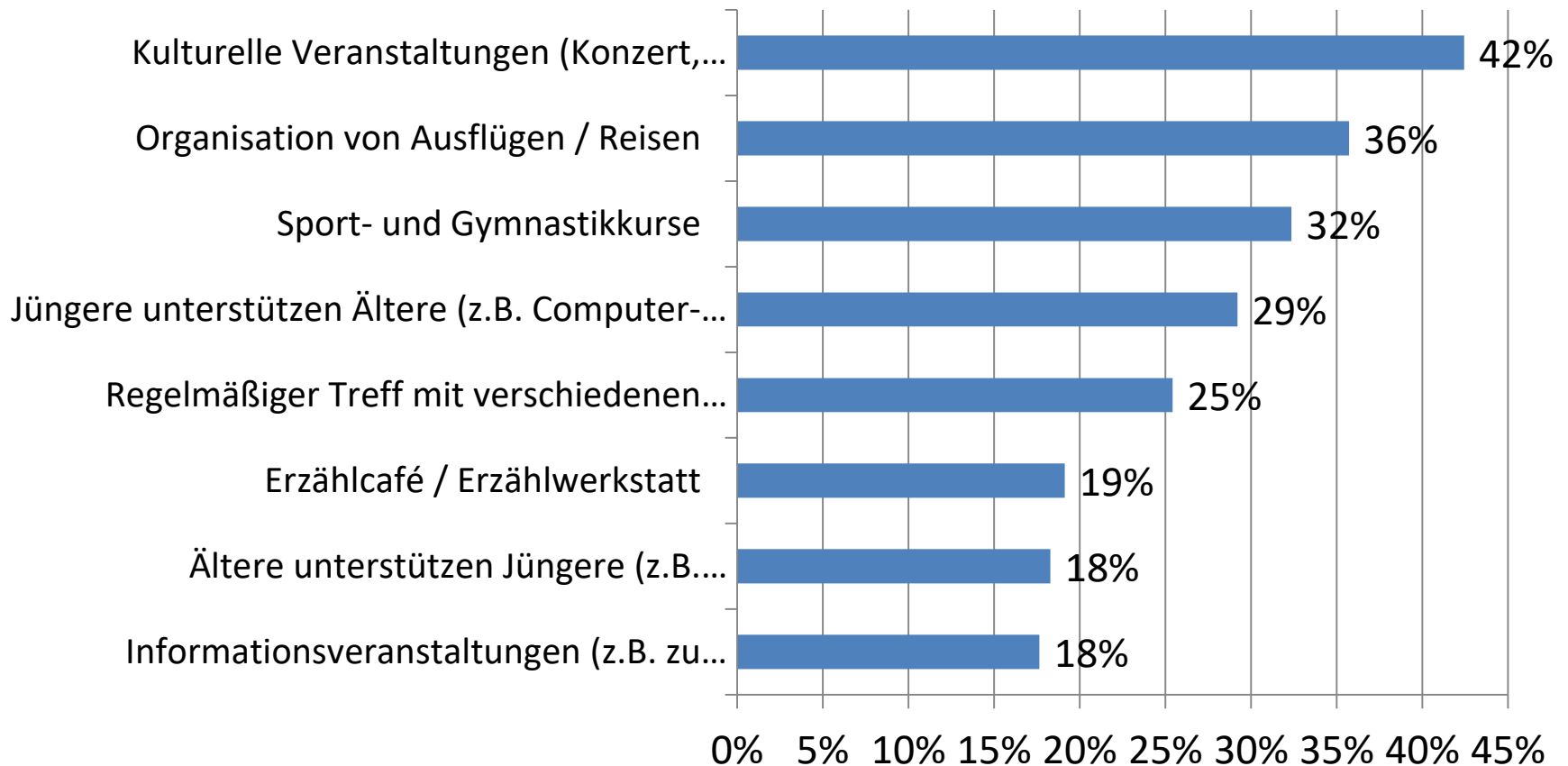
n=1882

# Angebote von besonderem Interesse: Weitere Nennungen

<b>Welche Angebote würden Sie persönlich besonders interessieren? - Weitere Nennungen (gruppiert)</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
Kultur, Bildung, Unterhaltung, Sportangebote <i>z.B. Vorträge, Lesezirkel, Musik, Kirchliche Angebote</i>	29
Feste, Aktionen, Gastronomie <i>z.B. Reparaturcafé, Wandergruppen, Gaststätte</i>	25
Pflege –und Hilfsangebote <i>z.B. Tagespflege, Einkaufshilfe, Handwerkshilfe</i>	15

# Angebote von besonderem Interesse: Personen über 70 Jahre

## Welche Angebote würden Sie persönlich besonders interessieren?



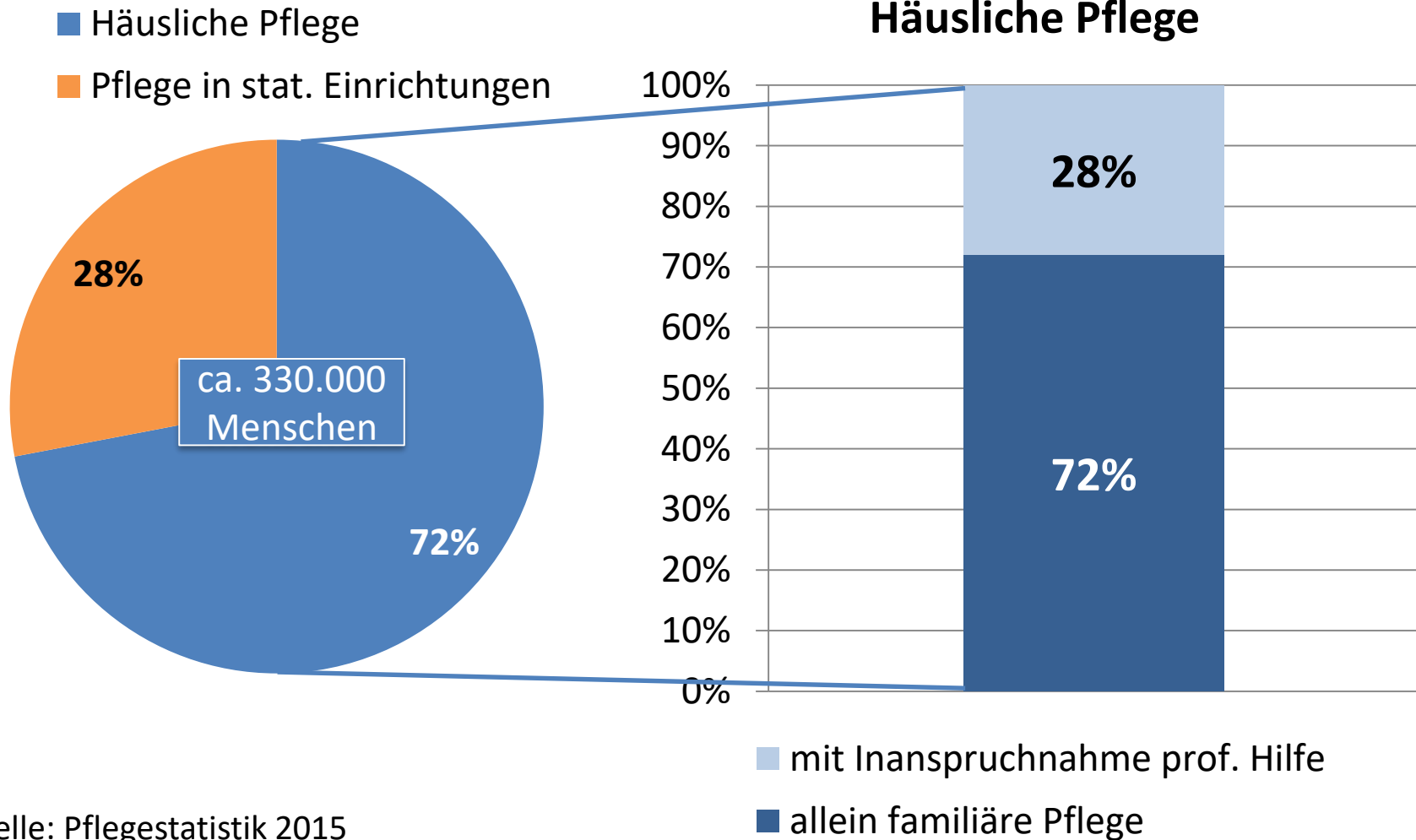


Bürgerbefragung Karlsbad

# 5. PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

# Heute findet ein Großteil der Pflege in der Familie statt

## Pflege in Baden-Württemberg



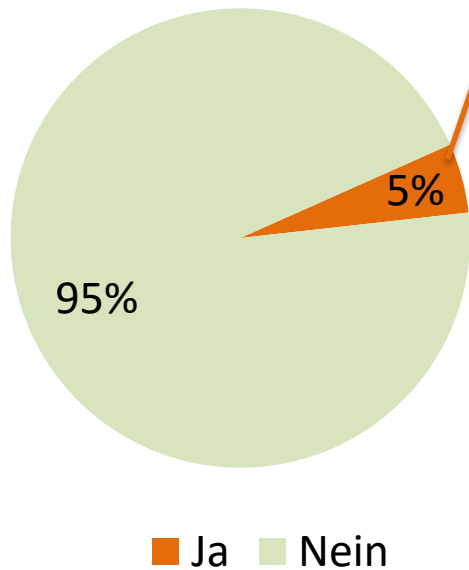
Quelle: Pflegestatistik 2015

- Wie ist der Pflege- und Unterstützungsbedarf in Karlsbad?
- Wie möchten die Menschen in Karlsbad im Falle der Pflegebedürftigkeit versorgt werden?
- Wie sehen die Befragten neue Wohnformen im Alter?

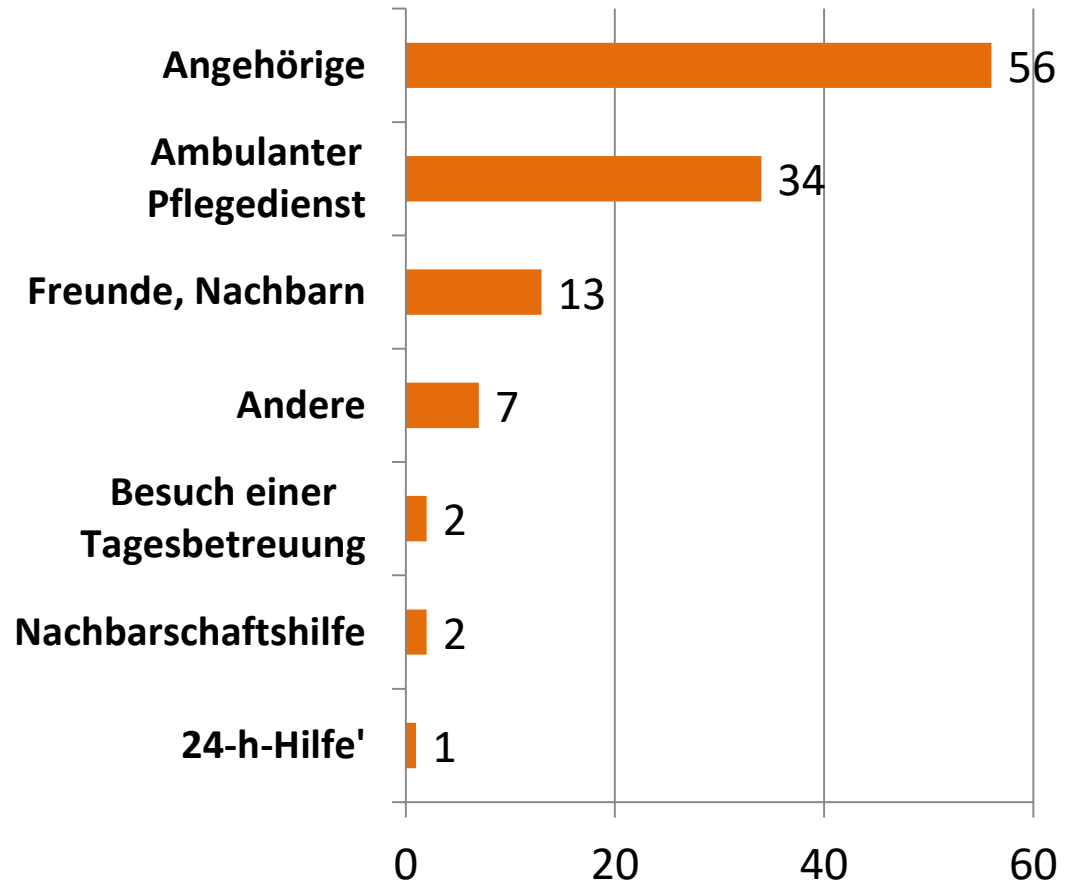


# Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Karlsbad I

Ich erhalte altersbedingt  
Unterstützung in  
Haushalt oder Pflege



Von wem erhalten Sie Unterstützung?

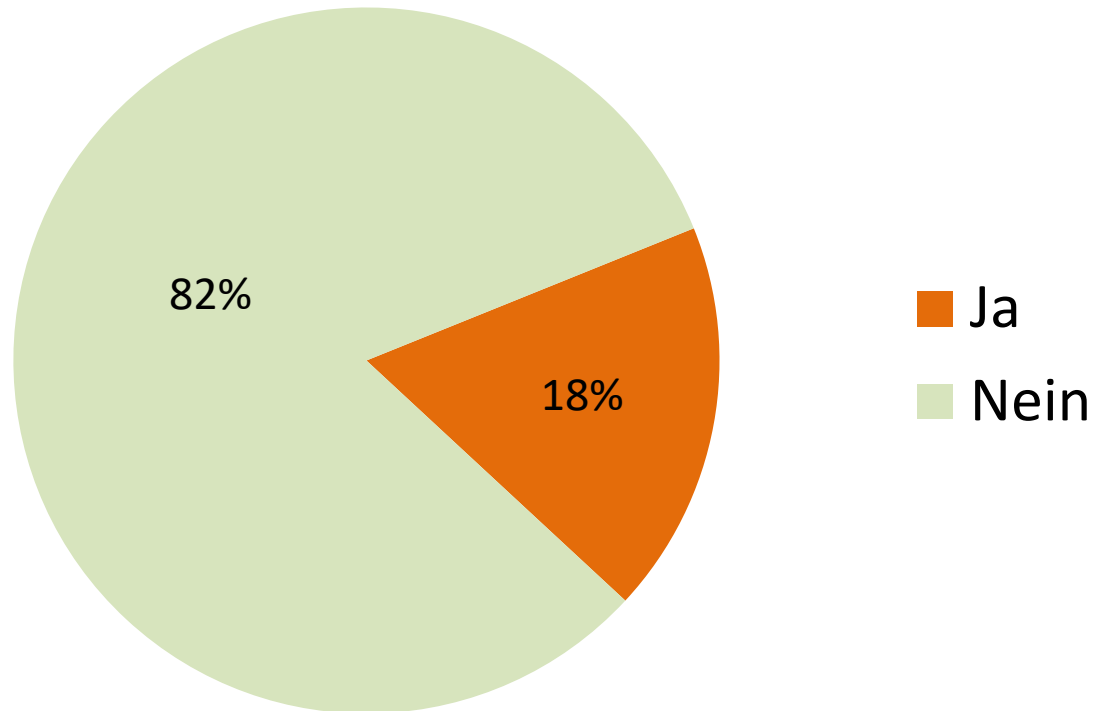


n=1777

n=87

# Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Karlsbad II

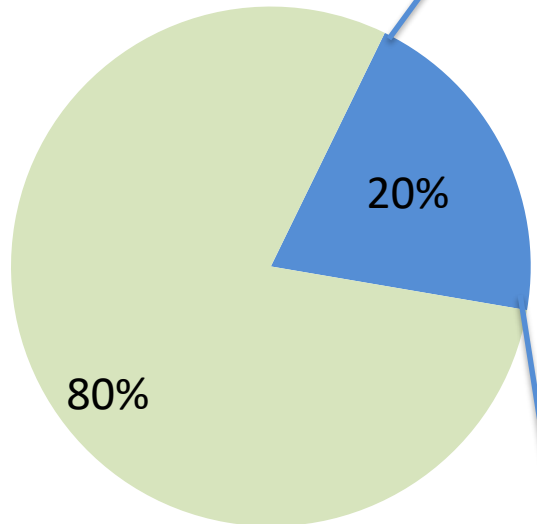
**Pflegen Sie derzeit  
einen oder mehrere  
Angehörige?**



n=1810

# Wo betreuen Pflegende ihre Angehörigen?

Wo kümmern sie sich um Ihre pflegebedürftigen Angehörige?

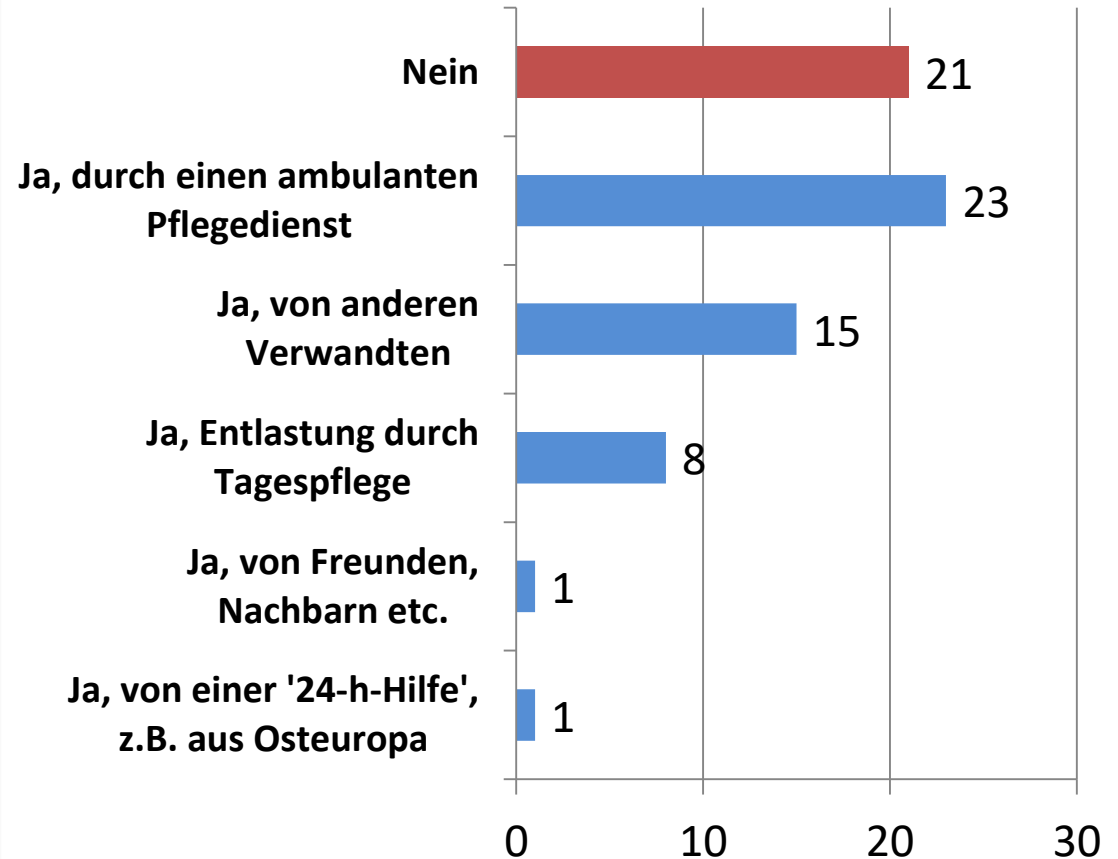


In meinem Haushalt

Im Haushalt des/r Angehörigen

n=298 (Befragte, welche Angehörige betreuen)

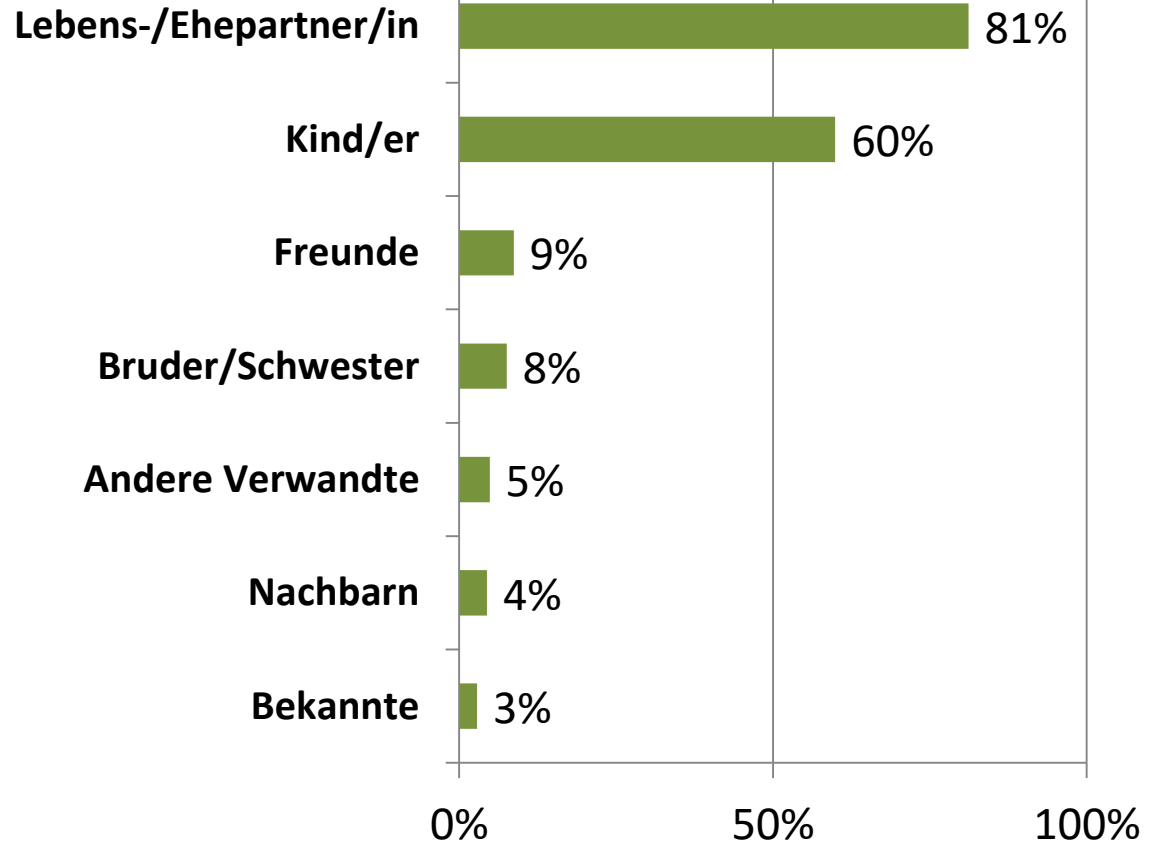
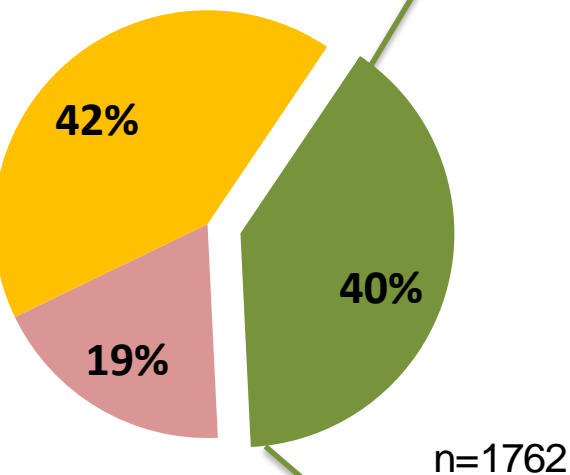
Erhalten Sie zusätzlich regelmäßige Unterstützung?



n=61 (Mehrfachnennungen)

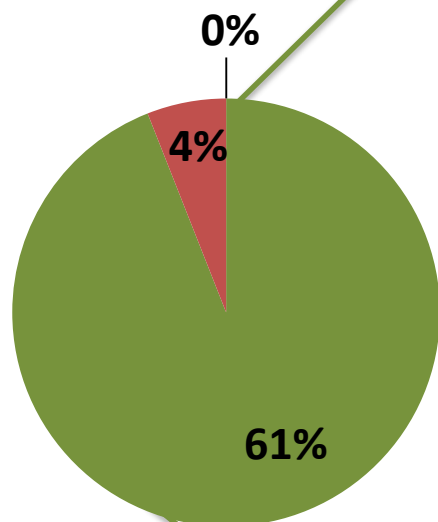
# Verbleib in den eigenen vier Wänden bei Pflegebedarf

Haben Sie  
jemanden, der Sie  
im Falle einer  
Pflegebedürftigkeit  
unterstützen  
könnte?



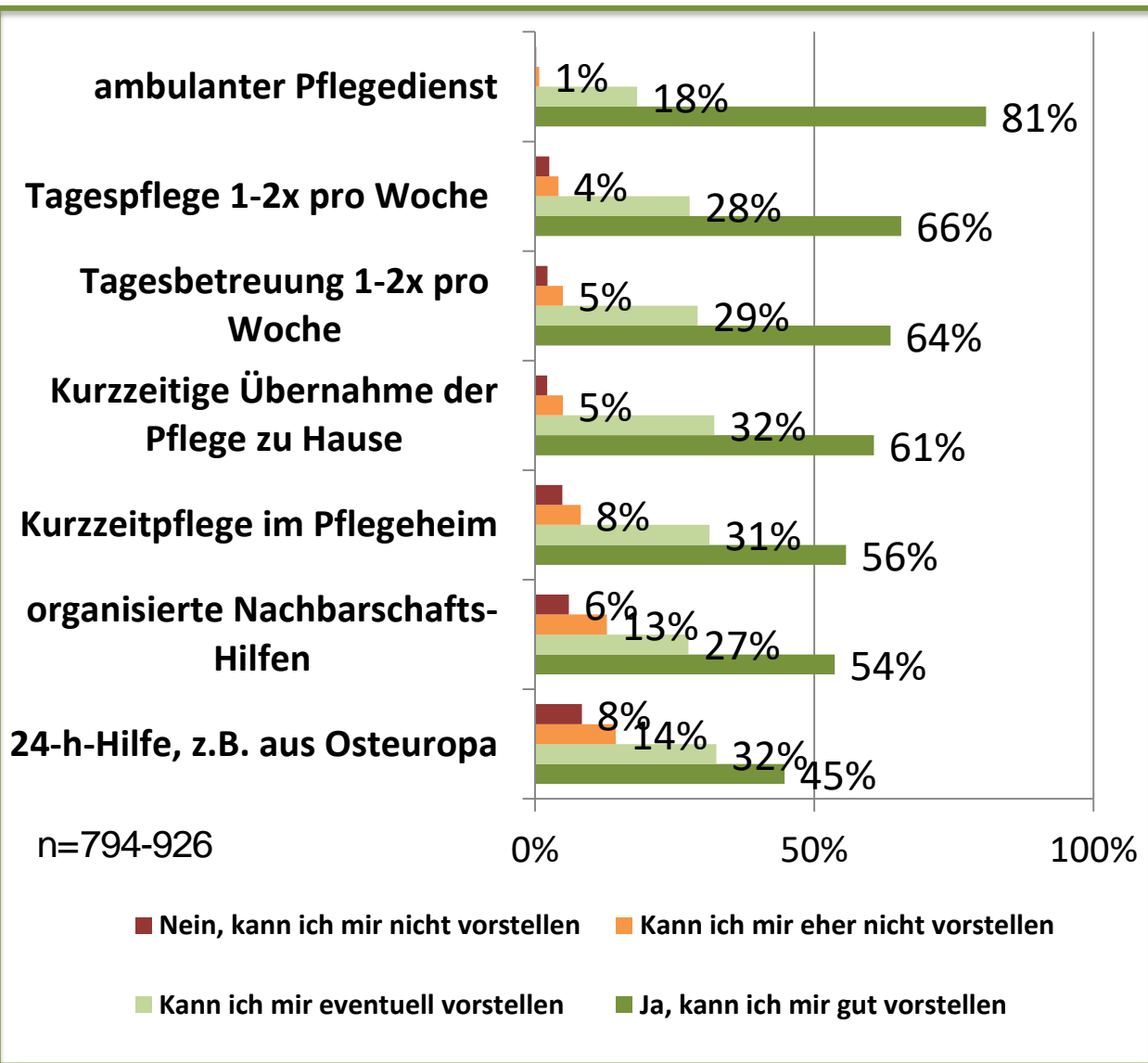
# Mögliche Inanspruchnahme häuslicher Unterstützungsangebote

Können Sie sich generell vorstellen unterstützende Pflegedienstleistungen in Anspruch zu nehmen?



- Ja
- Nein
- Kann ich nicht sagen

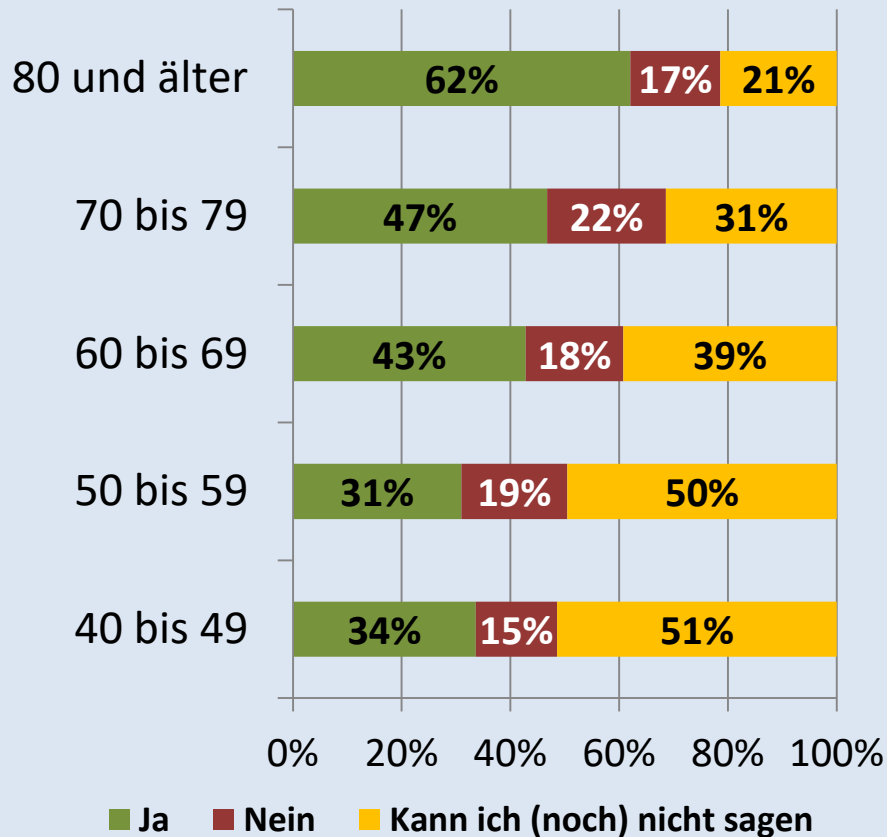
n=1594





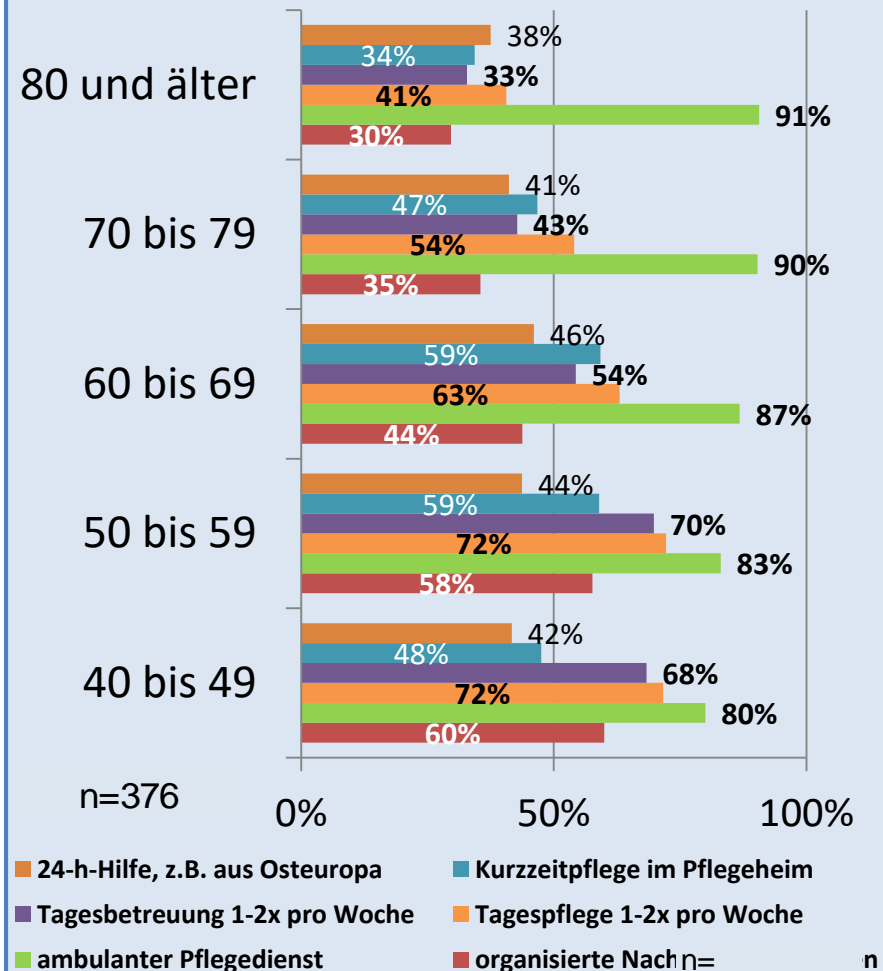
# Rahmenbedingungen bei möglichem Pflegebedarf nach Altersgruppen

## Vorhandensein einer möglichen Pflegeperson



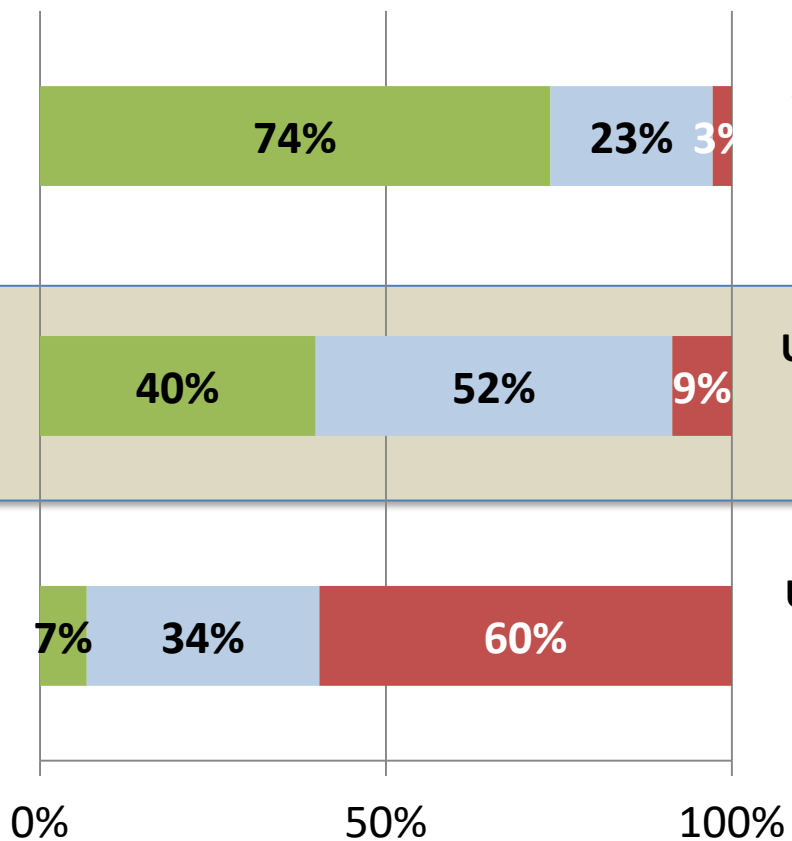
n=1741

## Die Nutzung welcher Dienstleistungen können sich Befragte gut vorstellen?

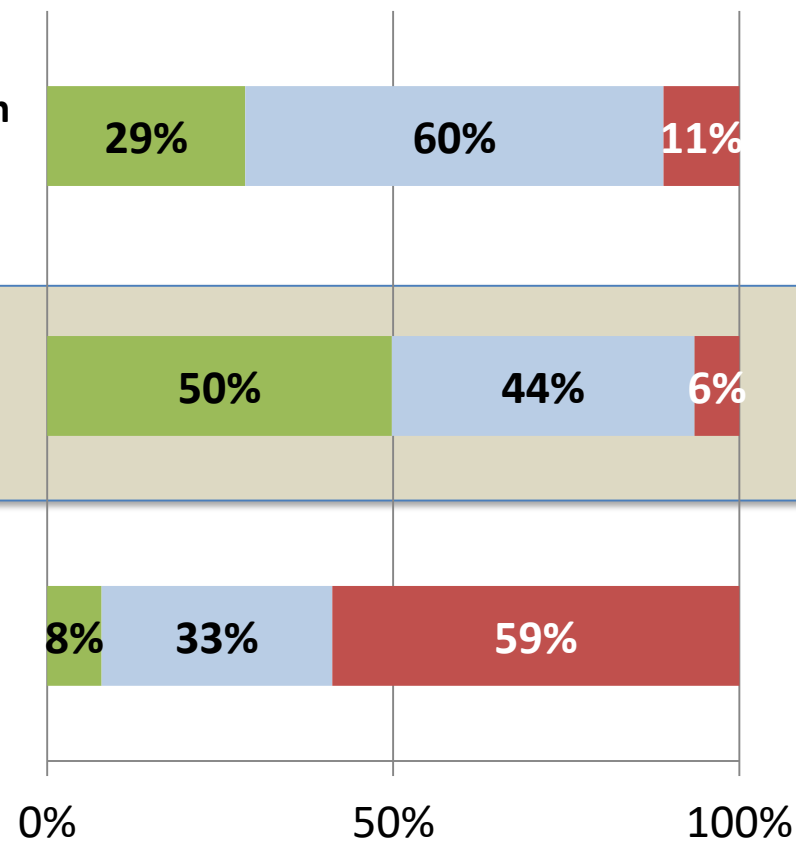


# Mögliche Unterstützung und Versorgung bei LEICHTER Pflegebedürftigkeit

## Wunsch der Befragten



## Einschätzung der Befragten



- Käme auf jeden Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf keinen Fall in Frage

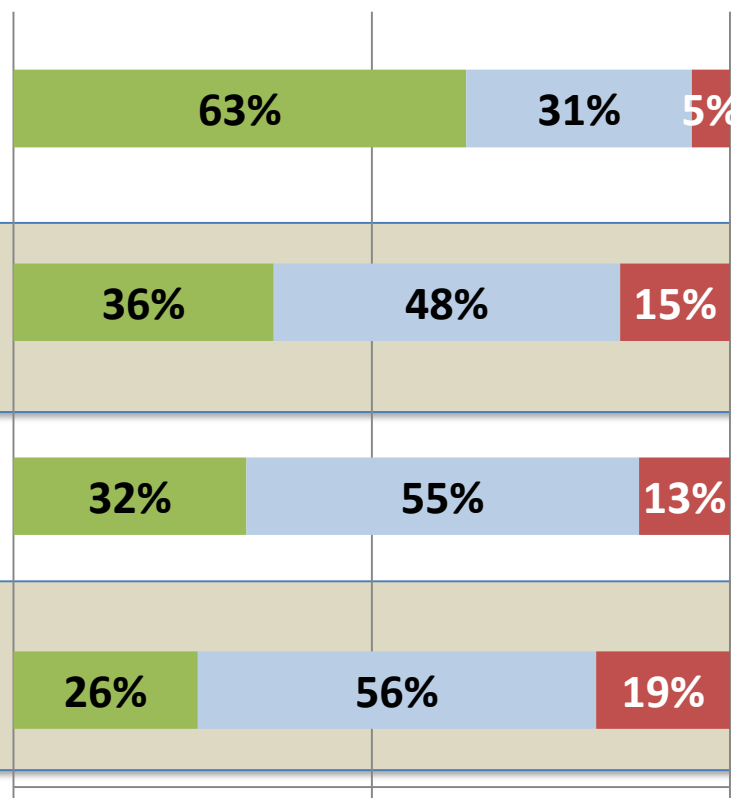
- Sehr wahrscheinlich
- Vielleicht
- Sehr unwahrscheinlich

n=1211-1673

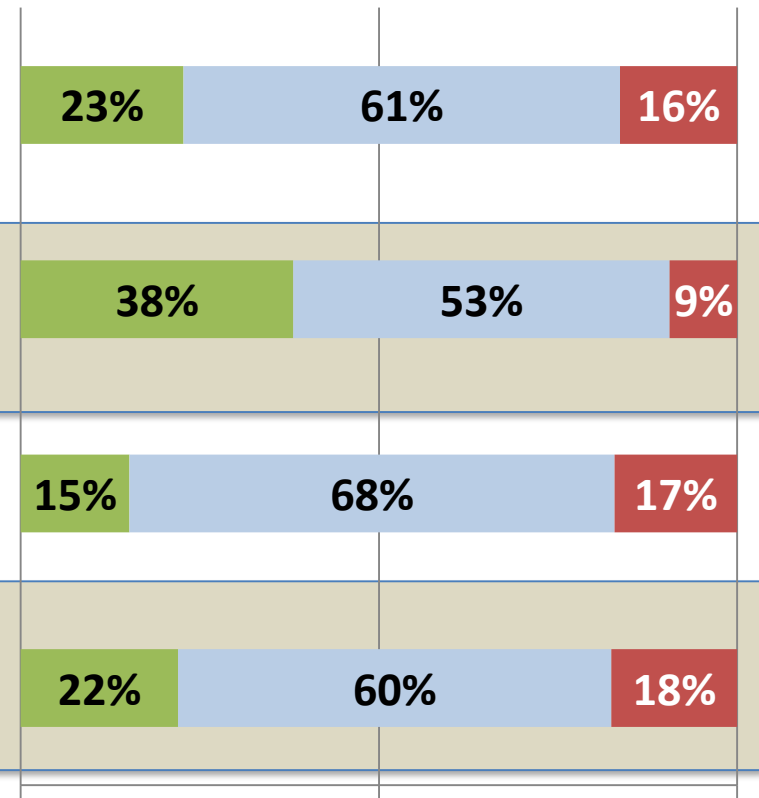
n=1195-1574

# Mögliche Unterstützung und Versorgung bei SCHWERER Pflegebedürftigkeit

## Wunsch der Befragten



## Einschätzung



0% 50% 100%

- Käme auf jeden Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf keinen Fall in Frage

n=1441-1557

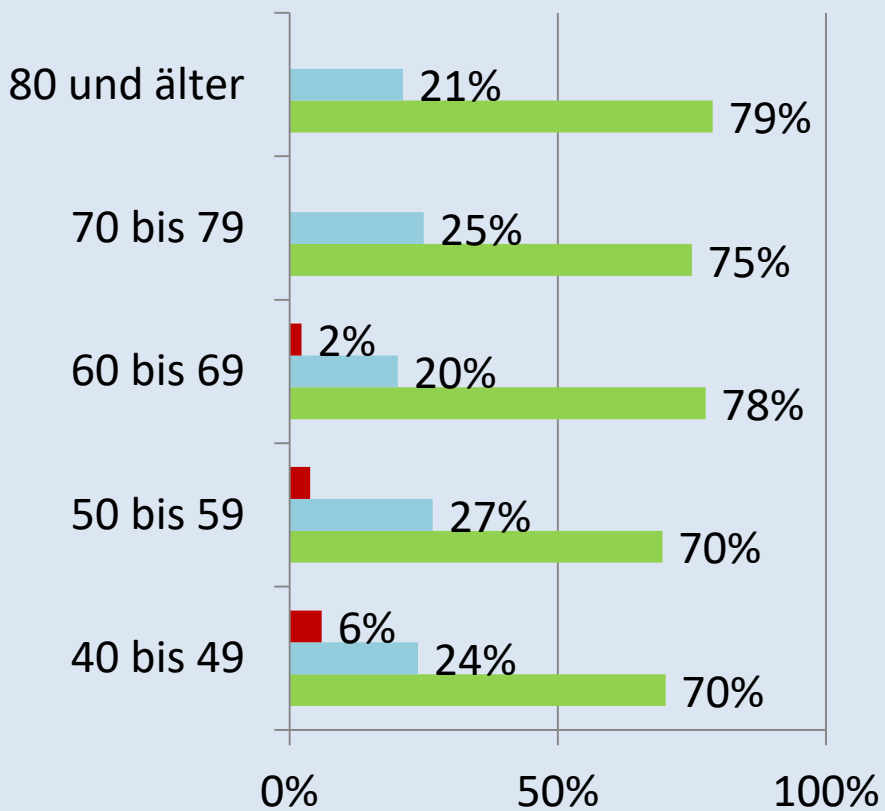
0% 50% 100%

- Sehr wahrscheinlich
- Vielleicht
- Sehr unwahrscheinlich

n=1336-1389

# Generationenunterschiede bzgl. der Versorgung bei LEICHTER Pflegebedürftigkeit

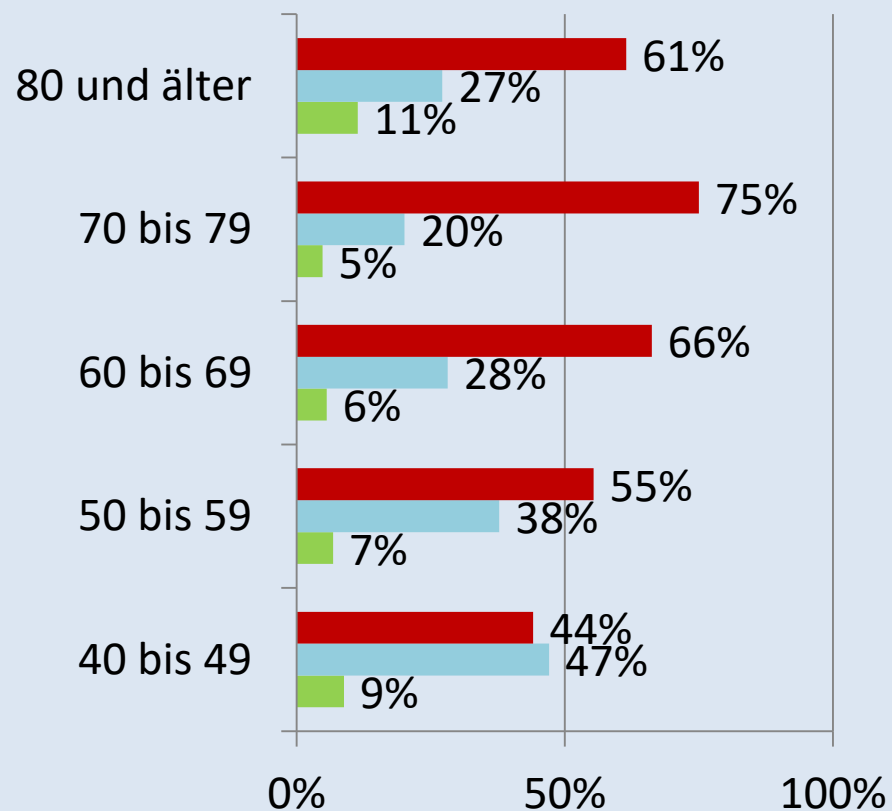
## Im jetzigen Haushalt



- Käme auf keinen Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf jeden Fall in Frage

n=1655

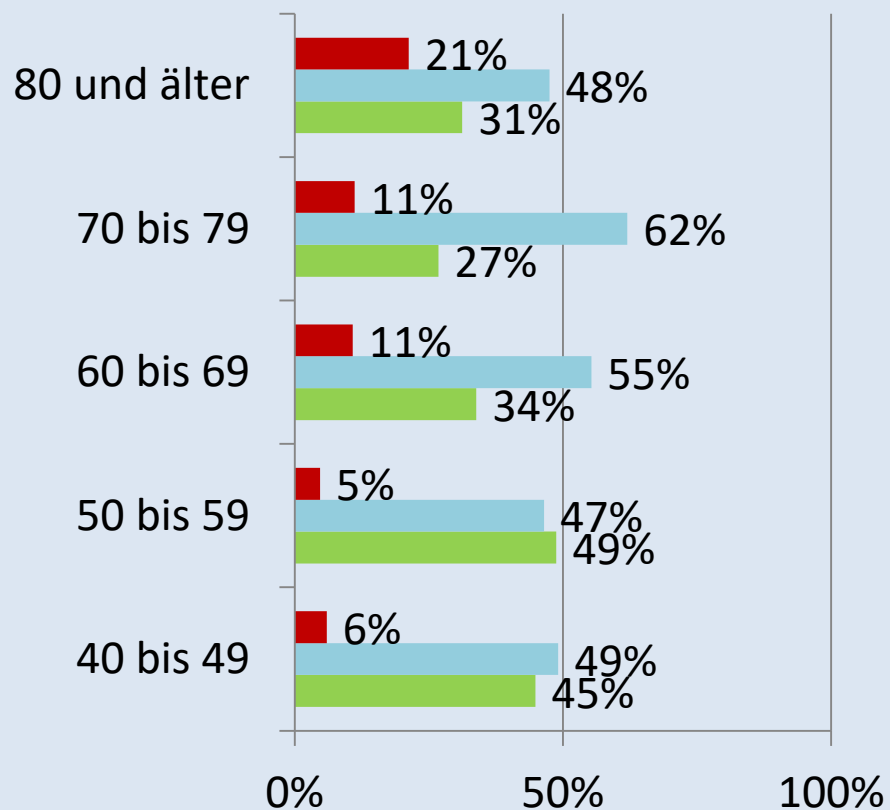
## Umzug in den HH von Kindern



- Käme auf keinen Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf jeden Fall in Frage

n=1199

## Umzug in barrierefreie Wohnung

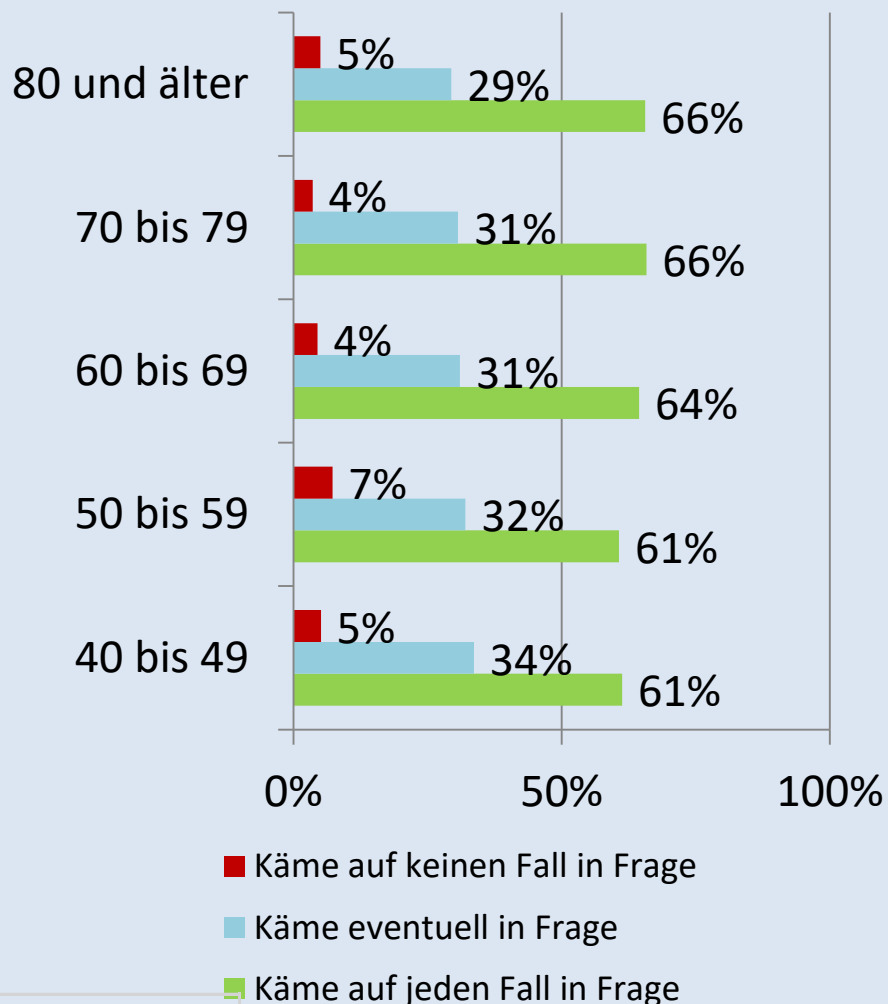


- Käme auf keinen Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf jeden Fall in Frage

n=1415

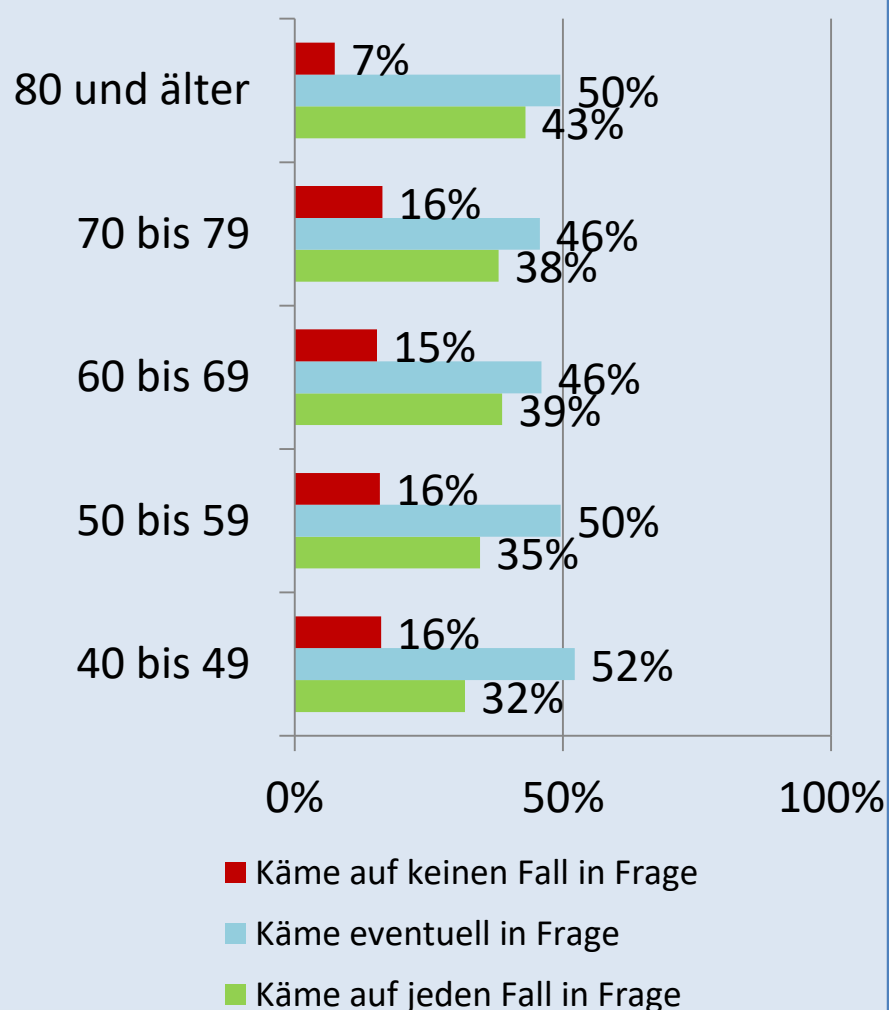
# Generationenunterschiede bzgl. der Versorgung bei STARKER Pflegebedürftigkeit

## Im privaten Haushalt



n=1542

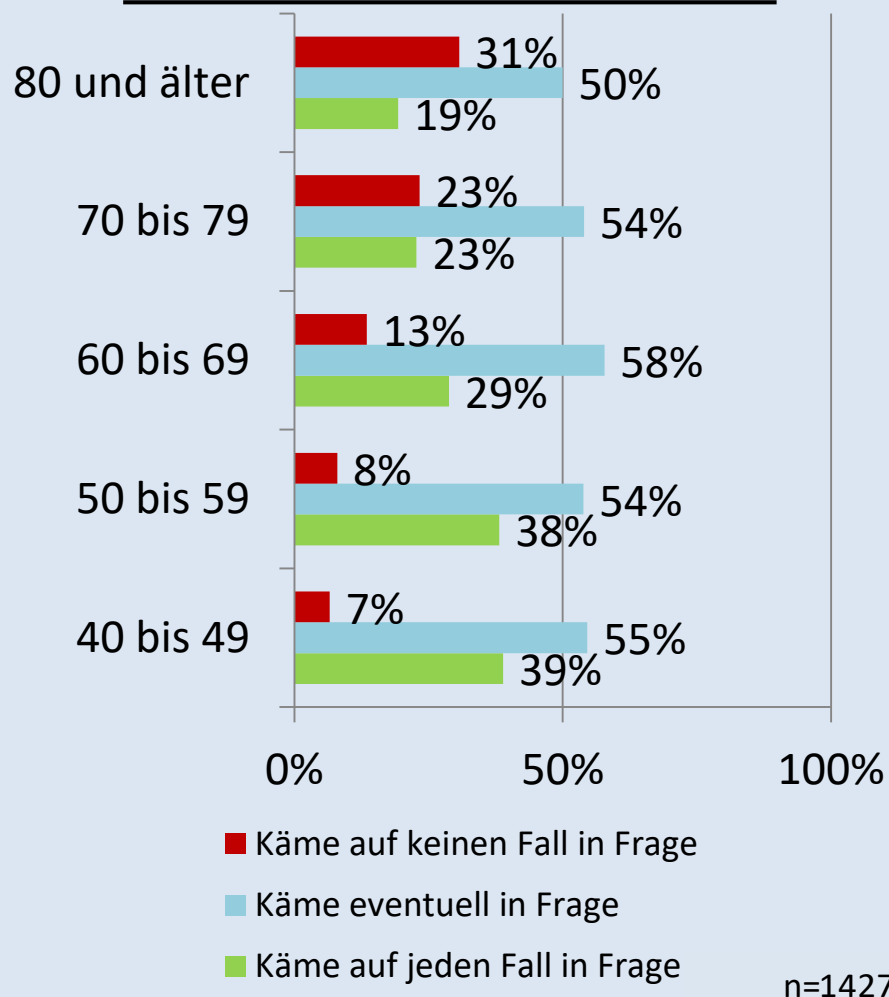
## Privater Haushalt mit 24-h-Hilfe



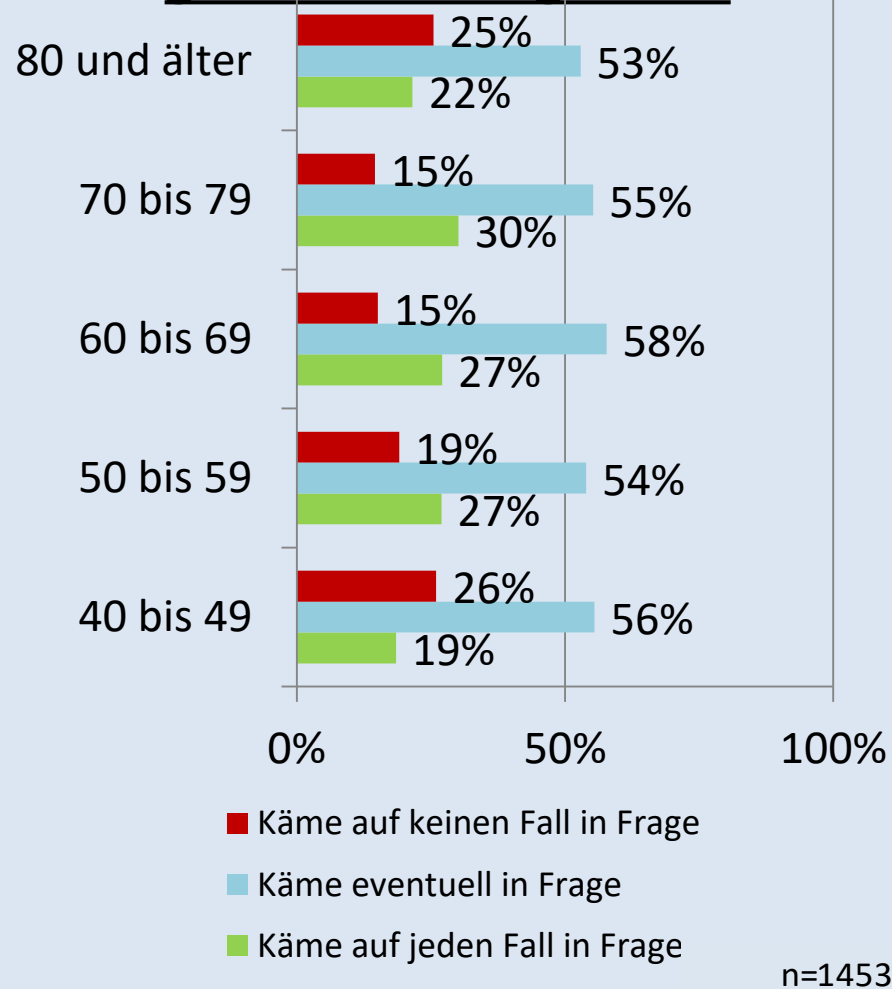
n=1487

# Generationenunterschiede bzgl. der Versorgung bei STARKER Pflegebedürftigkeit

## Familiäre ambulant Betreute WG in Karlsbad



## Umzug in ein gut geführtes Pflegeheim

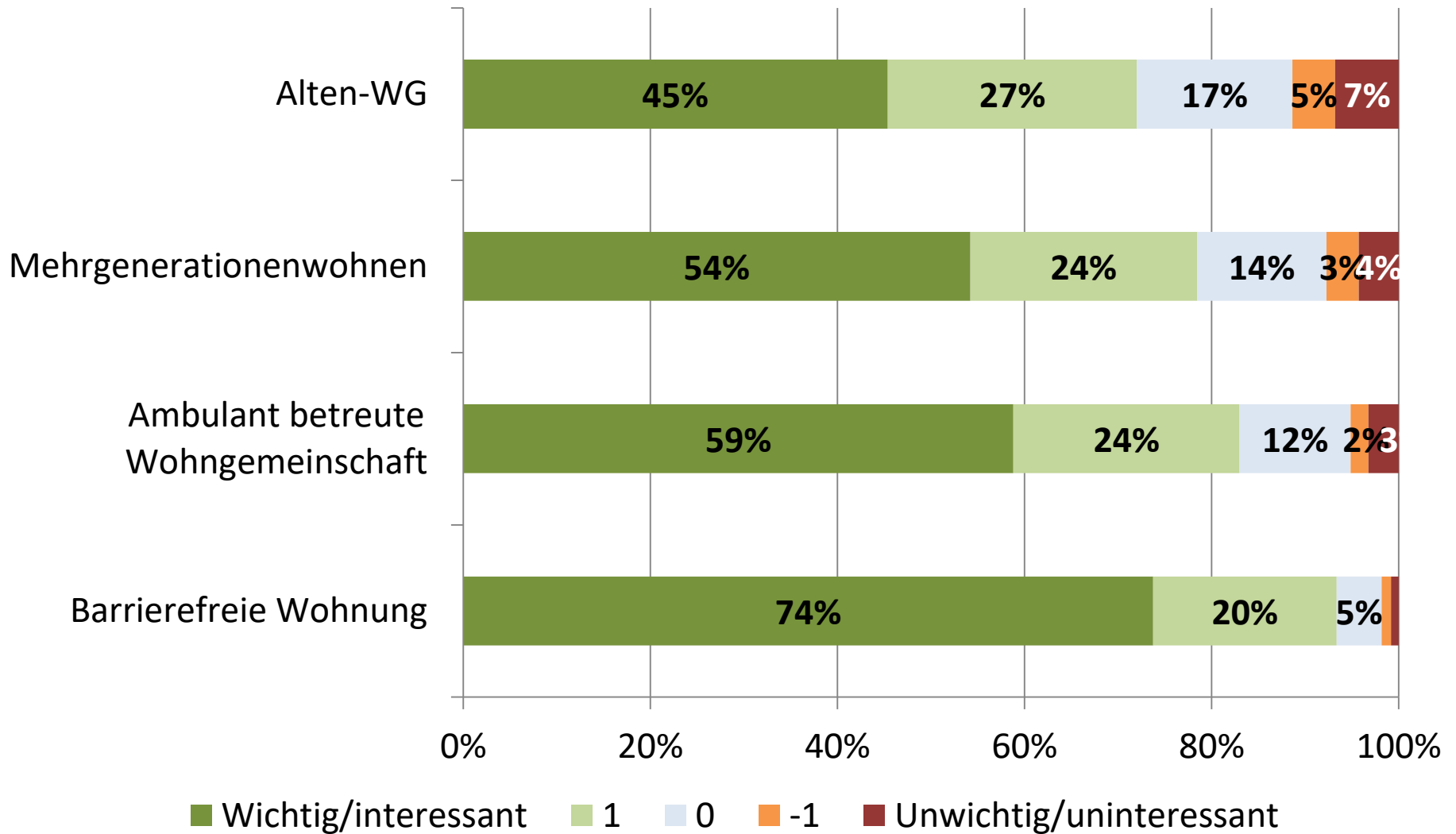


Bürgerbefragung Karlsbad

# **6. NEUE (WOHN)ANGEBOTE UND ENGAGEMENTBEREITSCHAFT**



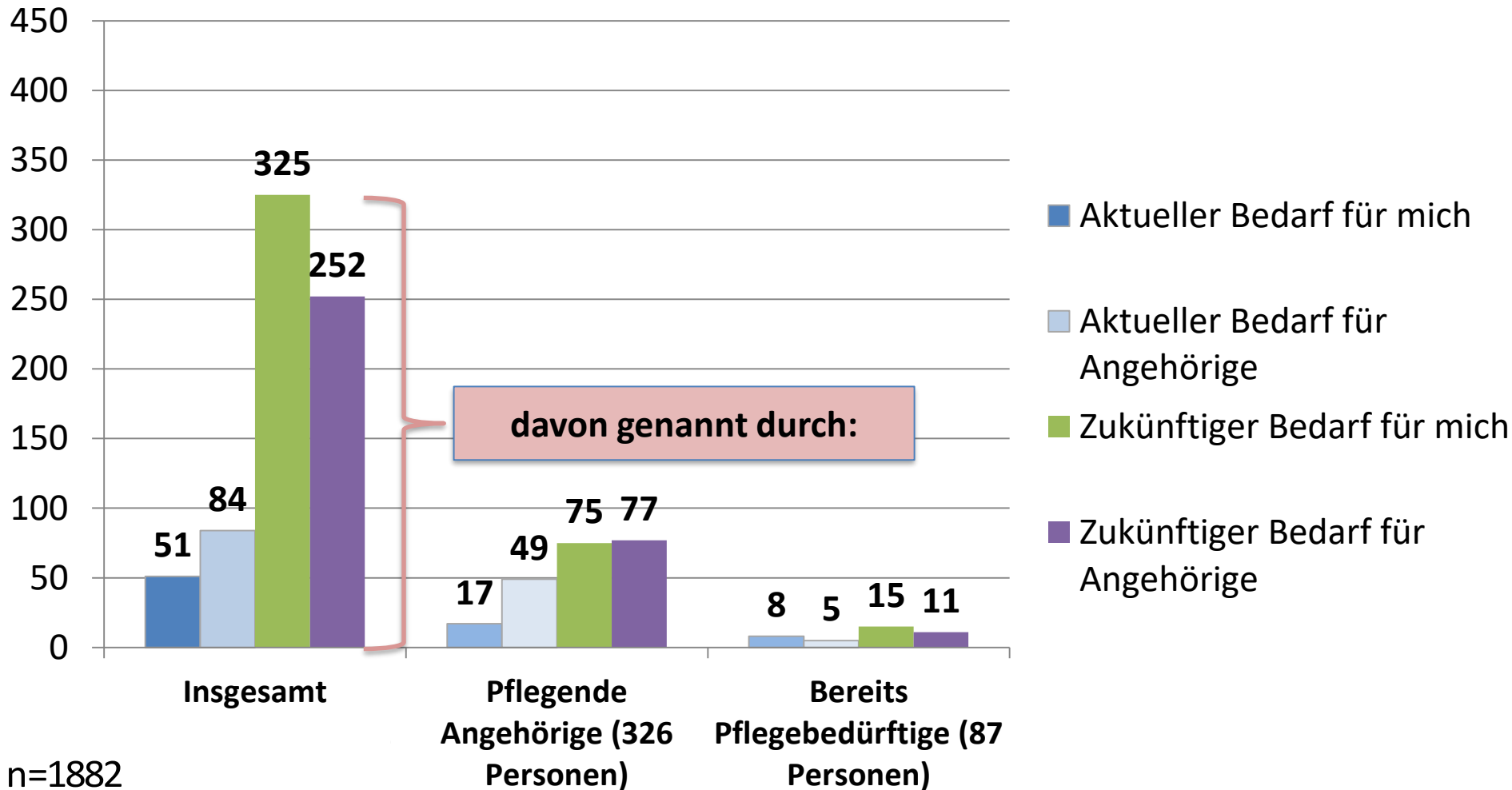
# Mögliche Wohnangebote in einem neuen Gebäude in Karlsbad



n=1597-1687

# Konkretes Interesse an einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft

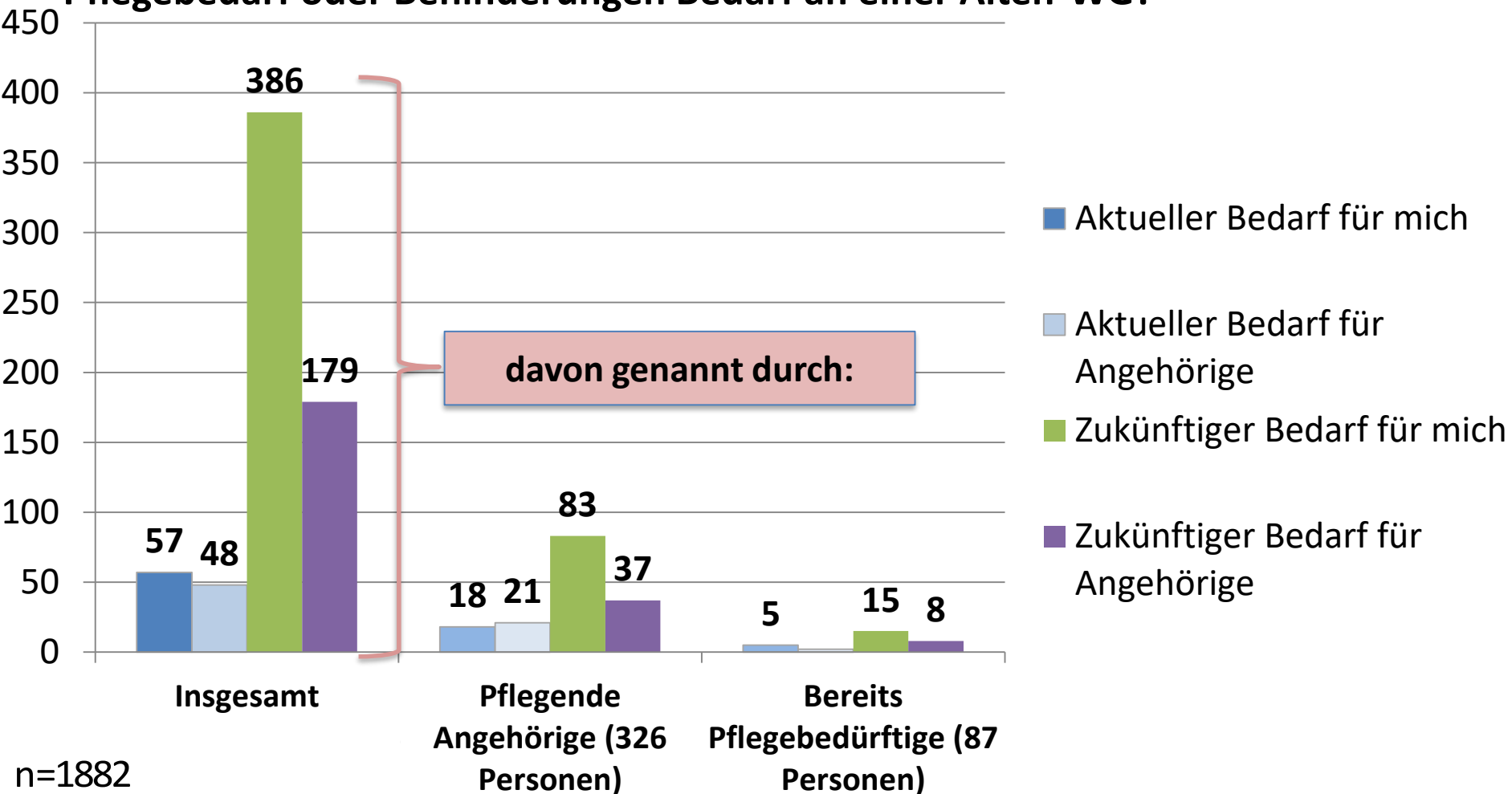
Sehen Sie jetzt aktuell oder zukünftig für sich oder Angehörige mit Pflegebedarf oder Demenz Bedarf an einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft?



n=1882

# Konkretes Interesse an Alten-WGs (Servicewohnen)

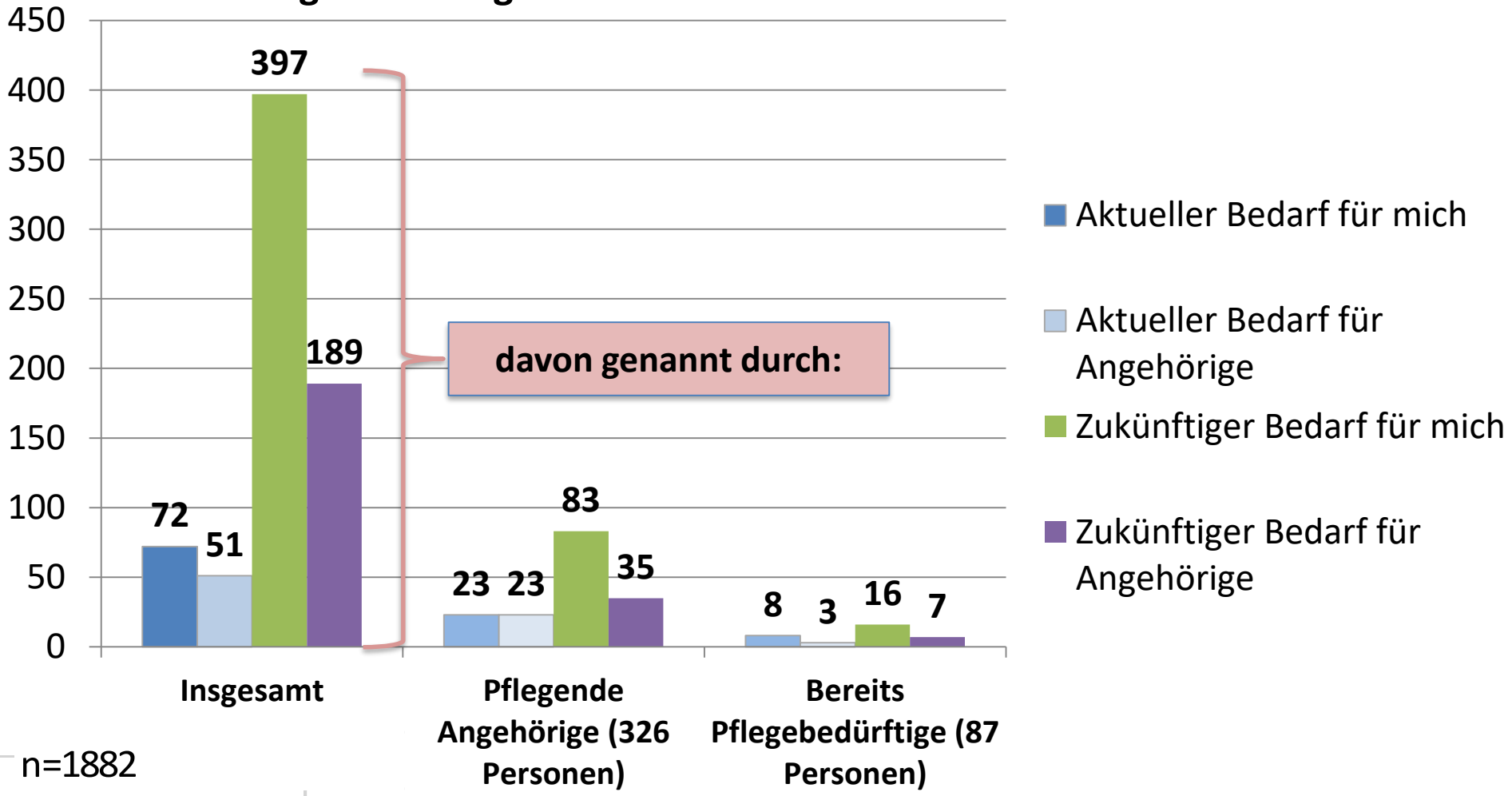
Sehen Sie jetzt aktuell oder zukünftig für sich oder Angehörige mit leichten Pflegebedarf oder Behinderungen Bedarf an einer Alten-WG?



n=1882

# Konkretes Interesse an Mietwohnungen für jung und alt

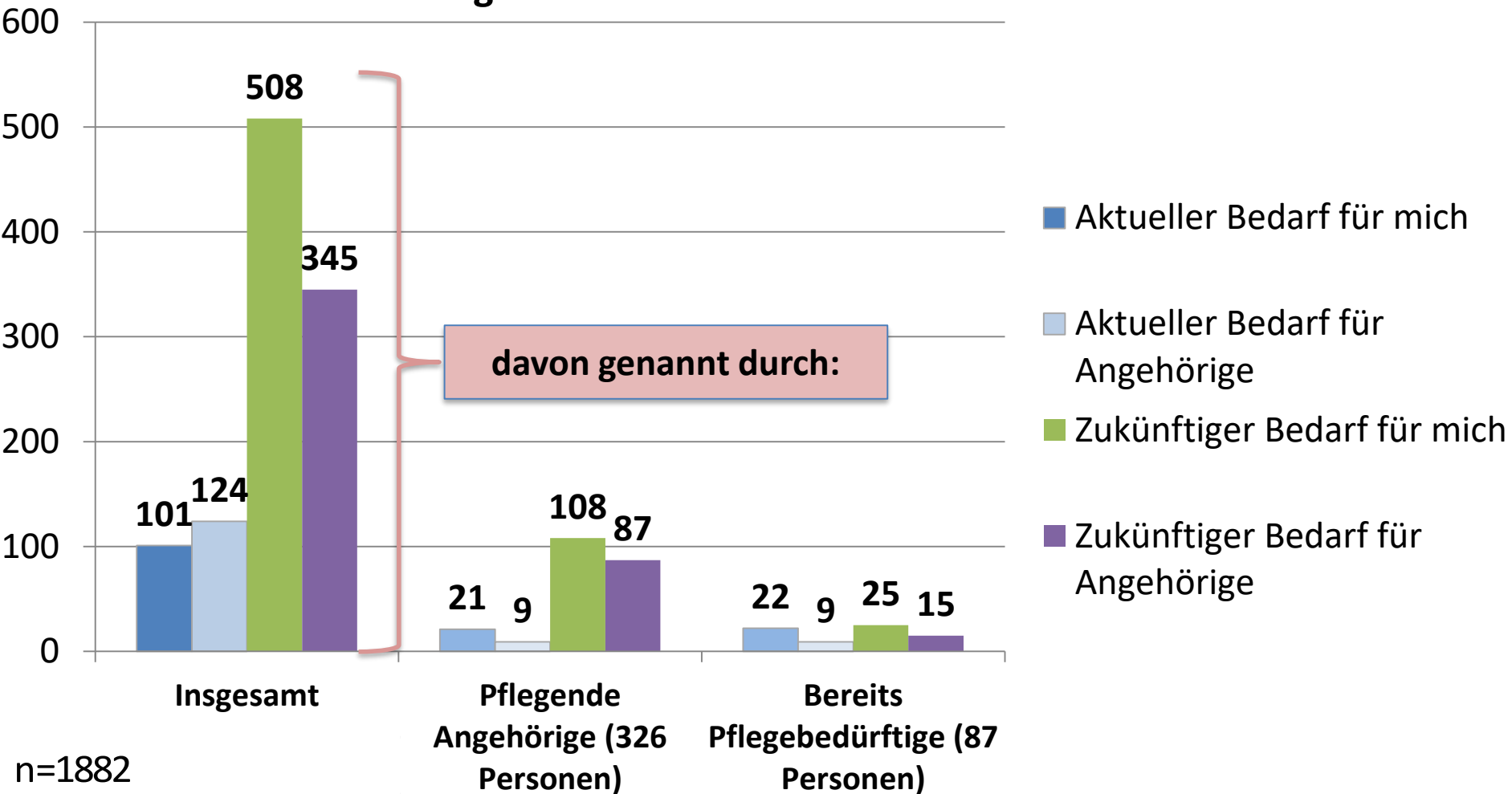
Sehen Sie jetzt aktuell oder zukünftig für sich oder Angehörige Bedarf an Mietwohnungen für Jung und Alt?



n=1882

# Konkretes Interesse an barrierefreien Wohnungen

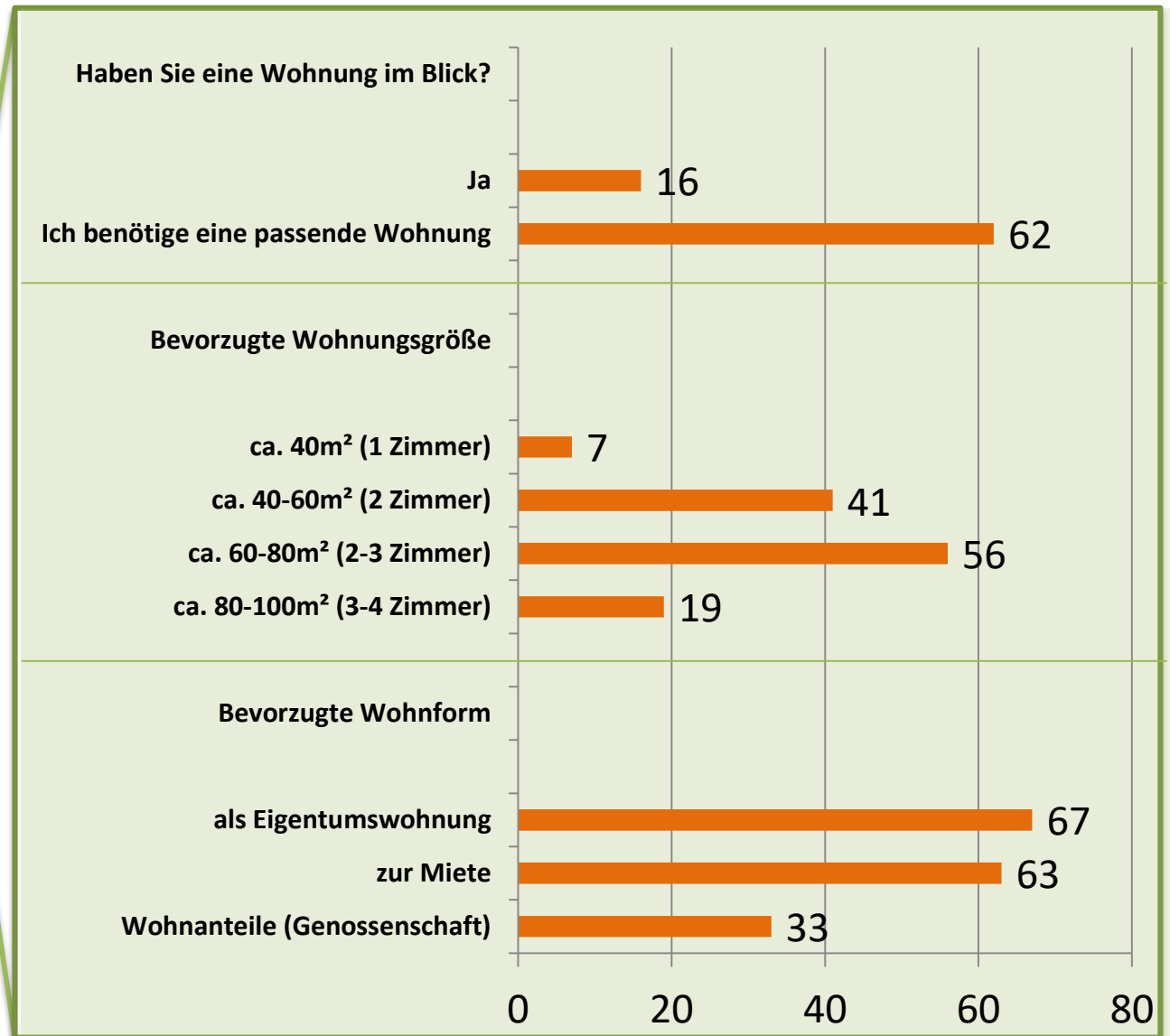
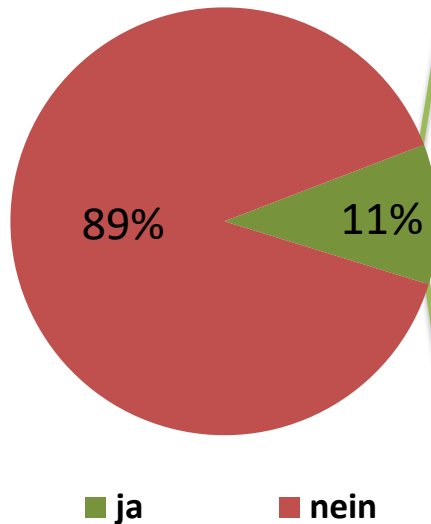
Sehen Sie jetzt aktuell oder zukünftig für sich oder Angehörige Bedarf an barrierefreien Wohnungen



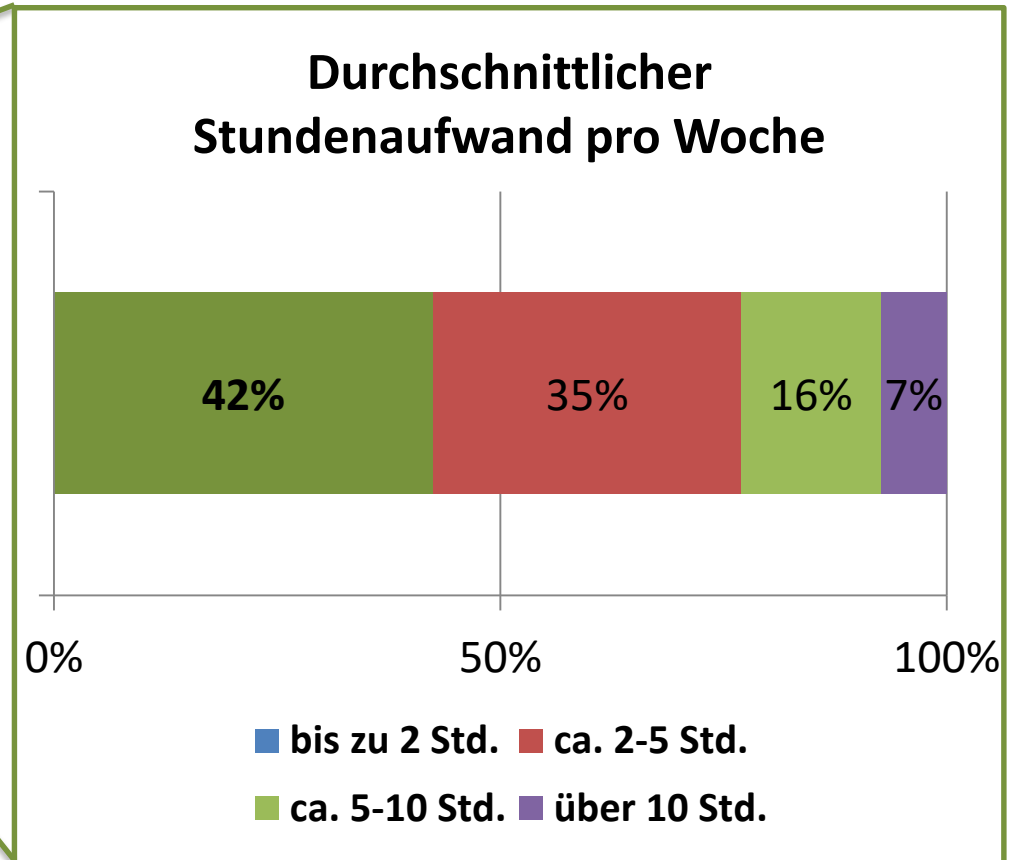
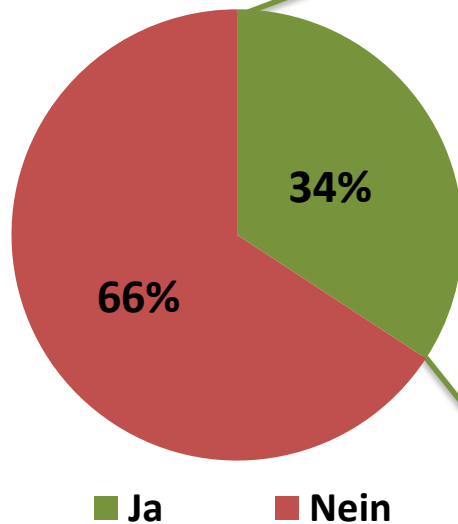
n=1882

# Konkretes Interesse an barrierefreien Wohnungen: Rahmenbedingungen

Anteil der Personen, die aktuell Bedarf an barrierefreien Wohnungen angegeben haben



Sind Sie derzeit ehrenamtlich tätig?



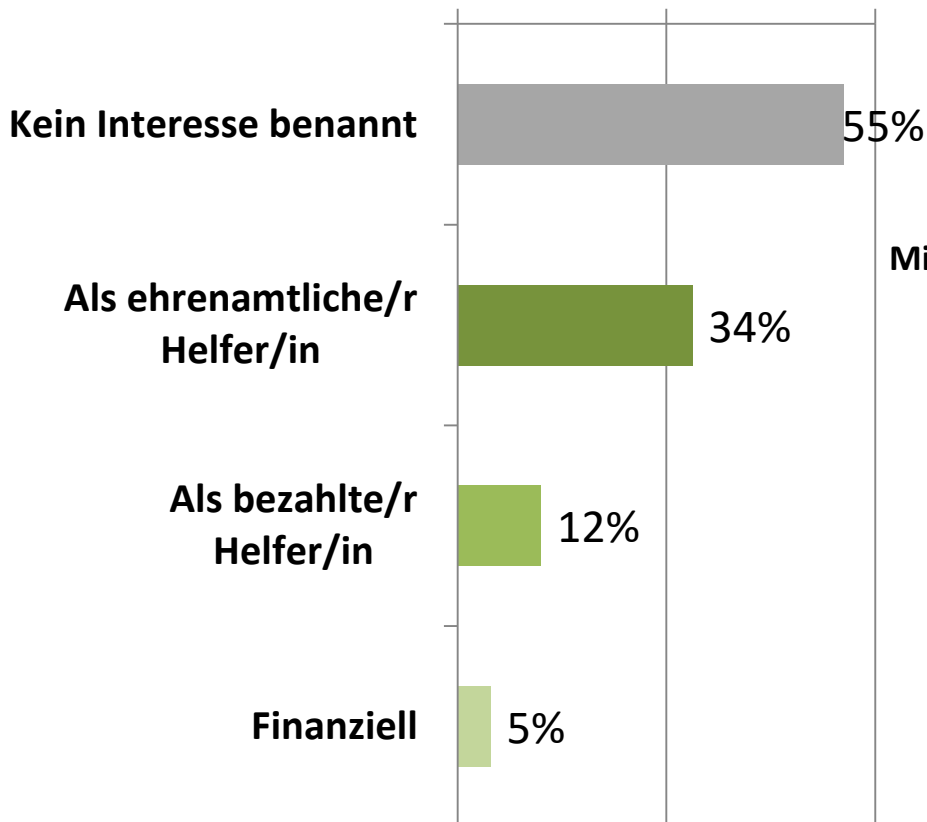
n=1838

n=636; alle Personen, die aktuell ehrenamtlich tätig sind

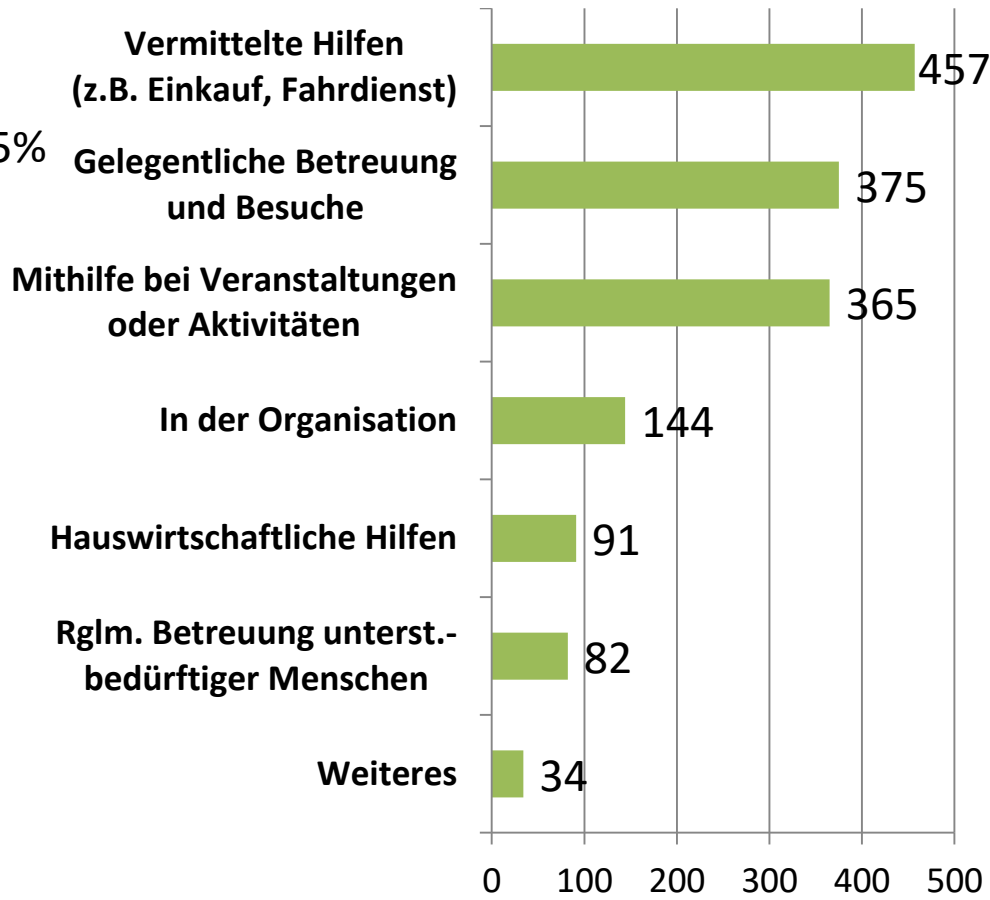
# Bereitschaft zum Engagement um Menschen mit Unterstützungsbedarf zu helfen

## Engagementbereitschaft aller Befragten

0% 30% 60%



## Bereiche in denen sich Helfer/innen engagieren möchten



Personen, die sich als bezahlte oder ehrenamtliche Helfer/-innen beteiligen möchten n=764

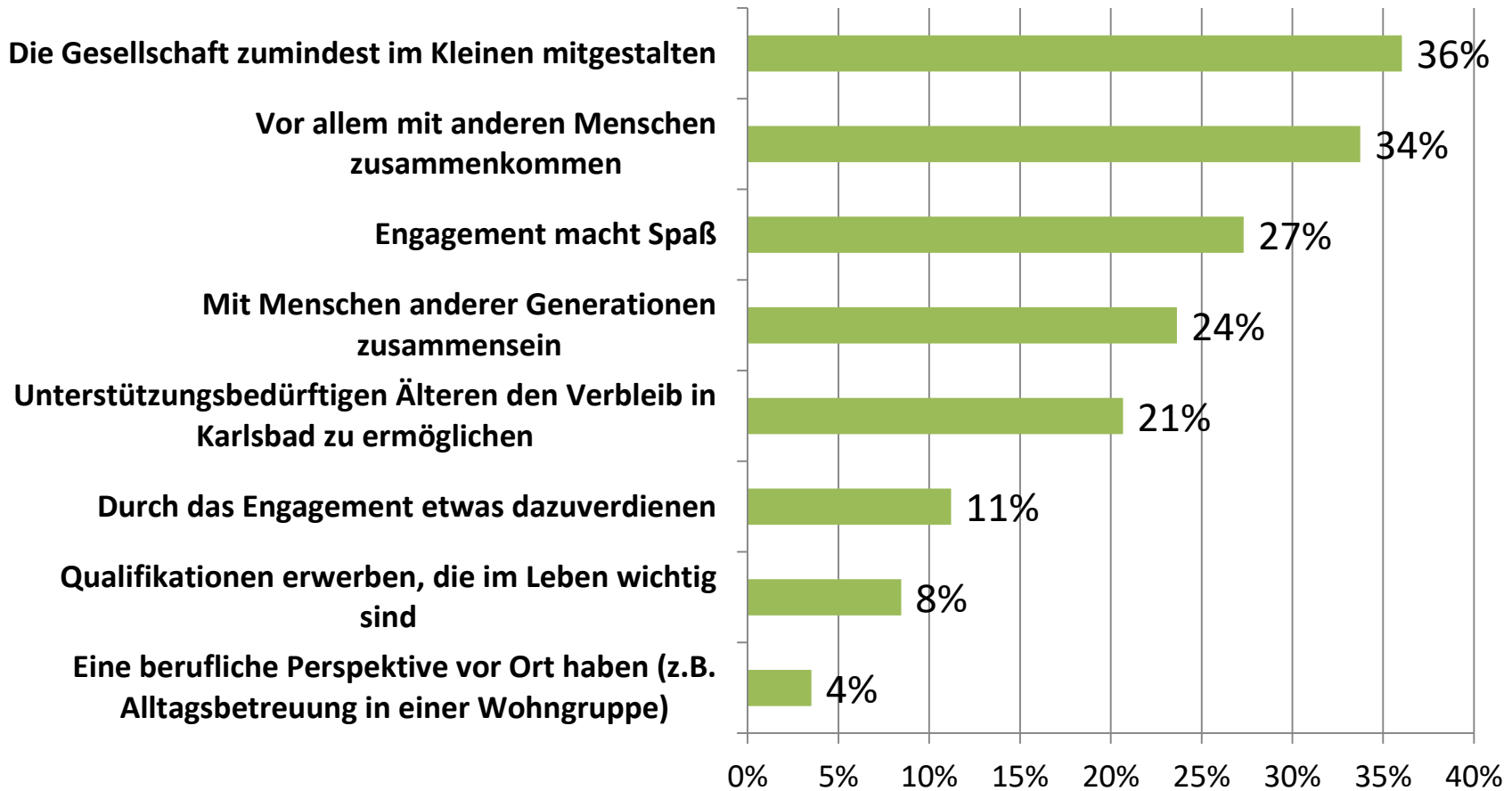
n=1882; Mehrfachantworten bei "ja" möglich



# Freiwilliges Engagement in Karlsbad: Offene Nennungen

In welchem Bereich könnten Sie sich ein Engagement vorstellen? – Weitere Nennungen (gruppiert)	Anzahl der Nennungen
Betreuung v. Kindern/Jugendlichen/Geflüchteten <i>z.B. Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung, vorlesen</i>	32
Handwerk und andere Hilfsdienste <i>z.B. Gartenarbeit, PC-Hilfe</i>	14
Vereinsarbeit <i>z.B. Betreuung von Sportgruppen, Naturschutz</i>	11

## Motivation, sich in diesem Bereich zu engagieren:



n=1882

## Kontakt:

Pablo Rischard

René Markovits-Hoopii

AGP Sozialforschung

Tel.: 0761 / 478 12 -76

Email: [rischard@eh-freiburg.de](mailto:rischard@eh-freiburg.de)

Web: <http://www.agp-freiburg.de>

